



3 | 2026

Aktuelles aus der Samtgemeinde Bardowick



„Schildi“ und das Team vom **Bardowicker Strand** freuen sich auf Euch!

Öffnungszeiten:

Montag 14:00 bis 20:00 Uhr

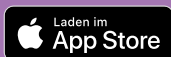
Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 20:00 Uhr



Alle
E-Rezepte
der Familie einfach &
sicher einlösen mit Deiner
**wir leben
App**



Jetzt kostenlos runterladen für iOS oder Android:



**5€
BONUS***

Egal wo – egal wann!

Lies schnell und einfach Deine E-Rezepte mit der Gesundheitskarte per App ein, bestelle Deine Medikamente und erhalte **5€ Bonus** auf Deinen ersten Gesundheitskarten-Scan! *

* Gültig beim ersten Einlesen der elektronischen Gesundheitskarte und Bestellung über die wir leben • App für nicht verschreibungspflichtige Produkte (außer Bücher) ab einem Warenkorbwert von 5,- € und nur für registrierte Kunden.



-50%³

AVP¹ €26,98

Diclo forte 20 mg/g^{*}
€ 13,39⁴

150 g Gel (€89,27 / 1 kg)

Gültig vom 30.05.2026 – 27.06.2026

* Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. ¹ Allgemeiner Erstattungspreis im Falle der Kostenübernahme durch die gesetzlichen Krankenkassen, vor Abzug eines Zwangsrabattes (zur Zeit 5 %) nach §130 Abs.1 SGB V. ² Bezogen auf den jeweils angegebenen Vergleichsbasis-Preis. ³ Preisangaben inkl. gesetzl. MwSt. ⁴ Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! Stand 01.05.2026

www.wirleben.de



Das Ordnungsamt informiert:

► Illegale Müllentsorgung

– ein wachsendes Problem in der Samtgemeinde Bardowick

In den letzten Monaten ist in der Samtgemeinde Bardowick ein besorgniserregender Trend zu beobachten: Die illegale Entsorgung von Müll nimmt spürbar zu. Ob an Feldwegen, in Wäldern oder an abgelegenen Plätzen – immer häufiger werden Abfälle achtlos in der Natur zurückgelassen. Das betrifft nicht nur Sperrmüll, sondern auch Hausmüll, Bauschutt und sogar gefährliche Stoffe.

Dieses Verhalten hat mehrere negative Folgen. Zum einen wird das Erscheinungsbild unserer schönen Region erheblich beeinträchtigt. Zum anderen entstehen nicht unwesentliche Kosten für die Allgemeinheit. Die Beseitigung des illegal entsorgten Mülls muss durch die öffentliche Hand organisiert und finanziert werden – also letztlich durch Steuergelder, die an anderer Stelle sinnvoller eingesetzt werden könnten.

Besonders schwer wiegt jedoch der Schaden für die Umwelt. Illegale Müllablagerungen können Böden und Gewässer verunreinigen, Tiere gefährden und langfristige ökologische Schäden verursachen. Gerade Schadstoffe aus Elektrogeräten, Farben oder Chemikalien stellen ein ernstzunehmendes Risiko dar.

Die Samtgemeinde appelliert daher an alle Bürgerinnen und Bürger, Verantwortung zu übernehmen und Müll ordnungsgemäß zu entsorgen. Die vorhandenen Entsorgungsangebote von GfA Lüneburg bis zur Sperrmüllabholung bieten ausreichend Möglichkeiten, Abfälle korrekt und umweltgerecht zu beseitigen.

Zugleich ist die Mithilfe der Bevölkerung gefragt:

Wer illegale Müllablagerungen beobachtet oder entsprechende Hinweise geben kann, wird gebeten, sich an das Ordnungsamt zu wenden.

Jede Meldung kann dazu beitragen, Verursacher zu ermitteln und weitere Umweltverschmutzungen zu verhindern.

Konkret wurden in letzter Zeit regelmäßig Müllablagerungen im Bardowicker Bruch, in der Nikolaihöfer Heide oder im Bereich der B404 vorgefunden. Das Ordnungsamt geht von derselben Person bei diesen Müllentsorgungen aus, da es sich immer um den gleichen Müll handelt. Haben Sie hier vielleicht etwas beobachtet? Ein Kennzeichen eines Fahrzeuges wäre zum Beispiel hilfreich, um den Umweltschädiger zu überführen.

Hinweise können Sie gerne an das Ordnungsamt der Samtgemeinde Bardowick unter ordnungsamt@bardowick.de senden. ■

► Nutzung von Feuerschalen



Feuerschalen in Gärten und auf Terrassen sind auch in der Samtgemeinde Bardowick sehr beliebt und sorgen besonders an kühleren Abenden für eine gemütliche Atmosphäre. Dennoch sollten beim Umgang mit offenem Feuer einige wichtige Sicherheits- und Verhaltensregeln beachtet werden, um Gefahren sowie Konflikte mit Nachbarn oder Behörden zu vermeiden.

Grundsätzlich gelten Feuerschalen mit einem Durchmesser bis zu 1 Meter als sogenannte „Wärme- oder Gemütlichkeitsfeuer“. Zulässig sind sie, wenn ausschließlich trockenes und naturbelassenes Holz verbrannt wird und dabei keine starke Rauchentwicklung entsteht. Nicht erlaubt ist dagegen das Verbrennen von Gartenabfällen, behandeltem Holz, Papier oder anderen Abfällen. Solche Feuer gelten als unzulässige Abfallverbrennung und können mit Bußgeldern geahndet werden.

Ein wichtiger Aspekt ist zudem die Rücksichtnahme auf die Nachbarschaft. Starke Rauchentwicklung oder unangenehme Gerüche können schnell als Belästigung empfunden werden. Gerade in eng bebauten Wohngebieten sollte deshalb nur bei geeigneten Wetterverhältnissen geheizt und auf ausreichenden Abstand zu Gebäuden, Hecken und anderen brennbaren Materialien geachtet werden. Aus Gründen des Brandschutzes sollte eine Feuerschale immer auf einem feuerfesten Untergrund stehen und niemals unbeaufsichtigt bleiben. Zudem empfiehlt es sich, Löschmittel wie Wasser, Sand oder einen Feuerlöscher in unmittelbarer Nähe bereitzuhalten. Bei anhaltender Trockenheit oder erhöhter Waldbrandgefahr sollte vorsorglich ganz auf das Entzünden eines Feuers verzichtet werden.

Empfohlen werden außerdem hochwertige Feuerschalen mit Funkenenschutz. Diese verringern den Funkenflug und sorgen damit für zusätzliche Sicherheit – insbesondere für Kinder und Haustiere.

Wer diese Hinweise beachtet, kann auch weiterhin gemütliche Stunden am Feuer genießen. Voraussetzung dafür ist jedoch ein verantwortungsvoller Umgang, bei dem Umwelt-, Nachbarschafts- und Brandschutz gleichermaßen berücksichtigt werden. ■



Kommunalwahl 13. September 2026

Wahlhelfer*innen gesucht!

Durch die Einrichtung weiterer Wahlräume in der Samtgemeinde Bardowick brauchen wir Ihre Hilfe!

- Sie brauchen keine Vorkenntnisse, sollten aber wahlberechtigt sein.
- Sie helfen am Wahltag im Wahlraum, bei der Prüfung der Wahlberechtigung und Auszählung der Stimmen.
- Sie bekommen eine Aufwandsentschädigung.

QR-Code scannen und anmelden



Oder Sie kontaktieren das Wahlteam der Samtgemeinde Bardowick:

Tel. 04131 1201-165
E-Mail: wahl@bardowick.de

Notstromeinspeisung stärkt Einsatzfähigkeit der Feuerwehr

Für die Feuerwehren der Samtgemeinde Bardowick ist ein mobiles Notstromaggregat angeschafft und in Betrieb genommen worden. Ein realer Testbetrieb des samtgemeindeeigenen mobilen Stromgenerators wurde kürzlich erfolgreich an den Feuerwehrgerätehäusern in Radbruch und Bardowick durchgeführt. Die Tests erfolgten in enger Zusammenarbeit zwischen den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr sowie Mitarbeitenden der Samtgemeinde. Dabei konnten die technischen Abläufe und die Funktionsfähigkeit der Notstromversorgung erfolgreich überprüft werden.



Der niedersächsische Katastrophenschutz setzt verstärkt auf mobile Netzersatzanlagen (NEA). Diese Aggregate dienen der Notstrom-einspeisung kritischer Infrastrukturen – wie dem Digitalfunk, Notbrunnen oder Katastrophenschutz. Passend zu dieser Strategie setzt die Samtgemeinde Bardowick verstärkt auf die technische Absicherung ihrer Feuerwehrgerätehäuser durch moderne Notstromeinspeisungen. Ziel dieser Maßnahmen ist es, die Feuerwehrstandorte auch bei einem Ausfall der öffentlichen Stromversorgung dauerhaft funktionsfähig zu halten.

Das Ersatzstromaggregat ist in eine wetterbeständige Schallschutzhaube eingebaut und ist auf einem Anhänger befestigt, damit es im Bedarfsfall zur entsprechenden Einsatzstelle transportiert werden kann. Dort kann z.B. das Gebäude technisch vom öffentlichen Stromnetz getrennt und stattdessen autark über das Aggregat mit Energie versorgt werden. Das Aggregat wird mit einer Leistung von 60kVA mit Diesel betrieben. Integriert ist außerdem ein Lichtmastsystem, das eine Flutlichtbeleuchtung in bis zu 6 m Höhe ermöglicht.

Insbesondere die Feuerwehrgerätehäuser übernehmen in Notsituationen eine zentrale Funktion als Kommunikations- und Koordinierungszentren der Einsatzkräfte. Eine zuverlässige Stromversorgung ist daher essenziell, um Einsatzabläufe, Kommunikationstechnik sowie notwendige Arbeitsmittel dauerhaft betreiben zu können. ■

Moderne Lernräume und neuer Schulhof: Grundschule Horburg ist fit für die Zukunft

Die Grundschule Horburg entwickelt sich Schritt für Schritt zu einem modernen Bildungsstandort im Ganztags Schulbetrieb. Mit dem Modulneubau, umfangreichen Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude sowie der vollständigen Neugestaltung des Schulhofs wurden in den vergangenen Monaten sowohl innen als auch außen zeitgemäße Rahmenbedingungen für Schülerinnen und Schüler geschaffen.

Der Umbau erfolgte in mehreren Bauabschnitten, um den laufenden Schulbetrieb möglichst störungsfrei aufrechterhalten zu können. Einen ersten wichtigen Meilenstein bildete dabei der Modulneubau im letzten Jahr. Im Anschluss wurden zahlreiche weitere Bereiche modernisiert und neu gestaltet. Dazu zählen unter anderem der Umbau der Küche, der Umzug der Bücherei, die Umnutzung von Fluren zu zusätzlichen Lernbereichen, die Sanierung der WC-Anlagen sowie die Umgestaltung der ehemaligen Mensa und eines weiteren Raumes zu multifunktional nutzbaren Bereichen. Diese neuen Räumlichkeiten bilden eine wichtige Grundlage für den weiteren Ausbau des Ganztagsangebots.

Auch der Verwaltungsbereich der Schule wurde umfassend modernisiert. Das neue, separate Sekretariat, ein Förderraum sowie das Lehrerzimmer präsentieren sich inzwischen in einem neuen Erscheinungsbild.

Parallel zu den Arbeiten im Gebäude wurde auch der Schulhof grundlegend neu gestaltet. Nach Abschluss des Modulneubaus mussten die Kinder zunächst mit provisorischen Spielflächen auskommen. Während dieser Übergangszeit dienten die Grünfläche vor der Sporthalle sowie Wanderpausen zum Sportplatz in Barum als Ausweichmöglichkeiten.

Gemeinsam mit der Schule, der Schulleitung und der Samtgemeinde Bardowick wurde ein Konzept entwickelt, das den Anforderungen einer modernen Ganztagschule gerecht wird. Entstanden ist ein naturnah gestalteter Schulhof mit vielfältigen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Die überwiegend aus Holz gefertigten Spielgeräte fördern aktive Bewegung und bieten zahlreiche Möglichkeiten zum Spielen und Entdecken. Ergänzt wird das Angebot durch separate Bereiche für Basketball und Tischtennis.

Besonders erfreulich ist die Erweiterung des Außengeländes: Durch den Rückbau des ehemaligen Jugendzentrums konnte die Schulhoffläche um rund 450 Quadratmeter vergrößert werden. Dank eines reibungslosen Bauablaufs und günstiger Wetterbedingungen im Herbst 2025 wurden die Arbeiten sogar etwa drei Wochen früher als geplant abgeschlossen. Auch der Kostenrahmen für die Außenanlagen wurde eingehalten.





Mit den umfangreichen Investitionen in Gebäude und Außengelände schafft die Samtgemeinde Bardowick moderne und zukunftsfähige Bedingungen für Schülerinnen, Schüler und das pädagogische Personal am Schulstandort Horburg.

Das Gesamtprojekt setzt sich aus drei wesentlichen Kostenbereichen zusammen. Für den Modulbau wurden rund 2,5 Millionen Euro investiert. Die Gestaltung der Außenanlagen konnte mit etwa 300.000 Euro umgesetzt werden, während für den Umbau des Bestandsgebäudes rund 990.000 Euro aufgewendet wurden. Damit belaufen sich die gesamten Investitionskosten auf etwa 3,79 Millionen Euro. Zur Unterstützung der Finanzierung konnten Fördermittel aus dem kommunalen Förderprogramm „Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter“ und den Zuwendungen der Kreisschulbaukasse (KSBK) vom Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg erfolgreich eingeworben werden, wodurch rund 20 Prozent der Gesamtkosten gedeckt werden konnten.

V. Wittkop (Fachbereich Bauen, SG Bardowick) ■

Jetzt Zukunftskino: Auracast™

Einzigartige Filmserlebnisse.
Auracast überträgt den Sound
direkt in Ihr Hörsystem.*

Jetzt
kostenlos
Probe
tragen!

**HÖR.
SCHMIEDE.**
Hörgeräte. Handwerk. Leidenschaft.

Bardowicker Straße 18
21335 Lüneburg
04131-8849379
www.hoerschmiede.de

Beltone
* Nur mit entsprechendem Auracast-Sender möglich.
© 2026 GN Hearing A/S. Alle Rechte vorbehalten. Beltone ist eine Marke von GN Hearing A/S. Die Bluetooth-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken im Besitz von Bluetooth SIG, Inc. Die Auracast-Wortmarke und -Logos sind Marken im Besitz von Bluetooth SIG, Inc.

AURACAST
A BLUETOOTH™ TECHNOLOGY



Rentenberatung in der Samtgemeinde Bardowick

Schulstraße 12, 21357 Bardowick

**Auch im 2. Halbjahr 2026 bietet der
Versichertenälteste die Rentenberatung
am Donnerstag von 15:00 bis 18:30 Uhr an.**

Die geplanten Termine für das 2. Halbjahr 2026:

Juli:	09.07.2026 23.07.2026
August:	13.08.2026 27.08.2026
September:	03.09.2026 17.09.2026
Oktober:	08.10.2026 22.10.2026
November:	12.11.2026 26.11.2026
Dezember:	10.12.2026 17.12.2026 (nur bei Bedarf)

Thomas Lohse, DRV Versichertenältester
Hainholzweg 8, 21358 Mechtersen, Deutschland
Tel. 04178 723 · Mobil: 0170 70 70 736 · Th-Lohse@t-online.de ■

DBN
DAS BESSERE NETZ

**Noch
Fragen?**

**Glasfaser-Infoabend für
Bardowick und Gellersen**

Schützenhaus Bardowick
Mittwoch, 01.07.2026
um 18.00 Uhr

Schützenhaus Bardowick
St.Dionyser Weg 2
21357 Bardowick

Anmeldung:
Über unsere Web-
seite oder über den
untenstehenden
QR-Code.
www.dbn.de

Die Nachbarn in unserer Straße in Barum

Hier gibt es noch Nachbarschaftshilfe, wie man sie sich nicht besser wünschen kann!

Am 4. Mai 2026 um 20.15 Uhr bekam ich einen Anruf von meinem Hausarzt: „Sie haben einen Entzündungswert (CRP) von 350 und müssen sofort ins Krankenhaus.“ Ich war wie vom Donner gerührt, denn wie sollte ich das mit einem Mann, der dement ist und nicht alleine zu Hause bleiben kann, machen?

Ich rief erst einmal meine Nachbarin Julia an, die sofort kam und sagte: „Bei so einem hohen Entzündungswert musst Du sofort ins Krankenhaus – keine Widerrede! Was müssen wir bei deinem Mann beachten? Wir kümmern uns darum.“ Ich gab ihr den Berg an Tabletten, den er täglich nehmen muss und packte meine Sachen. Ich konnte gar nicht so schnell schauen, wie dann auch schon der Krankenwagen vor der Tür stand.

Am nächsten Tag kam Julia mit meinem Mann ins Krankenhaus und sagte mir: „Mach Dir keine Sorgen, wir haben alles organisiert.“ Es war so durchorganisiert, dass eine Woche lang an jedem Tag eine andere Nachbarin mit meinem Mann ins Krankenhaus kam und er morgens und abends mit Essen versorgt wurde. Es gab einen richtigen Plan, wer wann an der Reihe war. Das geschah alles federführend durch meine liebe Nachbarin und Freundin Julia. Manchmal haben sie auch abends bei uns zu Hause gegessen und gekocht. Ich hatte eine schwere Lungenentzündung und eine Woche lang hohes Fieber, nun bin ich wieder zu Hause.

Meine Nachbarn sind einmalig und man kann sagen, in unserem Reiherrstieg gibt es noch wirklich funktionierende Nachbarschaftshilfe. Danke!

Renate Stepp ■

18 neue Mobile Retter stärken die Sicherheit in Radbruch



Durch das Engagement der Freiwilligen Feuerwehr Radbruch wird die Sicherheit in der Gemeinde weiter gestärkt: Ab sofort stehen Radbruch 18 neu ausgebildete „Mobile Retter“ zur Verfügung. Die Initiative und Organisation des Ausbildungsabends lag dabei federführend in den Händen der Kinderfeuerwehrwartin, die diesen wichtigen Termin mit großem Einsatz vorbereitet und umgesetzt hat.

Insgesamt 13 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Radbruch, zwei Einsatzkräfte aus der Nachbarfeuerwehr Bardowick sowie drei engagierte Radbrucher Bürger haben erfolgreich an der Schulung teilgenommen. Sie alle sind nun Teil des Systems „Mobile Retter“, das im Notfall schnelle Hilfe direkt aus der Nachbarschaft ermöglicht.

Die Ausbildung umfasste viele Inhalte der Reanimation und Ersten Hilfe – sowohl für Erwachsene als auch für Kinder und Säuglinge. Vermittelt wurden unter anderem die Atemwegskontrolle, die Herz-Lungen-Wiederbelebung mit den entsprechenden Kompressions- und Beatmungsrhythmen sowie der sichere Umgang mit einem automatisierten externen Defibrillator (AED). Auch Maßnahmen wie die stabile Seitenlage und Hinweise zur Nachsorge nach belastenden Einsätzen waren Bestandteil der Schulung. Zum Einsatz kamen dabei moderne Übungspuppen („Little Anne QCPR“), an denen realitätsnah trainiert werden konnte.

Besonders deutlich wurde im Rahmen der Ausbildung die hohe Relevanz der Mobilen Retter für Radbruch. So wurde aufgezeigt, dass es jährlich rund 120.000 Herz-Kreislauf-Stillstände gibt, jedoch aktuell nur etwa elf Prozent der Betroffenen überleben. Entscheidend ist dabei die Zeit: Mit jeder Minute ohne Hilfe sinkt die Überlebenschance um etwa zehn Prozent. Gerade hier setzen die Mobilen Retter an.

Insbesondere in ländlichen Regionen wie Radbruch benötigen Rettungswagen oft mehrere Minuten bis zum Einsatzort. Mobile Retter hingegen werden parallel alarmiert und sind in der Regel deutlich schneller vor Ort. Sie beginnen sofort mit lebensrettenden Maßnahmen und überbrücken die kritische Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes – ein entscheidender Vorteil, der Leben retten kann.

Das Engagement erfolgt vollständig ehrenamtlich und unterstreicht einmal mehr die große Bedeutung der Feuerwehr als tragende Säule der Gefahrenabwehr und des Bevölkerungsschutzes vor Ort. Mit den neu ausgebildeten Helferinnen und Helfern ist Radbruch künftig sehr gut aufgestellt, um im Ernstfall schnell und effektiv reagieren zu können.

Ein besonderer Dank gilt dem Lehrgangsleiter Fred Giera vom Kreisfeuerwehrverband, der die Schulung fachkundig durchgeführt und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die notwendigen Kenntnisse praxisnah vermittelt hat.

Feuerwehren oder Organisationen, die ebenfalls Interesse daran haben, eine solche Schulung anzubieten, können sich für weitere Informationen und Termine direkt an den Kreisfeuerwehrverband wenden. Ansprechpartner ist Fred Giera, erreichbar per E-Mail unter fredgiera@gmail.com.

Sollten Sie Interesse an einer Schulung zum „Mobilen Retter“ in Radbruch haben, melden Sie sich gerne bei Katja Hubert unter der Telefonnummer 0176 728 18728.

Aufgrund der positiven Resonanz und der hohen Bedeutung dieses Themas prüft die Freiwillige Feuerwehr Radbruch bereits die Durchführung eines weiteren Ausbildungstermins, um noch mehr Menschen für diese wichtige Aufgabe zu gewinnen und das Netzwerk der Mobilen Retter weiter auszubauen.

Mit dieser Initiative zeigt die Freiwillige Feuerwehr Radbruch eindrucksvoll, wie aus eigenem Engagement heraus konkrete Verbesserungen für die Sicherheit der gesamten Gemeinde geschaffen werden. ■



Für Ihren Terminkalender 2027:

**MAI
FEST**

Pieperstrasse

**Sonntag, 30. Mai 2027
12:00 bis 17:00 Uhr**

**EINTRITT FREI
VERKAUFSOFFENER SONNTAG
KULINARISCHE GENÜSSE
SPIEL UND SPASS
LIVEMUSIK**

Eine Veranstaltung der Werbegemeinschaft Bardowick e.V.

seit 2016
Aus Lüneburg für Lüneburg



**Wir freuen
uns auf Sie!**
Anne und
Christian* Sögdling
Inhaber, CI-Akustiker*
und Hörakustikmeister

IHR FAMILIENGEFÜHRTER HÖRAKUSTIK-MEISTERBETRIEB AUS LÜNEBURG

Hörgeräte Sögdling

Ihr Hörakustiker für Sie vor Ort

Hörtest Hörgeräte Hörimplantate Tinnitusberatung Gehörschutz Hausbesuche



HÖRGERÄTE SÖGDING IHR HÖRAKUSTIKER FÜR SIE VOR ORT

Lüneburg-Innenstadt P*

Kuhstraße 13
Telefon: 04131 - 777 11 85
Mo-Fr: 9-13 Uhr und 14-18 Uhr
Sa: 9-13 Uhr

Bleckede P

Breite Straße 51
Telefon: 05852 - 951 38 88
Mo+Fr: 9-14 Uhr, Mi: 9-13 Uhr,
Di+Do: 9-13 Uhr & 14-18 Uhr

Lüneburg-Bockelsberg P

Universitätsallee 15
Telefon: 04131 - 605 46 21
Mo-Fr: 9-13 Uhr

Dahlenburg P

Lüneburger Straße 16
Telefon: 05851 - 944 51 55
Mo - Fr: 9-13 Uhr
Mi + Fr: 14-18 Uhr

Lüneburg Loewe-Center P

Wulf-Werum-Straße 2
Telefon: 04131 - 606 97 47
Mo - Di und Do-Fr: 9-13 Uhr

Reppenstedt P

Lüneburger Landstraße 2
Telefon: 04131 - 697 02 16
Mo - Fr: 9-13 Uhr und
Mo - Do: 14-18 Uhr

Amelinghausen P

Lüneburger Straße 40
Telefon: 04132 - 939 03 81
Mo - Fr: 9-13 Uhr

* Pauschal werden 5€ Parkgebühren pro Termin erstattet!

** Wir erstatten die Elbfähre, wenn Sie aus dem Amt Neuhaus zu uns kommen.

Für beides gilt: Die Verrechnung erfolgt beim Kauf von Hörgeräten, begrenzt auf 8 Termine innerhalb einer Hörgeräteanpassung (40 Euro), keine Barauszahlung möglich.



**ONLINE TERMINBUCHUNG
MÖGLICH**
www.hoergeraete-soegding.de

Neuer Ortsplan Vögelsen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Schaukasten vor dem Gebäude Lüneburgerstraße 8 finden Sie den neuen Ortsplan der Gemeinde Vögelsen.

Im Rahmen der Dorfentwicklung hat die Gemeindeverwaltung den Plan bei Agentur EINS in Auftrag gegeben. Durch die Dorferneuerung werden die Kosten zu 65 % durch das Amt für regionale Landesentwicklung bezuschusst, sodass der Gemeinde nur Kosten in Höhe von ca. 2.000,- Euro entstehen.

Plakate, Aushänge und Informationen zum Dorfleben finden Sie nun genau gegenüber des Ortsplanes am Gebäude, direkt neben dem ehemaligen Eingang zur Sparkasse, im Schaukasten „Dorfgeflüster“.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Bürgermeisterin Silke Rogge ■



Kommunaler Kompensationsflächenpool und gemeindeeigene Naturschutzflächen in der Gemarkung Vögelsen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Gemeinde Vögelsen ist in den vergangenen 25 Jahren stark gewachsen: Neue Wohngebiete im Bereich „Süderfeld“, Gewerbegebiete „Im Hebenkampe“ I und II, Hundefreilauffläche und weitere.

Im Gegenzug zwischen der Landwehr im Osten und dem „Grenzweg“ (Gemarkungsgrenze Vögelsen/Mechtersen) im Westen, entlang der gemeindeeigenen ehemaligen Buchholzer Bahntrasse, sind viele landwirtschaftliche Nutzflächen und Freizeitgrundstücke mit Teichanlagen durch die Gemeinde Vögelsen erworben bzw. in Ausnahmen auch dauerhaft angepachtet worden. Sie wurden als Ausgleichs- bzw. Ersatzflächen (Kompensationsflächen) im Sinne der Naturschutzgesetzgebung renaturiert, ökologisch aufgewertet und als besondere Biotope für die Tier- und Pflanzenwelt entwickelt. Unter der fachlichen Anleitung des Naturschutzbeauftragten der Gemeinde Vögelsen, Helmut Meier, waren die Mitglieder des Vögeler Gemeinderats Ende April und Anfang Mai 2026 an mehreren Terminen zu Begehungen eingeladen. Dabei sollten die Entwicklungsstände der Kompensations- und der Naturschutzflächen sowie Erfolge und Probleme bei der Flächenentwicklung vermittelt und näher kennengelernt werden.

Gruppe von Ratsmitgliedern auf einer der Kompensationsflächen.

Einen zusammenhängenden Flächenbestand aus Extensiv-Grünländern, Bruchwäldern und Gewässerkomplexen mit einer Gesamtflächengröße von ca. 22 ha galt es dabei im Rahmen von drei Exkursionen zu wechselnden Tageszeiten zu entdecken.

Eine vierte abendliche/nächtliche Begehung auf der ehemaligen Buchholzer Bahntrasse sollte einen Einblick in die nächtlichen Aktivitäten der dortigen Tierwelt geben und überraschte die Teilnehmer mit dem beeindruckenden Konzert der Laubfrösche. Der gemeindliche Kompensationsflächen- sowie der Naturschutzflächenbestand bietet nach jahrzehntelanger Entwicklungsarbeit zwischenzeitlich eine große biologische Vielfalt und ist Bestandteil bzw. schließt unmittelbar an das ausgewiesene Landschaftsschutzgebiet des Landkreises Lüneburg an. Förderung der Infrastruktur und Erhalt bzw. Weiterentwicklung der ökologischen Vielfalt sind damit durchaus vereinbar und machen unseren Ort und die Umgebung lebenswert.

Ihre Bürgermeisterin Silke Rogge ■



Einjähriger Grasfrosch, einst eine Allerweltsart, heute aufgrund vielfältiger Faktoren in der Gemeinde Vögelsen und der restlichen Samtgemeinde Bardowick rarer als Moor-, Spring- oder Laubfrosch.



Blick auf die Brandkuhlenteiche, eine der gemeindeeigenen Naturschutzflächen.

Aus der Bezirksarchäologie

Alles begann mit Karl dem Großen – oder doch nicht?

Wer heute nach den Ursprüngen Bardowicks sucht, stößt schnell auf das Jahr 795.

In diesem Jahr wird der Ort in den sogenannten Einhardsannalen („Annales qui dicuntur Einhardi“), einer fränkischen Reichschronik, schriftlich erwähnt. Dort ist von einem Heerlager Karls des Großen die Rede, das dieser während seiner Sachsenfeldzüge im Raum Bardowick aufschlug. Weniger bekannt ist jedoch eine noch ältere Quelle. Denn bereits zehn Jahre früher, im Jahr 785, erwähnt eine französische Chronik die Anwesenheit Karls des Großen im „Bardengau“ („Carolus rex in Bardengawi pervenit“ – König Karl kam in den Bardengau). Damit entrückt Bardowick schon zehn Jahre früher dem Dunkel der Geschichte.

Beide Texte verknüpfen den Ort eng mit dem fränkischen Kaiser Karl dem Großen und tatsächlich spielte der Kaiser eine zentrale Rolle für die Entwicklung Bardowicks. Mit dem Diederhofener Kapitular von 805 bestimmte er Bardowick offiziell zum Grenzhandelsplatz. Von hier aus sollte der Handel mit den slawischen Nachbarn kontrolliert und vor allem der illegale Waffenexport unterbunden werden.

Diese Entscheidung legte den Grundstein für die spätere wirtschaftliche Blüte. In den folgenden Jahrhunderten entwickelte sich Bardowick zu einer der bedeutendsten Handelsstädte Nordeuropas.

Doch war dieser Erfolg allein eine Folge kaiserlicher Politik oder traf Karl der Große auf eine Siedlung, die bereits zuvor über Macht, Infrastruktur und Handelskontakte verfügte?

Bardowick – Hauptort der Langobarden

Ein erster Hinweis steckt möglicherweise im Namen selbst. Der Name Bardowick lässt sich in zwei Bestandteile zerlegen. Der erste Teil könnte auf den germanischen Stamm der Langobarden zurückgehen: Langobardi > Bardi > Barden. Die Endung „-wick“ wiederum lässt sich auf das lateinische vicus zurückführen, was so viel wie Siedlung oder Handelsplatz bedeutet.

Demnach wäre Bardowick die „Siedlung der Langobarden“ – vielleicht sogar ihr Hauptort, denn nur er dürfte den Namen des ganzen Stamms getragen haben.

Gegen diese recht umstrittene Deutung sprach lange Zeit, dass die Langobarden ihr ursprüngliches Siedlungsgebiet an der Elbe bereits im 6. Jahrhundert verließen und über Böhmen und Pannonien nach Norditalien zogen. Dort gründeten sie 568 ein eigenes Reich und heute trägt der Landstrich den Namen Lombardei.

Lange Zeit galt dies als Argument gegen jede Verbindung zwischen Bardowick und den Langobarden. Doch moderne Forschungen zur Völkerwanderungszeit zeichnen ein differenzierteres Bild. Nicht ganze Völker brachen damals geschlossen auf. Nur ein Teil der Bevölkerung wanderte ab, während andere Gruppen zurückblieben.

Möglich ist also, dass im Raum Bardowick noch Generationen später Nachfahren der Langobarden lebten und die Erinnerung an das einst mächtige Volk fortbestand. Politische Bedeutung hatte der Name der Langobarden zur Zeit Karls des Großen allerdings nicht mehr.

Indirekte Hinweise auf eine ältere Siedlung

Unabhängig von der Namensfrage sprechen weitere Indizien dafür, dass es Bardowick – oder zumindest eine bedeutende Siedlung an gleicher Stelle – schon vor Karl dem Großen gab (zum besseren Textverständnis wird diese Siedlung ebenfalls als Bardowick bezeichnet, obwohl dieser direkte Namensbezug nicht überprüfbar und fachlich eher abzulehnen ist). Auffällig ist etwa, wie selbstverständlich der Kaiser den Ort nutzte. Sein Heerlager während der Sachsenfeldzüge erforderte eine gut ausgebaute Infrastruktur: Ausgebaute Wegesysteme, Versorgung und Organisation mussten vorhanden sein.

Noch eindrucksvoller vermittelt wird die Bedeutung für den Kaiser durch die Aufgaben, die Bardowick im Diederhofener Kapitular von 805 zugesprochen bekam. Die Kontrolle des Grenzhandels war für die Sicherheit des Reiches von großer Bedeutung und setzte lokalen Einfluss und Macht voraus.

Archäologische Spurensuche



Auch archäologische Funde stützen die Annahme einer älteren Siedlung. Bereits 1966 kam im Schwarzen Weg ein bemerkenswertes, verziertes Keramikgefäß ans Licht, das als Graburne genutzt wurde (heute im Museum Lüneburg ausgestellt). Form und Verzierung verraten, dass das Gefäß nicht aus der Region stammt, sondern von friesischen Töpfern an der Nordseeküste gefertigt wurde.

Dieses friesische Keramikgefäß soll als Urne gedient haben und die Anwesenheit von Händlern aus dem Nordseebereich belegen (Foto: NLD Archiv).

Da Friesen im frühen Mittelalter als weit reisende Händler bekannt waren, liegt die Vermutung nahe, dass ein friesischer Kaufmann fern der Heimat in Bardowick verstarb und nach heimischer Tradition bestattet wurde. Das wiederum deutet auf eine friesische Gemeinschaft vor Ort und somit auf frühe, weitreichende Handelskontakte in Bardowick hin.

Ein weiterer Fund folgte rund 50 Jahre später. Bei Ausgrabungen in der St. Johannisstraße wurde eine prächtige Gewandspange aus dem 7. Jahrhundert entdeckt. Solche Bügelfibeln mit recht-



Bügelplattenfibel aus dem 6. Jahrhundert als Symbol früher Eliten in Bardowick und Rekonstruktionszeichnung eines Vergleichsstücks (Foto: H. Assendorp, NLD; Zeichnung: R. Heynowski 2012).

eckiger Kopfplatte wurden von Angehörigen einer gesellschaftlichen Elite getragen. Bereits Jahrzehnte vor der ersten schriftlichen Erwähnung lebten in Bardowick also Personen von hohem sozialen Rang, möglicherweise eine politische Führungsschicht.

Wie alt ist Bardowick wirklich?

Die ältesten urkundlichen Überlieferungen des Ortes Bardowick stammen aus den Jahren 785 und 795. Je nach Lesart beider Quellen kann man das eine oder das andere Jahr somit als „Gründungsdatum“ verstehen. Für ein Bardowick vor der Zeit Karls des Großen hat die Archäologie inzwischen überzeugende Beweise. Da aber von dieser frühen Siedlung momentan

nur sehr unkonkrete Spuren erhalten sind, die zudem nicht eindeutig gesichert mit der späteren Handelsmetropole in Verbindung stehen, erlauben sie nicht, das Geburtsjahr Bardowicks nach vorne zu verlegen.

Die Forschungen machen jedoch deutlich, dass Bardowick schon lange vor Karl dem Großen ein bedeutender Siedlungs- und Handelsplatz gewesen sein dürfte. Ein exaktes Gründungsjahr lässt sich daraus nicht ableiten.

Sicher ist nur: Als Karl der Große Bardowick in den Blick nahm, traf er nicht auf eine unbedeutende, kleine Ansiedlung, sondern auf einen bedeutenden Ort mit Geschichte. So knüpfte er an bestehende Strukturen an und entwickelte darauf aufbauend eine Handelsmetropole von europäischer Bedeutung.

Dr. M. Pahlow ■

Wochenmärkte

Bardowick Pieperstr.
dienstags 8:00 bis 12:00 Uhr

Barum Am Sportplatz
freitags 9:00 bis 14:00 Uhr

Vögelsen Ortszentrum
freitags 8:00 bis 13:00 Uhr



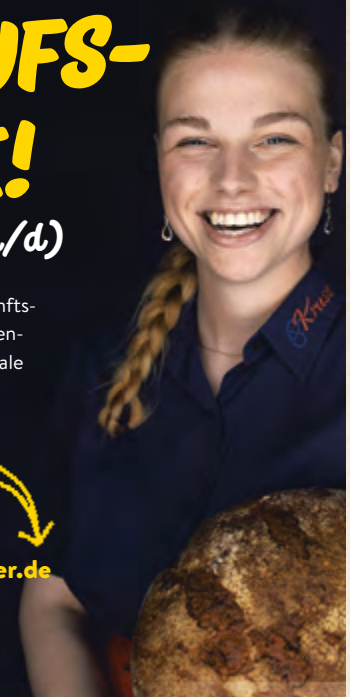
Kruse
DER LECKER BÄCKER

**WIR SUCHEN
VERKAUFS-
TALENTE!**
(m/w/d)

Kruse - Der Lecker Bäcker ist ein zukunftsorientiertes und dynamisches Familienunternehmen. Auf Dich warten geniale Brote und coole Kollegen.

*Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung!*

karriere@der-lecker-baecker.de



Die Feuerwehren der Samtgemeinde Bardowick



Gemeindebrandmeister Henrik Düffert
Gemeindejugendfeuerwehrwartin Joana Krause
Gemeindekinderfeuerwehrwartin Theresa
Rosenhagen

- **Freiwillige Feuerwehr Bardowick**
Ortsbrandmeister Frank Peter
- **Jugendfeuerwehr Bardowick**
Jugendfeuerwehrwartin Katja Kondziella
- **Freiwillige Feuerwehr Horburg**
Ortsbrandmeister Dennis Dunn
- **Freiwillige Feuerwehr St. Dionys**
Ortsbrandmeister Matthias Schröder
- **Freiwillige Feuerwehr Barum**
Ortsbrandmeister Sven Lehmann
- **Jugendfeuerwehr Gemeinde Barum**
Jugendfeuerwehrwart Ingo Wohlers
- **Freiwillige Feuerwehr Mechtersen**
Ortsbrandmeister Christoph Krause
- **Jugendfeuerwehr Mechtersen**
Jugendfeuerwehrwartin Claudia Mann
- **Freiwillige Feuerwehr Vögelsen**
Ortsbrandmeister Kai-Roman Fischer
- **Jugendfeuerwehr Vögelsen**
Jugendfeuerwehrwart David Dülle
- **Freiwillige Feuerwehr Handorf**
Ortsbrandmeister Olaf Heuer
- **Jugendfeuerwehr Handorf**
Jugendfeuerwehrwart Rico Rötting
- **Freiwillige Feuerwehr Radbruch**
Ortsbrandmeister Holger Sinn
- **Jugendfeuerwehr Radbruch**
Jugendfeuerwehrwart Götz Gerlach
- **Freiwillige Feuerwehr Wittorf**
Ortsbrandmeister André Klatt
- **Jugendfeuerwehr Wittorf**
Jugendfeuerwehrwart Justin Glanz

Betreuer der Kinderfeuerwehr:

- **Handorf:** Michael Heuser
- **Barum, Horburg und St. Dionys:** Tatjana Müller
- **Vögelsen:** Sophie Noormann
- **Wittorf:** Stefan Wnuck
- **Radbruch:** Katja Hubert

Besuchen Sie unsere Feuerwehren
auch im Internet:

www.feuerwehr-bardowick.de
www.feuerwehr-handorf.com
www.feuerwehr-mechtersen.de
www.feuerwehr-radbruch.de
www.feuerwehr-voegelsen.de



Die Feuerwehr Bardowick wird 160 Jahre und feiert das Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür

Du wolltest schon immer mal wissen, wie die Feuerwehr funktioniert, wie ein Feuerwehrauto von innen aussieht, Atemschutz tragen oder einfach nur erfahren, welche Aufgaben die Feuerwehr zu erfüllen hat?

Dann komm am 9. August 2026 von
10:00 bis 17:00 Uhr zum Gerätehaus
in Bardowick!

Fahrzeugausstellung verschiedener Hilfsorganisationen inkl. Oldtimer, interessante Vorführungen wie z.B. ein historischer Löschangriff, Hundestaffel, die Jugendfeuerwehr stellt sich vor, Kinderbetreuung und Spiele.

Für Speis und Trank ist natürlich auch gesorgt. Vom Grillstand über Crepes bis hin zu Kuchen dürfte für jeden was dabei sein. Zum Parken nutzt bitte den Domparkplatz.

Neugierig? Dann komm vorbei. Wir freuen uns auf Dich.

Deine Feuerwehr Bardowick ■



**Stell dir vor, es brennt
und keiner löscht.**

Freiwillige Feuerwehr
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Keine Ausreden! MITMACHEN!
www.ja-zur-feuerwehr.de



Jahreshauptversammlung in Vögelsen

Kai Fischer begrüßte am Freitag, dem 8. Mai 2026 rund 70 Anwesende im Gemeindehaus zu seiner ersten Jahreshauptversammlung als Ortsbrandmeister der Vögelsener Wehr.

Unter den Gästen weilten der stellvertretende Kreisbrandmeister Dennis Knoblich, der Samtgemeindebrandmeister Henrik Düffert und sein Stellvertreter Olaf Heuer sowie Abordnungen der Feuerwehren Lüneburg, Reppenstedt, Mechtersen und Radbruch. Achim Gründel als Stellvertreter des Samtgemeindebürgermeisters und Silke Rogge als Bürgermeisterin von Vögelsen konnten ebenso begrüßt werden.

Im Jahr 2025 hatte die FF Vögelsen insgesamt zwölf Einsätze (zwei Brände, zehn technische Hilfeleistungen) abzuarbeiten. Die Einsatzabteilung zählt 36 aktive Mitglieder, mehr als 50 % davon Atemschutzgeräteträger! Die Kinder- und Jugendfeuerwehr ist mit 17 Kindern und 14 Jugendlichen weiterhin stabil. Theresa Rosenhagen übergibt die Jugendfeuerwehr in jüngere Hände und wurde mit einem großen Dank und Präsent aus dem Kommando verabschiedet.

Es wurden befördert: Cara Rehbock zur Feuerwehrfrau, Nils Soetebeer zum Feuerwehrmann, Martin Ramm und Fritz Enke zum Oberfeuerwehrmann, David Duelle zum Hauptfeuerwehrmann, Tim Schröder zum Ersten Hauptfeuerwehrmann, Boris Hoffmeister zum Brandmeister und Sophie Noorman zur Oberbrandmeisterin.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden Nadine Neben für 25 Jahre, Andree Gähke und Daniel Bölte für 40 Jahre sowie Hermann Kohrs für 50 Jahre aktiven Dienst geehrt.

Nach 20 Jahren als Gerätewart übergibt Andree Gähke seine Funktion an Fritz Enke. Andree war Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr 1986, trat 1991 in die Einsatzabteilung ein und war seit 2006 Gerätewart. Für seine herausragenden Verdienste und sein unermüdliches Engagement, das die ständige Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge und Geräte sicherstellte, wurde er mit der Ehrennadel in Bronze des Landesfeuerwehrverbands Niedersachsen ausgezeichnet.

Roland Krause, FF Mechtersen, Presseteam Feuerwehr SG Bardowick ■



v.l.: Dennis Knoblich, Hermann Kohrs, Henrik Düffert, Andree Gähke, Nadine Neben, Kai Fischer und Daniel Bölte. (Fotos: R.Krause).

Großartige Unterstützung der Jugendarbeit in Vögelsen

Jugendarbeit macht Spaß, ist anstrengend und braucht viele gute Ideen. Damit einher geht ein umfangreiches Arsenal an Material. Ob es Zelte, Bänke und Tische, Bollerwagen oder selbstgebaute Spiele sind. Alles braucht Platz, viel Platz!

Genau diesen hat die Feuerwehr Vögelsen allerdings nicht in ausreichendem Maße. Die Firma Meyer Energie Bad Montage GmbH aus Vögelsen hat den Hilferuf gehört und sofort gehandelt. Nach kurzen Gesprächen war klar, die Kinder- und Jugendfeuerwehr Vögelsen bekommt einen eigenen Container!

Gesagt getan, nach Rücksprache mit der Samtgemeinde wurde ein Platz hinter dem Feuerwehrhaus gefunden und vorbereitet, der Container geliefert und aufgestellt. Am Montag, dem 27. April 2026, konnte nunmehr die offizielle Übergabe der großzügigen Spende

erfolgen. Vertreter der Firma Meyer, eine Abordnung der Jugendfeuerwehr, die Jugendwarte sowie der Ortsbrandmeister und sein Stellvertreter trafen sich, um die Übergabe durch Handschlag zu besiegeln.

Franziska und Henrik Meyer wünschten der Jugendfeuerwehr alles Gute und freuen sich, dass hier schnell und unbürokratisch geholfen werden konnte. Ortsbrandmeister Kai Fischer und die Jugendwarte bedankten sich und gehen nun die Aufgabe an, den Container mit Leben bzw. Material zu füllen.

Jugendarbeit ist der Grundstein für eine erfolgreiche Entwicklung der Feuerwehren in den Orten.

Roland Krause, FF Mechtersen, Presseteam Feuerwehr SG Bardowick ■



Ernennungen und Verabschiedung durch den Rat der Samtgemeinde Bardowick bei der Feuerwehr

Auf der Tagesordnung der Samtgemeinderatssitzung am 14. April 2026 nahm der Punkt Personalangelegenheiten der Feuerwehr einen großen Raum ein. Insgesamt zehn Unterpunkte waren abzuarbeiten.

Die Ortsbrandmeister der Ortswehr Horburg tauschten die Posten. Dennis Dunn ist jetzt Ortsbrandmeister, Maik Hillberg Stellvertreter. Carsten Behr von der Ortswehr Handorf wurde durch den Rat verabschiedet und aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen. In Anerkennung seiner geleisteten Arbeit erhoben sich alle Anwesenden ihm zu Ehren von den Plätzen. Thomas Block (Ortswehr St. Dionys) und Jonte Rieckmann (Ortswehr Wittorf) wurden für weitere sechs Jahre zu stv. Ortsbrandmeistern ernannt.

Neu in das Ehrenbeamtenverhältnis ernannt wurden Kai-Roman Fischer (Ortsbrandmeister Vögelsen), Matthias Köster (2. stv. Ortsbrandmeister Mechtersen), Mark Hollatz (stv. Ortsbrandmeister Handorf) und Linda Harms (2. stv. Ortsbrandmeisterin Handorf).

Roland Krause, FF Mechtersen, Presseteam Feuerwehr SG Bardowick ■



V.l.: Dennis Dunn, Matthias Köster, Mark Hollatz, Linda Harms, Jonte Rieckmann, Thomas Block, Maik Hillberg, Silke Rogge (Ratsvorsitzende), Kai-Roman Fischer, Heiner Luhmann (Samtgemeindebürgermeister). (Foto: R.Krause)

112

Verständigen Sie bei einer akuten Erkrankung oder einem lebensbedrohlichen Unfall den Rettungsdienst. Nennen Sie den Notfallort, beantworten Sie die Fragen der Leitstelle und warten Sie, bis die Leitstelle das Gespräch beendet hat.

Umwelttag in Wittorf – starke Gemeinschaft für eine saubere Umwelt

Am 7. März 2026 fand in Wittorf der alljährliche Umwelttag statt, der gemeinsam von der Freiwilligen Feuerwehr und der Gemeinde organisiert wurde. Knapp 70 Wittorferinnen und Wittorfer versammelten sich um 9:00 Uhr auf dem alten Schulhof. Mit dabei waren neben der Kinder- und Jugendfeuerwehr auch die aktive Feuerwehr sowie einige Mitglieder des Rates.

Ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken und tatkräftiger Motivation machten sich die Helferinnen und Helfer in mehreren Gruppen auf den Weg. Unterstützt durch Trecker mit Anhängergerätschaften konnten auch entlegene Bereiche der Ortschaft problemlos erreicht werden, sodass zahlreiche Wege, Grünflächen und Straßenränder von Unrat befreit wurden. Gegen 11:30 Uhr kehrten alle Gruppen zum Startpunkt zurück. Der gesammelte Müll wurde dort

zentral auf einen Anhänger umgeladen und anschließend zur GFA nach Bardowick transportiert, wo er fachgerecht entsorgt wurde. Im Anschluss an die erfolgreiche Sammelaktion lud die Feuerwehr ins Feuerwehrhaus ein. Bei einer warmen Suppe und Getränken konnten sich die Beteiligten stärken und den Vormittag gemeinsam ausklingen lassen.

Auch in diesem Jahr war der Umwelttag wieder ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr den starken Zusammenhalt in Wittorf. Ein großes Dankeschön gilt allen engagierten Helferinnen und Helfern – insbesondere den Fahrerinnen und Fahrern der Treckergerätschaften, die die Aktion tatkräftig unterstützt haben.

Foto: André Klatt ■



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wittorf

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte Ortsbrandmeister André Klatt zahlreiche Gäste begrüßen. Unter ihnen waren der Samtgemeindebürgermeister Heiner Luhmann, Bürgermeister Thomas Herbst sowie Gemeindebrandmeister Henrik Düffert mit seinen beiden Stellvertretern Frank Peter und Olaf Heuer. Ebenso hieß er die Alterskameraden und Fördermitglieder herzlich willkommen.

In seinem Jahresbericht blickte André Klatt auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück, das von vielen Herausforderungen geprägt war, die jedoch erfolgreich gemeistert werden konnten.

Als besonderer Höhepunkt wurde das 155-jährige Jubiläum der Feuerwehr Wittorf am 13. und 14. Juni 2025 hervorgehoben. Vor allem der Kommerzabend bleibt vielen Beteiligten in guter Erinnerung, da er durch den Spielmannszug und die Blaskapelle einen festlichen Rahmen erhielt.



V.l.: Ortsbrandmeister André Klatt, Samtgemeindebürgermeister Heiner Luhmann, stellv. Ortsbrandmeister Jonte Rieckmann, Henry Glanz, Bürgermeister Thomas Herbst, Daniel Backeberg, Carsten Wegner, Larissa Cohrs, stellv. Samtgemeindebrandmeister Olaf Heuer, Jana Wegner.
(Foto: Marlene Blesse)

Zu Beginn des Jahres 2026 wurde die Dienstgradumstellung entsprechend der neuen Dienstverordnung des Landes Niedersachsen umgesetzt. Zudem starteten die ersten Ausbildungen auf Samtgemeindeebene im Rahmen der modularen Grundausbildung. In diesem Zusammenhang sprach Klatt allen Ausbilderinnen und Ausbildern aus den Ortsfeuerwehren seinen Dank für die engagierte Unterstützung aus.

Im Jahr 2025 absolvierte die Feuerwehr Wittorf insgesamt 19 Einsätze und damit drei weniger als im Vorjahr. Diese gliederten sich in 13 Hilfeleistungen, fünf Brandeinsätze sowie einen Einsatz aufgrund

eines ausgelösten Rauchmelders. Zu den Hilfeleistungen zählten unter anderem eine Personenbergung aus der Ilmenau, mehrere Einsätze durch umgestürzte Bäume, Türöffnungen sowie ein Verkehrsunfall auf der B4. Bei den Brandeinsätzen waren unter anderem eine Rauchentwicklung in Horburg, ein Flächenbrand an der B404 sowie ein Transporterbrand auf der A39 zu bewältigen.

Auch der Ausbildungs- und Übungsdienst nahm wieder einen großen Stellenwert ein. Insgesamt wurden elf Wehrübungen, fünf CSA-Übungen sowie weitere Aus- und Fortbildungsmaßnahmen durchgeführt, darunter Übungen mit der Jugendfeuerwehr, Gruppenführerabende auf Zugebene und eine Weiterbildung im Atemschutzbereich. Darüber hinaus engagierten sich die Kameradinnen und Kameraden bei zahlreichen weiteren Aktivitäten wie Arbeitsdiensten, der Hydrantenpflege, dem Laternenumzug, dem Osterfeuer der Jugendfeuerwehr sowie bei der Organisation und Durchführung des Jubiläums.

Ein besonderer Schwerpunkt lag zudem auf der Aus- und Fortbildung. Zahlreiche Mitglieder nahmen erfolgreich an Lehrgängen teil, unter anderem in den Bereichen ABC-Einsatz, Digitalfunk, Maschinistenausbildung, Truppführerqualifikation sowie Innenbrandbekämpfung und Deichverteidigung.

Zum Stichtag 31. Dezember 2025 umfasst die Feuerwehr Wittorf 50 aktive Mitglieder, darunter 11 Frauen. Hinzu kommen 13 Alterskameraden, 12 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr sowie 20 Kinder in der Kinderfeuerwehr.

Im Rahmen der Versammlung wurden auch Ehrungen ausgesprochen: Daniel Backeberg und Larissa Cohrs wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Ein kurioses Highlight gab es dann kurz vor den anstehenden Wahlen: Zum Einsatz der Feuerwehr Adendorf wurden für den Auswärtszug der Samtgemeinde Bardowick Atemschutzträger alarmiert, so dass sich eine Fahrzeugbesatzung auf den Weg in die Nachbargemeinde machte.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt waren die Wahlen. Jonte Rieckmann wurde als stellvertretender Ortsbrandmeister für weitere sechs Jahre im Amt bestätigt. Gewählt wurden Justin Glanz als Jugendwart, Maximilian Reckow und Fabian Meyn als stellvertretende Jugendwarte, Melanie Cohrs als Schriftwartin sowie Carsten Wegner als Gruppenführer und Jana Wegner als stellvertretende Gruppenführerin der Gruppe 2. Neu in ihre Ämter gewählt wurden Henry Glanz als Atemschutzwart, nachdem Michael Blesse dieses Amt nach 16 Jahren abgegeben hatte, sowie Lars Schunke als Gerätewart, der die Nachfolge von Fred Isenberg antrat, der dieses Amt beeindruckende 36 Jahre innehatte. Alle Gewählten wurden für eine Amtszeit von drei Jahren gewählt.

Abschließend wünschte Ortsbrandmeister André Klatt allen Gewählten viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit. In seinen Schlussworten dankte er der Gemeinde Wittorf sowie der Samtgemeinde für die stets gute Zusammenarbeit. Besonders richtete er seinen Dank an Heiner Luhmann für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit. ■

Hier wird **SERVICE** groß geschrieben

- Hausgeräte
- TV · HIFI · VIDEO
- Antennentechnik
- Telefonanlagen
- Alarmanlagen
- Heimnetzwerk

hahn

Hausgeräte
TV – HIFI – VIDEO

Volker Hahn
Bäckerstraße 25 a
21447 Handorf

Tel. (0 41 33) 21 02 91
www.elektrohahn.de

Wir bringen Sie nach ganz oben!

Top-Treppenlifte
für den Raum Lüneburg:

- Persönliche Beratung vor Ort aus Bardowick
- Passgenaue Planung und Montage
- Ihre Treppenstufen bleiben unversehrt!
- Preis & Qualität TOP

Treppenlift made in Germany

0174 655 45 36 - tiedemann@treppencruiser.de

Hand in Hand für die Sicherheit:

Unsere Krippenteams beim Erste-Hilfe-Training

In unseren Krippen wird täglich mit viel Herzblut getobt, gelernt und die Welt entdeckt. Damit das Umfeld für die Kleinsten so sicher wie möglich bleibt, haben die pädagogischen Fachkräfte der Krippen „Die Heidekinder“ (Vögelsen), „Die Pielepoggen“ (Radbruch) und der Krippe Barum kürzlich gemeinsam ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse aufgefrischt.

Obwohl die Auffrischung der Ersten Hilfe am Kind alle zwei Jahre gesetzlich vorgeschrieben ist, stellten die Teilnehmerinnen fest: Es gibt immer wieder Neues zu lernen, was die regelmäßige Routine so wichtig macht. Unter der Leitung des DRK-Kreisverbandes Lüneburg standen neben den Handgriffen an Übungspuppen vor allem die Details eines umfassenden Sicherheitskonzepts im Fokus.

Die „Sicherheitsrallye“: Den Ernstfall im Blick

Ein besonderes Highlight des Tages war die Sicherheitsrallye, bei der die Teams ihre eigene Einrichtung sprichwörtlich unter die Lupe nahmen. In Kleingruppen wurden vier zentrale Themenbereiche intensiv erarbeitet:

Ausflugspannung & Vorsorge: Von der Vollständigkeit der tragbaren Verbandtasche (inkl. Kühlkompressen und kindgerechtes Verbandmaterial) über die Mitführung aktueller Elternlisten bis hin zur klaren Absprache: „Was tun, wenn ein Kind vermisst wird?“

Technik & Infrastruktur: Wo liegen die Sicherungskästen und Absperrhähne? Sind alle Flucht- und Rettungswege frei zugänglich und die Standorte der Notausgänge sowie Sammelplätze jedem Teammitglied präsent?

Geräte- & Hilfsmittel: Die Prüfung der Feuerlöscher, Wandhydranten und Verbandkästen nach DIN stand ebenso auf dem Prüfstand, wie die Einweisung in moderne Hilfsmittel, z.B. den AED (Defibrillator) oder spezifische Tragehilfen.

Warnung & Alarmierung: Die Teams checkten die Funktion der Rauchmelder, Brandmeldeeinrichtungen und die Erreichbarkeit der Telefone

Sicherheit durch Routine und Vernetzung

„Die Sicherheit der uns anvertrauten Kinder hat oberste Priorität“, betonten die Teams einhellig. Durch die Rallye wurden nicht nur Checklisten abgehakt, sondern auch Zuständigkeiten und Rettungsketten (Wer informiert die 112? Wer weist den Rettungsdienst ein?) kritisch hinterfragt und optimiert.

Der einrichtungsübergreifende Austausch zwischen Vögelsen, Barum und Radbruch sorgte zudem dafür, dass bewährte Konzepte geteilt wurden. Mit geschärftem Blick für Prävention sind die Teams nun zurück im Alltag – ein beruhigendes Signal für alle Eltern der Samtgemeinde Bardowick. ■



Gib uns bis zum 28. Juni 2026 Deine Stimme!



Liebe Leserinnen und Leser,

das Team des Kindergartens „Am Eichhof“ möchte sich für die Kindergartenkinder über das Sparkassenprojekt „DAS TUT GUT“ einen Wunsch erfüllen.

Sollten Sie bei der Sparkasse ein Konto haben, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie Ihre Stimme für unser Projekt abgeben. Danke für Ihre Zeit beim Lesen und Ihre eventuelle Unterstützung. ■

Unser Projekt:

"Sanfte Wellen, starke Kinder"
Klangschalen für unseren Kindergarten
"Am Eichhof" - Projektkosten 2.500 Euro

Online abstimmen: [siehe auch S. 43](#)

1. Als Luna Giro-Kundin oder Kunde QR-Code scannen
2. Projekt auswählen
3. Persönlichen Abstimmcode finden
4. Code einlösen und abstimmen



INTERNET FÜR MORGEN.

Glasfaser für Bardowick & Gellersen



Jetzt ab 19,90 € mtl.*



Jetzt Verfügbarkeit prüfen:
www.dbn.de

* ab dem 7. Monat gilt der reguläre Tarifpreis

Gartenaktionstag voller Engagement und Freude

Mit viel Einsatz, guter Laune und tatkräftiger Unterstützung von Kindern, Eltern und Erzieherinnen fand am 25. April 2026 unser gemeinsamer Gartenaktionstag im Kindergarten Bardowick „Im Kuhreiher“ statt.

Gemeinsam haben wir unseren Garten verschönert und aufgefrischt. Ein neues Beet wurde angelegt, zahlreiche Pflanzen eingesetzt und unser bestehender Barfußpfad mit viel Kreativität und Einsatz weiter verbessert und erneuert. Es war schön zu sehen, mit wieviel Begeisterung und Teamgeist alle Beteiligten mit angepackt

haben. Ob groß oder klein, jeder Beitrag hat diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht. Den gelungenen Abschluss bildete ein gemütliches gemeinsames Grillen, bei dem alle den Tag entspannt ausklingen lassen konnten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für diesen rundum gelungenen Tag.

Team Kindergarten Bardowick im Kuhreiher ■



Kindergarten Barum „Alle unter einem Dach“

Das letzte Jahr vor Schulbeginn ist für unsere Kinder etwas ganz Besonderes. Schon nach den Osterferien wird der Wechsel vom Kids-Club in den 6er-Club von den Kindern herbeigesehnt. Endlich die Großen sein und jede Woche spannende Aktivitäten in Vorbereitung auf den Schulbeginn!

Montags wird gewandert. Häufig ist das Ziel der Brandtsche Hof in Barum, wo z.B. gemeinsam Kürbissuppe oder Rhabarbersaft gekocht wird. Der ehemalige landwirtschaftliche Betrieb mit 10.000 m² Grundstück liegt am See und hat viele Gebäude, in denen auch bei schlechtem Wetter ein trockenes Plätzchen zu finden ist. Auch für den Aufbau eines Schattentheaters gibt es ausreichend Platz. Als erstes wurde ein großes, weißes Bettlaken an der Decke befestigt und eine starke Beleuchtung installiert. Verschiedene aus Sperrholz ausgesägte Formen und Figuren kamen zum Einsatz. Von dem großen Glück, Julian Grube als FSJler für ein halbes Jahr bei uns im Kindergarten zu haben, profitierte der 6er-Club. Julian – aktiver Feuerwehrmann – hatte beste Beziehungen: Wir hatten die Möglichkeit, uns einen Krankenwagen vom DRK aus allernächster Nähe anzusehen. Dank seines ehrenamtlichen Engagements in der Kinder- und Jugendarbeit der Feuerwehr konnte er den Kindern die Technik des Fahrzeuges kindgerecht vermitteln. Mit großem Interesse wurde alles in Augenschein genommen. Jedes Kind konnte den Umgang mit einer Einwegspritze ausprobieren. Mit Blaulicht und Sirene verabschiedete sich das Krankenteam von uns. Ein weiteres Highlight mit Julian war der von ihm angebotene Erste-Hilfe-Kurs für die Kinder. Spielerisch wurden die ersten Maßnahmen



bei Verletzungen aller Art von ihm erklärt. Auch praktische Übungen konnten die Kinder mit Verbandsmaterial machen.

Bei einem weiteren Treffen erklärte Julian ausführlich, wie vielfältig die Aufgaben der Feuerwehr sind. Anhand von vielen Beispielen erklärte Julian, was sich hinter den Begriffen „Retten, Löschen, Bergen und Schützen“ verbirgt. Anschließend durften die Kinder ein Feuerwehrfahrzeug von innen begutachten und Julian

erklärte die technische Ausrüstung. Zum Schluss durfte der 6er-Club sogar die Schutzkleidung anziehen und erfuhr, wann Schutzhelme und -masken zum Einsatz kommen.

Aber es gibt ja nicht nur den Montag: Mittwochs kann der 6er-Club am Unterricht der benachbarten Grundschule teilnehmen oder die Beweglichkeit in der Turnhalle trainieren. Freitags stellt uns die Feuerwehr Horburg ihren Gemeinschaftsraum zur Verfügung.

Am 27. Januar 2026 war es dann soweit – mit dem Bus fuhren wir nach Lüneburg. Bei „Den Wölfen auf der Spur“ handelt es sich um eine Bildungsinitiative der Landesjägerschaft Niedersachsen in Kooperation mit dem Umweltbildungszentrum Schubz. Das Ziel ist, eine sachliche und unvoreingenommene Auseinandersetzung mit dem Thema „Rückkehr der Wölfe“ bei Kindern und Jugendlichen zu fördern. Dazu wurden umfangreiche Bildungsangebote und pädagogische Broschüren für Vorschul- und Grundschulkindern sowie Schüler bis Sek I konzipiert. Viel fachliches Wissen über den Wolf und dessen Wanderungen wurde unseren Kindern vermittelt. Anhand der Mitmachgeschichte „Wanda Schlitzohr“ wurden sie aktiv mit eingebunden. Gemeinsam ging es auf Spurensuche, wurden fehlende Puzzleteile gesucht und „geheult“ was das Zeug hielt.

Natürlich bleibt auch noch Zeit für Theaterbesuche, Rodeln bei Schnee und Stockbrotessen am Lagerfeuer – es ist eben fix was los in unserem 6er-Club! ■



Neues vom Förderverein Kindergarten Barum e.V.

Der große Wunsch der Kinder des Kindergartens „Alle unter einem Dach“ nach einer Spielküche samt Zubehör ging in Erfüllung. Dank vieler Kuchenspenden konnten auf dem Weihnachtsbasar im Saal am See insgesamt 804,52 € eingenommen und damit die finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Wozu sind eigentlich Kinderküchen da? Kleinkinder lernen vor allem durch Beobachtung und Imitation. Wenn sie mit Gegenständen und Spielzeugen spielen können, mit denen sie ihr alltägliches Leben, Alltagsaufgaben und Abläufe nachspielen können, fördert das ganz nebenbei ihre Entwicklung und macht Spaß. Vor allem, wenn sie etwas größer sind, können Kinder in ganz unterschiedliche Rollen schlüpfen: Pizzabäcker, Koch, Kellner, Verkäufer – eine Spielküche bietet viele Möglichkeiten. Spielen Kinder gemeinsam mit der Spielküche, wird Kommunikation und Interaktion geübt. Durch die Möglichkeiten des freien Spiels werden zudem Fantasie und Kreativität gefördert.

Bei Firma Betzold war schnell das Passende gefunden. Die Küche verfügt über eine Spüle mit Unterschrank, einen Herd mit Backofen sowie eine Waschmaschine. Tina Taruttis hat dann noch eine wunderschöne Außendekoration an der Wand vorgenommen. Die neue Küche findet sehr viel Zuspruch bei allen.

Besonders freuen wir uns, dass wir auch das Projekt „Heldenkinder“ für den 6er-Club finanzieren können. Hierbei geht es darum, gute



Strategien zur gewaltfreien Konfliktlösung zu finden, sich sicher und offen im Kindergarten und später auch in der Schule zu bewegen, sich in schwierigen Situationen zu helfen wissen, lernen, dass Gefühle sein dürfen und bei Beleidigungen ruhig und entspannt zu bleiben. ■



Mitmachzirkus an der Grundschule Handorf

Akrobatik statt Mathe, Tellerdrehen statt Deutsch, Zaubern statt Sachunterricht: Einen ganz anderen Stundenplan als sonst hatten die Kinder der Grundschule Handorf bei ihrer Zirkuswoche.

Mit den Artisten des Mitmachzirkus „T-Renz“ übten sie insgesamt neun Zirkusnummern ein. Im Zirkuszelt und in der Sporthalle wurde konzentriert geprobt. Voller Stolz präsentierte jeder Jahrgang seine Kunststücke bei einer großen Vorstellung für Eltern, Großeltern und Freunde. ■

Safety First im Huus für Kinner

Das Frühjahr stand im Radbrucher Kindergarten „Huus för Kinner“ unter dem Motto „Safety First“ bei Groß und Klein.

Am Studientag blieb der Kindergarten zwar leider für die Kleinen geschlossen, die Großen nutzten diesen Tag aber für ein besonders wichtiges Thema. In den Räumen des Huus fand der Erste-Hilfe-am-Kind-Lehrgang für alle Mitarbeitenden statt. Des Weiteren fand sich das Team an einem Nachmittag im Radbrucher Feuerwehrgebäude ein, um das vorhandene Wissen zum Verhalten im Brandfall in Zusammenarbeit mit dem stellvertretenden Ortsbrandmeister Marcel Krönig aufzufrischen und zu üben. Es wurden die verschiedenen Feuerlöscher ausprobiert und verinnerlicht, wie das Kindergartengebäude im Notfall schnellstmöglich zu räumen ist. Neben dem monatlichen Probealarm sorgte dieser Nachmittag für ein besonders sicheres Gefühl bei den Teilnehmenden.

Auch die Kinder kamen nicht zu kurz. Das im Notfall wirklich jeder helfen kann, egal, wie groß oder klein man ist, das lernten sie in der Erste-Hilfe Woche. Die Lerndrachen übten das Absetzen eines Notrufes oder die Versorgung von Verletzten. Auch die jüngeren Kinder

lernten, wie man Notfälle erkennt und sich richtig verhält. Denn Hilfe holen oder einem verletzten Freund die Hand halten, das kann wirklich jeder!

Für die Lerndrachen gab es noch zwei weitere Highlights in diesem Frühjahr. Mit der Bahn fuhren die Kinder nach Lüneburg und besuchten dort das Theaterstück „Gelbe Füße“ bei der Lüneburger Polizei, die sich die Unfallvermeidung im Straßenverkehr auf die Fahnen geschrieben hat.

Eine spannende Einladung zur Radbrucher Feuerwehr bekamen die Lerndrachen von Kinderfeuerwehr-Leitung Katja Hubert. Sie nahm sich zwei Vormittage Zeit und erklärte den Kindern den sicheren Umgang mit Streichhölzern, zeigte ihnen die Ausrüstung und die Feuerwehrfahrzeuge.

Für das Huus för Kinner waren diese Aktionen nicht nur spannend und aufregend, sondern auch ganz besonders wertvoll und gewinnbringend, denn nun weiß wirklich jeder, wie die zu schützen sind, die uns am meisten am Herzen liegen: unsere Kleinen!

Simone Fritzsche ■



Ferienprogramm der Abteilung Jugend der Samtgemeinde Bardowick

Am 24. März 2026 unternahm das Ferienprogramm einen spannenden Ausflug zum Gemüsehof Axel Meyer. Für viele Kinder war es der erste Besuch auf einem landwirtschaftlichen Betrieb – und damit eine ganz besondere und wertvolle Erfahrung.

Zu Beginn starteten wir mit einem kurzen Einführungsfilm, der anschaulich erklärte, wie die Möhre überhaupt in den Boden kommt. Anschließend ging es direkt hinaus auf ein Feld, wo die Kinder sich selbst ein Bild machen konnten: Wie sieht ein frisch bepflanzt Feld aus und wie weit sind die Möhren bereits gewachsen?

Zurück auf dem Hof schauten wir gemeinsam den zweiten Teil des Films, bevor es auf eine ausführliche Erkundungstour ging. Dabei besichtigten wir die Lager- und Maschinenhallen sowie einen Teil der Produktionshalle, in der die Möhren gewaschen, sortiert und für den Verkauf verpackt werden.

Im weiteren Verlauf ging es auf ein anderes Feld – ein echtes Highlight für die Kinder, denn dort durften sie ein Stück auf dem Trecker mitfahren. Dabei lernten sie auch, wie wichtig Boden, Wetter und Pflege für eine gute Ernte sind. Wusstet ihr, dass die Möhre jedes Jahr auf einem anderen Feld angebaut wird?

Besonders beeindruckend war, mit wie viel Interesse und Begeisterung die Kinder den gesamten Tag über dabei waren. Sie stellten viele Fragen und waren richtig im Thema. Der Ausflug bot zahlreiche neue Eindrücke und machte deutlich, wie aufwendig der Weg unserer Lebensmittel ist.

Zum Abschluss des Tages ließen wir den Ausflug bei einem gemeinsamen Picknick gemütlich ausklingen. Ein großes Dankeschön gilt dem Team des Gemüsehof Axel Meyer, die uns diesen besonderen, rundum gelungenen Tag möglich gemacht haben.

Abschließend lässt sich sagen, dass die Osterferien für uns alle eine gelungene und erlebnisreiche Zeit waren. Ob beim spannenden Ausflug ins Volksparkstadion, dem aufregenden Besuch in der Goblinstadt oder den vielfältigen kreativen Angeboten – für jede und jeden war etwas dabei. Insgesamt bot das Ferienprogramm viele abwechslungsreiche Eindrücke und sorgte für eine schöne gemeinsame Zeit. ■



Gemeinschaftlicher Einsatz auf dem Festplatz Vögelsen: Frühjahrsaktion bringt Unterstand zum Strahlen

Ein arbeitsreicher und zugleich fröhlicher Ferientag hat auf dem Festplatz in Vögelsen eindrucksvoll gezeigt, was gemeinschaftliches Engagement bewirken kann. Im Rahmen des Ferienprogramms nutzten zahlreiche Kinder, Jugendliche, Familien und Helferinnen und Helfer den letzten freien Tag, um sich noch einmal richtig ins Zeug zu legen – mit sichtbarem Erfolg.



Im Mittelpunkt der Aktion stand der in die Jahre gekommene Unterstand auf dem Festplatz. Dieser wurde im Jahr 2009 in enger Zusammenarbeit mit Jugendlichen, mit der Gemeinde, dem Jugendförderverein Vögelsen, der Abteilung Jugend sowie der Zimmerei Möck gebaut. Nach 17 Jahren waren die Spuren der Zeit unübersehbar – ein frischer Anstrich war längst überfällig.

Mit beeindruckendem Einsatz machten sich über 40 Engagierte ans Werk. Es wurde geschmirgelt, gestrichen und gelacht – und das mit großem Teamgeist. Innerhalb kürzester Zeit erstrahlte nicht nur der Unterstand in neuem Glanz, sondern auch das massive Mobiliar erhielt eine gründliche Auffrischung. Die sichtbaren Ergebnisse sorgten bei allen Beteiligten für Stolz und Zufriedenheit.

Unterstützt wurde die Aktion von zahlreichen lokalen Akteuren: Neben der Gemeinde engagierten sich auch der Jugendförderverein, der Dorfverein, das Deutsche Rote Kreuz (DRK) sowie die SamBa-Bau Infrastruktur GmbH. Diese breite Unterstützung unterstreicht die starke Verwurzelung des Projekts in der Dorfgemeinschaft.

Die gelungene Frühjahrsaktion ist ein tolles Beispiel dafür, wie viel durch Zusammenhalt und freiwilliges Engagement erreicht werden kann. Sie stärkt nicht nur den Festplatz als Treffpunkt, sondern auch das Miteinander im Ort.

Dieser Zusammenhalt gibt Zuversicht – weit über diesen gelungenen Ferientag hinaus.

Felicitas Holdorf, Abt. Jugend ■

SOMMER FERIEN 2026

FERIENPROGRAMM DER SAMTGEMEINDE BARDOWICK

Datum	Name der Aktion	Preis	Alter
Do. 02.07.	Fußballtag für Mädchen	5 €	ab 8
Do. 02.07.	Wanderung mit Picknick	2 €	ab 8
Fr. 03.07.	Fußballgolf	14 €	ab 8
Sa. 04.07.	Karl May Festspiele (auch für Erwachsene)	21 €	ab 10
Mo. 06.07.	Dein Beat, Dein Rap - Mach Deinen eigenen Song	0 €	ab 11
Mo. 06.07.	Inlinerkurs für AnfängerInnen	2 €	ab 8
Di. 07.07.	Wasserski	18 €	ab 12
Mi. 08.07.	Hansapark Sierksdorf	34 €	ab 10
Mi. 08.07.	Freibad Geesthacht	3 €	ab 9
Do. 09.07.	Ferienfahrt nach Stettin	95 €	ab 13
Do. 09.07.	Fahrrad-Spaß-Training für GrundschülerInnen	5 €	ab 7
Mo. 13.07.	Fahrradtour mit Aktionen durch Bardowick	5 €	ab 8
Di. 14.07.	Naturbad Winsen	3 €	ab 8
Di. 14.07.	Action-Painting	8 €	ab 9
Mi. 15.07.	Kreatives Kochen mit dem Dorfverein Vögelsen	5 €	ab 9
Mi. 15.07.	Wildpark Schwarze Berge	10 €	ab 8
Do. 15.07.	Bogenschießen mit dem TSV Radbruch	8 €	ab 9
Do. 16.07.	Kanutour auf der Neetze	10 €	ab 10
Fr. 17.07.	Heidepark Solttau	28 €	ab 12
Fr. 17.07.	Boßeln (auch für Erwachsene)	1 €	ab 8
Mo. 20.07.	Batiken	10 €	ab 11
Di. 21.07.	Barfußpark Egestorf	5 €	ab 8
Mi. 22.07.	Serengeti-Park	20 €	ab 10
Mi. 22.07.	Linedance Schnupperkurs	2 €	ab 9
Do. 23.07.	Eselwanderung durch die Lüneburger Heide	14 €	ab 9
Fr. 24.07.	Skaten und Minigolf in Winsen	3 €	ab 10
Mo. 27.07.	Schwimmen - Insel Winsen	5 €	ab 9
Di. 28.07.	Billardführerschein - Ran an die Kugeln	3 €	ab 8
Mi. 29.07.	Universum Bremen	10 €	ab 9
Do. 30.07.	Obsthof Lühs - Führung auf dem Herzapfelhof	9 €	ab 8
Mo. 03.08.	Lost Place Tour - Neu Kaliß	8 €	ab 10
Mi. 05.08.	Erse Park Uetze	22 €	ab 8
Mo. 10.08.	Filmdreh fürs Roxy DIY Filmfest	0 €	ab 8
Di. 11.08.	Pfiff - Das Familienquiz	8 €	ab 8



ALLE INFOS: WWW.UNSER-FERIENPROGRAMM.DE/BARDOWICK

Jugendrat

Samtgemeinde
Bardowick



EURE IDEEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Wusstet ihr eigentlich, dass unser Jugendrat jährlich ganze 2000 € für die Umsetzung von Ideen von Kindern und Jugendlichen zur Verfügung hat? Ihr habt eine gute Idee für eine Aktion oder Anschaffung in Eurem Ort, über die sich viele Kids freuen würden? Teilt uns diese gern mit.

Vom Ausflug oder Fest über wichtige Utensilien für Eure Jugendarbeit im Verein bis hin zur neuen Bank im Park sind viele Ideen möglich. Das gilt auch für Kindergartengruppen, Schulen oder für junge Bürger*innen, die sich zusammentun. Wichtig ist nur, dass Eure Idee viele Kids erreicht und die anfragende Person im Alter von 5 bis 21 Jahren ist. Der Antrag ist nicht kompliziert!

Den kurzen Antrag findet ihr durch Scannen dieses QR-Codes oder auf der Netzseite www.bardowick.de unter dem Punkt Familie/Bildung - Jugendarbeit



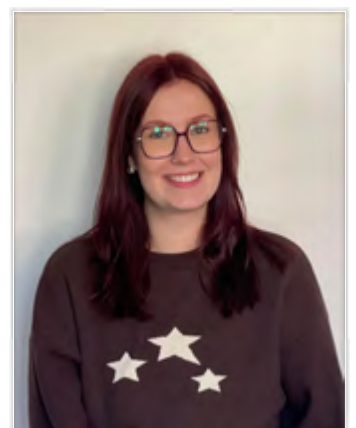
[jugendrat.bardowick](https://www.instagram.com/jugendrat.bardowick)

Noch Fragen? Schreibt uns: jugendrat@bardowick.de

» Hallo, mein Name ist Lea Marina Schubert.

Ich bin 25 Jahre alt und neues Teammitglied in der Jugendarbeit der Samtgemeinde Bardowick. Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe als Leitung des Jugendzentrums Barum. Zusätzlich bin ich auch im Jugendzentrum Bardowick tätig.

Ob Ferienangebote, individuelle Gespräche oder kreative und abwechslungsreiche Aktionen in den Jugendtreffs – ich bin mit viel Engagement und Freude dabei! Mit großer Motivation blicke ich auf die kommende Zeit und freue mich darauf, neue Menschen kennenzulernen und gemeinsam eine schöne und spannende Zeit zu gestalten. <<





Gib uns bis zum 28. Juni 2026 Deine Stimme!



Unser Projekt:

**Sicher fahren, besser orientieren
Beschilderung für den
Dirtbike Park - Vögelsen**

Online abstimmen: [siehe auch S. 43](#)

1. Als Luna Giro-Kundin oder Kunde QR-Code scannen
2. Projekt auswählen
3. Persönlichen Abstimmcode finden
4. Code einlösen und abstimmen



Partystimmung in Handorf!

Ausgelassene Stimmung, tanzende Kinder und jede Menge gute Laune: Die 2. Kinder- und Jugenddisco in Handorf war ein voller Erfolg. Insgesamt rund 100 Kinder und Jugendliche kamen zusammen, um gemeinsam zu feiern und einen unvergesslichen Abend zu erleben.

Für die passende musikalische Unterhaltung sorgte DJ Bendikt, der gemeinsam mit seinem Sidekick Jannis die Tanzfläche zum Beben brachte. Die fröhliche Atmosphäre und die begeisterte Resonanz zeigten deutlich, wie gut die Veranstaltung angenommen wurde. Viele der Teilnehmenden freuen sich bereits auf weitere Discos. ■

Jugendtreff Radbruch (JuZ) im Übergangsquartier

Kaum jemandem aus dem Dorf wird es entgangen sein: Die Container am alten Standort Op'n Donnerloh, in denen bis Anfang Dezember letzten Jahres 19 Jahre lang das JuZ beheimatet war, sind verschwunden. Das Holz wurde vorher bei einer tollen Gemeinschaftsaktion vom TSV Radbruch, Freiwilligen und der Abteilung Jugend zur Wiederverwertung abgeschraubt und verladen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank!

Nun befindet sich der Treffpunkt für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren übergangsweise in der Bardowicker Str. 19, hinter dem Gasthaus Sasse, gegenüber vom TSV Vereinsheim.

„Ist das hier ein JuZ? Ich dachte, das ist eine Wohnung!“, wird häufig überrascht gefragt. Ja, genau genommen haben wir uns in drei kleinen Wohnungen gleichzeitig „breit“ gemacht. Im Wohnzimmer steht ein großer Tisch, der zur Geselligkeit einlädt. Direkt daneben die Sofaecke, in der gerade am liebsten Minecraft und ähnliches geぞckt wird. In der offenen Küchenzeile werden gerne nach einem spontanen Blick in den Kühlschrank Schokocookies produziert und

Nudeln gekocht. Neben im Schlafzimmer haben wir die riesige Billardplatte und das Spieleregale untergebracht. Im Obergeschoss gibt es einen Kreativ- und einen Ü-14 Raum, in denen sich die älteren Gäste zurückziehen können, wenn es unten zu trubelig wird und noch gelernt werden muss. Im Flur hängt die Dartscheibe. Nur der Kicker passte nicht mehr hinein, steht aber in der Garage, die im Sommer hoffentlich als offener Raum junge Menschen anlockt. Unsere erste Wunschaktion Richtung Frühling war es, auf der Terrasse in einem Hochbeet Gemüse anzubauen, welches hervorragend wächst (Dank unserer Nachbarn, die auch während des Ferienprogramms fleißig gegossen haben). Zusätzlich wurde noch ein Weg zur Terrasse gebaut, weil der Treff über die Haustür nahezu unmöglich auffindbar ist. Nun fehlt nur noch Internet und der Anschluss vom Geschirrspüler. Der endgültige Umzug ins neue JuZ ist ja auch nicht mehr ganz so weit entfernt. Der Außenbereich ist schon mal bestens für Fußball, Federball, Wikingschach... geeignet.

Kommt einfach vorbei und lernt es kennen! Wie immer, ohne Anmeldung und kostenfrei. Bis bald im JuZ Radbruch! ■



ELTERNKURS

2026

ELTERNTRAINING FÜR DIE SAMTGEMEINDE BARDOWICK



**1. Sept. bis einschließlich 10. Nov. 2026,
jew. dienstags von 19:00 bis 21:00 Uhr
im Bewiker Huus, Große Str. 16, Bardowick**

Warum dieser Elternkurs?

Eltern sind oft wegen ihrer Erziehung verunsichert. Es ist wichtig zu verstehen, dass keine Erziehung richtig oder falsch ist! Es kommt vielmehr darauf an zu erkennen, wo die eigenen „Baustellen“ sind und welche Rolle diese Unsicherheiten oder Defizite im Umgang mit dem eigenen Kind spielen.

Dabei wollen wir Sie gerne unterstützen. Wege aufzeigen, Methoden und Optionen anbieten und vermitteln, die Sie als Eltern stärken, damit Sie ihr Kind gestärkt aufwachsen lassen können.

Erziehung ist nicht einfach – Erziehung ist Arbeit und manchmal herausfordernd.

Bei Interesse erwartet Sie folgende Struktur:

1. Organisatorisches	01.09.2026
2. Resilienzabend	08.09.2026
3. Gefühle verstehen	15.09.2026
4. Ich-Botschaften senden	22.09.2026
5. Verständnisvolles Zuhören	29.09.2026
6. Eltern-Kind-Probleme lösen	06.10.2026
7. Streittreppe bewältigen	27.10.2026
8. Physiologische Konsequenzen von Pubertät	03.11.2026
9. Abschlussabend/Resumee	10.11.2026

Maximal 10 Personen – gerne beide Elternteile oder beide Erziehungsberechtigte/Sorgeberechtigte, für Eltern von Kindern, die mindestens die erste Klasse aktuell besuchen.

Kostenbeitrag: pro Person 10 €.

Anmeldung:

Tel. 04131 1201-521 oder Mobil 0160 5388887
E-Mail: b.kiewert@bardowick.de

Frau Holdorf (Leitung Jugendtreff Vögelsen, Resilienz-Coach)
Frau Kiewert (Leitung Beratungsstelle für Jugend und Soziales für die Samtgemeinde Bardowick)

Wir freuen uns auf Sie! ■

Ich bin anders und das ist auch gut so!

MEIN WUNDERBARES WILDES KIND

Liebe Eltern,

**Ihr Kind ist im Kindergartenalter und besonders willensstark, voller Gefühle und Energie?
Dadurch wird der Alltag zu einer Herausforderung?**

Dann lade ich Sie zu folgendem Infoelternabend ein:

**Montag, 17. August 2026
von 18:30 bis 20:30 Uhr
im Bewiker Huus**

Folgende Themen beinhaltet dieser Infoelternabend:

Wild – was ist das eigentlich?
Arbeit an mir selbst
Beziehungsarbeit
Situationen mit einem wilden Kind meistern
Austausch eigener Erfahrungen

Anmeldung siehe unten



FLINKE FÜCHSE

**Ihr Kind hat Schwierigkeiten, sich zu konzentrieren?
Ihr Kind weiß mit seiner/ihrer Kraft nicht richtig umzugehen?
Ihr Kind ist viel in Bewegung und möchte alles gerne sofort machen?**

In diesem Projekt werden die Kinder innerhalb einer Kleingruppe lernen, ihre Stärken zu nutzen, um z.B. herauszufinden, wie sie mit ihrem Verhalten umgehen können, ohne ausgegrenzt oder belehrt zu werden. Sie lernen sich und ihre starken Gefühle kennen. Warum bin ich jetzt eigentlich wütend? Und was kann ich dann machen?

**Aug. bis Nov. 2026 (außerhalb der Ferien)
mittwochs von 14:00 bis 14:45 Uhr
oder 15:00 bis 15:45 Uhr
im Bewiker Huus**

Alter: Vorschulkind 5 bis 6 Jahre
Insgesamt 10 Treffen
Kostenbeitrag einmalig 5 €
Feste Gruppe (max. 4 Kinder pro Gruppe)

Kontaktdaten für die Anmeldung:

Samtgemeinde Bardowick – Soziale Beratungsstelle-
Christin Kalischefski
Bewiker Huus · Große Straße 16 · 21357 Bardowick
Tel.: 04131-1201-522 · Handy: 0155-67387759
E-Mail: c.kalischefski@bardowick.de

Hörladen®

Alles für dein Ohr

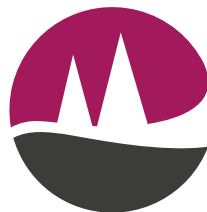
Inhabergeführter Meisterbetrieb für
Hörakustik und Gehörschutz

Bardowick:

Pieperstr. 3
04131 / 864 20 20

Scharnebeck:

Bardowicker Str. 16B
04136 / 911 99 33



bardowick

Autohaus BELOW e.K.

Inh. Frank Höschel

Kfz-Meisterwerkstatt & Autohandel



Im Kuhreiher 1 · 21357 Bardowick

Tel. 04131 12290

info@autohaus-below.de



AUSGEWÄHLTE BÜCHER & ERLESENE GESCHENKE

Pieperstraße 16 · Bardowick · 04131-128215

Kirchweg 72 · Adendorf · 04131-187093

WWW.BUECHERVORORT.DE

HIGHTECH IN
BARDOWICK



BRILLEN AUS BARDOWICK
VISUALTRAINING



optik meyer oHG

Pieperstraße 16
21357 Bardowick

www.brillen-aus-bardowick.de
04131 - 129 269

Find us on 

Augeninnendruckmessung
Sportvision Brillen Kontaktlinsen
Neuromotorische Entwicklungsförderung

trainyoureyes.com



Abholstation:
Vorbestellte
Medikamente

24/7
abholbereit!

wir leben • Apotheke Bardowick

Hamburger Landstraße 69 • 21357 Bardowick
Mo - Fr 08.00 - 19.00 Uhr • Sa 08.00 - 17.00 Uhr

Hörladen®

Alles für dein Ohr

Inhabergeführter Meisterbetrieb für
Hörgeräteakustik und Gehörschutz

*Gutes Hören ist Lebensqualität
und gibt Ihnen mehr Sicherheit
im Alltag!
Wir beraten Sie gern und zeigen
Ihnen Ihre Möglichkeiten.*



Parkplätze
direkt
vor der Tür



Hörgeräte von
zuzahlungsfrei
bis Premium



Barrierefreier
Zugang



Kostenloser
Hörtest



Gehörschutz
für alle
Anwendungen



Hörgeräte
unverbindlich
Probetragen

MITARBEITER (m/w/d) GESUCHT

**Ich suche Gesellen und Meister (m/w/d) in
Voll- oder Teilzeit zur Verstärkung meines
Teams. Vollständige Bewerbung bitte an**

**info@hoerladen.de oder online
unter www.hoerladen.de**



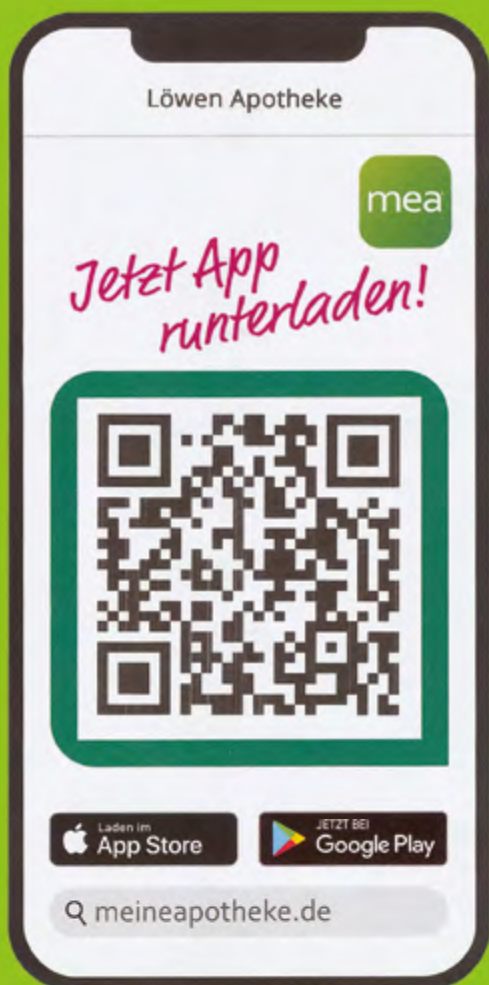
Pieperstr. 3 | 21357 Bardowick | ☎ 04131 864 20 20

Bardowicker Str. 16b | 21379 Scharnebeck | ☎ 04136 911 99 33

Werbe-gemeinschaft Bardowick e.V.



E-Rezept? Mit uns ganz einfach!



Laden Sie sich einfach die mea-App auf Ihr Handy und schon sind Sie mit uns verbunden

Unser Team freut sich auf Sie

Löwen-Apotheke:
Familienbetrieb
seit über 50
Jahren



Inh. Geesche Naegeli e. K.
Tel.: (0 41 31) 9231 0
Fax: (0 41 31) 9231 18



Pieperstraße 12a · 21357 Bardowick
Tel. 04131 92310 · Fax 04131 923118



Naturheilpraxis für Frauengesundheit
Heilpraktikerin Solveig Boy

04131 - 155311

praxis@solveig-boy.de

www.frauengesundheit-lueneburg.de

Im Sande 8b · 21357 Bardowick



Niebuhr
Immobilien

Persönliche &
kostenlose
Marktwertermittlung
Ihrer Immobilie

Seit über 20 Jahren
Ihr Partner für die
Samtgemeinde Bardowick!

Ilmer Weg 23 · 21357 Bardowick · 04131-76 55 250

www.niebuhr-immobilien.de

Kreativ- und Nähkurse · Stoffe und Zubehör
Individuelle Geschenke · Edles Handwerk



WUNDER & WERK GbR · Pieperstr. 11 · 21357 Bardowick · Tel. 04131 2444036

Mo. - Fr. 9:00 - 12:30 Uhr & 15:00 - 18:00 Uhr

info@wunderundwerk.de · www.wunderundwerk.de



AUTO DIENST

DIE MARKEN-
WERKSTATT

AUTO DIETZ GmbH

Hamburger Landstraße 3
Tel. 041 31 / 92 42-0
www.autodietz.de

Lydias Haus

Spendenlädchen und Ort der Begegnung
gemeinnütziger Verein | Pieperstr. 9, 21357 Bardowick

Bäckerstube, Pieperstraße 9, Bardowick

English Club

dienstags, 14-tägig, 17:30 bis 19:00 Uhr

Infos: Frau M. Weise, Tel. 04131 921144 oder monikawaise41@gmx.de

Kaffeerunde

donnerstags ab 15:00 Uhr

Kaffee, Keks oder Kuchen gegen eine Spende

Stricken, Häkeln oder andere Handarbeiten

montags, 14-tägig, ab 13. Okt. 2026, jeweils ab 19:00 Uhr

Infos: Frau M. Striethorst, Tel. 0176 45814884

freitags, 15:00 bis 17:00 Uhr

Infos: Frau I. Vogel, Tel. 04131 121491

Kreativer Nachmittag

für junge Leute ab 12 Jahren und Erwachsene

Anmeldung erwünscht:

Dietlind Kemmler, Whatsapp 0177 6464347

Unkostenbeitrag 5,- €



Bunter Linoldruck

Wir schneiden in Linoleum
phantastische Tiere wie Krokodile, Mäuse
und anderes Getier
- mit Dietlind Kemmler

**Samstag, 1. August 2026,
14:00 bis 16:00 Uhr**

Offener Gesprächskreis

Informationen: D. Kemmler, WhatsApp 0177 6464347

Christian Andersens schräge Märchen:

Seine Reise durch die Lüneburger Heide

vorgetragen und dargestellt von Dr. Werner Preuß, Bardowick

Freitag, 26. Juni 2026, um 19:30 Uhr



01520 7437094 Bitte nutzen Sie diese Nummer für
Fragen oder um Termine für die Abgabe von Spenden zu
vereinbaren.

Ev. Gemeindehaus, Beim Dom 5, Bardowick

Basteln für Kinder

montags 16:00 bis 17:30 Uhr

ab 7 Jahre, Kostenbeitrag je 2,- €

Melden Sie Ihr Kind bei Frau Kenter an: 0162 8244295

22. Juni 2026:

Wir falten Blüten

aus verschiedenen Papieren



29. Juni 2026:

Wir verbringen einen fröhlichen Nachmittag

mit den Kindern der Hausaufgabenhilfe und des Kreativprogramms
und ihren Eltern/Familien mit Spielen, Basteln, Unterhalten und
einem kleinen leckeren Büffet.

Nach den Sommerferien geht es weiter. Unser neues Kreativ-
programm erfahrt ihr in der nächsten Samba-Ausgabe.

Da wir die Gruppen möglichst klein halten wollen, bieten wir ein-
zelne Bastelideen je 2-mal an. Bitte suchen Sie einen Termin aus
oder geben Sie Bescheid, wenn Ihr Kind an beiden Terminen kom-
men kann, dann werden die Gruppen entsprechend eingeteilt.

**Wegen der erforderlichen Vorbereitung bitten wir um eine
Anmeldung bis spätestens Mittwoch vor dem Basteltermin.**

- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. -

Musik für Kinder

Gitarrenkurse (Anfänger und Fortgeschrittene)

**immer dienstags zwischen 15:00 und 17:00 Uhr jeweils in kleinen
Gruppen nach Absprache, außer in den Schulferien!**

Willst Du lernen, Gitarre zu spielen? Dann bist Du hier richtig. Es
sind immer ein paar Plätze frei. Was musst Du mitbringen? Ein biss-
chen Mut, etwas Neues zu lernen sowie etwas Ausdauer, denn es
ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.

Gitarrenlehrer ist Herr Borutta, Adendorf, Tel. 04131 189308.

Die Kursgebühr beträgt 40,- € für 8 Treffen und ist beim 1. Treffen
zu entrichten. Wir leihen dir eine Gitarre für 30,- € Pfandgebühr
aus, wenn Du noch keine eigene hast (Anzahl begrenzt!). Deine
Eltern sind eingeladen, sich beim ersten Treffen zu informieren.

Information und Anmeldung: H. Ahrendt, Tel. 04133 6132

- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. -

Domstraße 7, Bardowick

Donnerstag 15:00 bis 17:00 Uhr



Gern nehmen wir gebrauchte Fahr-
räder entgegen, reparieren sie,
falls erforderlich, und geben sie
günstig an Menschen weiter, die
soziale Unterstützung benötigen.

Bitte rufen Sie vorher an, wenn Sie Fahrräder abgeben möchten.
Für interessierte Schüler*innen bieten wir auch Praktikumsplätze an.

Gerd Schlüschen für Fahrradrepauratur: Tel. 0176 80471048

Harald Ahrendt für Fahrradabgabe oder -suche: Tel. 04133 6132 ■

*Eine kleine Fotogalerie zeigt einige der Bastelaktionen
des ersten Halbjahres:*



Bardowick

Am 1. April 2026 präsentierte die Polizeidirektion Lüneburg im Saal am See in Barum das Programm „Verstrickt und Zugenäht – Betrugsmaschen auf der Spur!“.

Auf humorvolle und anschauliche Weise wurden die Themen Enkeltrick, Schockanrufe, Internetbetrug und falscher Polizeibeamter von den liebenswerten Puppen Frau Uhde und Herr Kratzke dargestellt. Die Einbindung der 35 anwesenden Zuhörer*innen machte die Auf-
führung besonders lebendig und informativ.

Vor und nach der Vorstellung genossen alle Gäste leckeren Butter- und Streuselkuchen sowie alkoholfreie Getränke. Dabei entstanden viele nette Gespräche und ein reger Austausch. Alle waren sich einig: Die Veranstaltung war ein großer Erfolg!

Ein herzliches Dankeschön an das Team der Polizeidirektion Lüneburg für dieses tolle Programm. Wir freuen uns bereits auf die zweite Veranstaltung am 17. August 2026 in Radbruch. ■

HILFE, ICH HABE DAS INTERNET GELÖSCHT!

Keine Panik – Wir bringen es gemeinsam wieder zurück!

Was wird gemacht?

- 🔧 Erste Hilfe
- 🔍 Suchen und Finden
- 🖱️ Bedienung
- 🛡️ Sicherheit im Netz
- ❓ Individuelle Fragen

Wann und Wo?

- 🕒 1. Mittwoch im Monat
16:00 bis 17:00 Uhr
Bewiker Huus
Große Str. 16, Bardowick
Kursleitung: Benjamin Weihert

Gut zu wissen:

- 💡 Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät (Smartphone, Laptop, Tablet) inklusive Ladekabel mit.
Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.
Infos bei S. Cordes-Bertram unter 04131-1201 502
oder T. Perrone unter 04131-1201 536

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Fragen!

Benjamin Weihert sowie
die Seniorenabteilung und der Seniorenbeirat der Samtgemeinde Bardowick



Türen & Fenster

WUSSOW

www.wussow-bardowick.de

GmbH

04131-128881

Langenkamp 4
Bardowick

Rollläden · Zimmertüren · Sonnenschutz · Insektenschutz

Ausfahrt zur Landesgartenschau nach Bad Nenndorf

Am 4. Mai 2026 unternahmen 41 Seniorinnen und Senioren aus der Samtgemeinde eine gemeinsame Ausfahrt zur Landesgartenschau in Bad Nenndorf. Die Fahrt wurde von der Abteilung Senioren organisiert und von zwei Mitarbeiterinnen begleitet.

Bei angenehmen Wetterbedingungen begann der Aufenthalt mit Gästeführungen durch den Kurpark Bad Nenndorf, der in diesem Jahr als Gelände der Landesgartenschau dient. Dabei erhielten die Teilnehmenden einen Einblick in die historische Entwicklung des Kurparks sowie in seine heutige Gestaltung und Nutzung. Im weiteren Verlauf des Tages kam die Gruppe zum gemeinsamen Mittagessen zusammen. In entspannter Atmosphäre bot sich dabei



die Gelegenheit für Gespräche und den Austausch untereinander. Anschließend nutzten viele die Zeit, um das weitläufige Gelände auf eigene Faust zu erkunden. Neben den vielfältigen gärtnerischen Anlagen konnten auch verschiedene Themengärten, Ausstellungsbereiche und ruhigere Rückzugsorte entdeckt werden. Die Mischung aus geführten Informationen und individueller Erkundung wurde von den Teilnehmenden gut angenommen.

Am Abend trat die Gruppe die Heimreise an – bereichert um viele Eindrücke, in guter Stimmung und spürbar erfüllt von einem erlebnisreichen Tag. ■



Neues Infoblatt für Seniorinnen und Senioren in der Samtgemeinde Bardowick erschienen



Im April wurde in der Samtgemeinde Bardowick erstmals ein neues Infoblatt für Seniorinnen und Senioren, die „Spätlese“, gemeinsam mit der Ausgabe „Aktuelles aus der Samtgemeinde“ an alle Haushalte verteilt.

Entstanden ist die „Spätlese“ im Rahmen des „Runden Tisches der Seniorenarbeit“ der Samtgemeinde Bardowick, an dem sich zahlreiche ehrenamtlich Engagierte aus Vereinen, Institutionen und Initiativen beteiligen.

Im Mittelpunkt steht dabei die enge und kontinuierliche Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure der Seniorenarbeit. Durch den regelmäßigen Austausch am Runden Tisch werden bestehende Angebote abgestimmt, weiterentwickelt und besser miteinander vernetzt. Diese Struktur zeigt, wie wertvoll das ehrenamtliche Engagement in der Samtgemeinde ist und wie viel daraus gemeinsam entstehen kann.

Die „Spätlese“ bündelt die vielfältigen Angebote, die bereits heute für Seniorinnen und Senioren in der Samtgemeinde bestehen – von Begegnungs- und Freizeitangeboten über Unterstützungs- und Beratungsstellen bis hin zu regelmäßigen Veranstaltungen. Es macht damit sichtbar, wie breit und engagiert die Seniorenarbeit vor Ort aufgestellt ist. Ergänzend wurde ein Veranstaltungskalender beigelegt, der alle Termine für Seniorinnen und Senioren im Jahr 2026 in der Samtgemeinde Bardowick übersichtlich zusammenfasst. So entsteht ein praktischer Überblick über die zahlreichen Möglichkeiten zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Der nächste „Runde Tisch“ der Seniorenarbeit findet am 26. Oktober 2026 von 16:00 bis 18:00 Uhr statt. ■

Bingo für alle Generationen im Bewiker Huus

Am 2. April 2026 fand im Bewiker Huus ein Bingo-Nachmittag für alle Generationen statt. Als gemeinsames Projekt der Jugendabteilung sowie der Abteilung Senioren der Samtgemeinde Bardowick wurden Teilnehmende jeden Alters zum Spielen gelockt.

Der Nachmittag war geprägt von guter Laune, viel Lachen und einer entspannten Atmosphäre. Das generationsübergreifende Miteinander funktionierte sehr gut und sorgte dafür, dass schnell ein gemeinsamer Spielfluss entstand, bei dem der Spaß im Vordergrund stand. Beim Bingo selbst gab es immer wieder kleine Glücksmomente, wenn eine Reihe vollständig war und ein Preis gewonnen werden konnte. Die Gewinne sorgten zusätzlich für Motivation und Begeisterung, wobei die Preise unter anderem aus Spenden der Bäckerei Kruse, der Spielzeugwelt Goyer sowie der Bücherstube Bardowick bestanden.

Am Ende blieb ein fröhlicher und gelungener Nachmittag in Erinnerung, der durch das Miteinander der Generationen und die ungezwungene Atmosphäre geprägt war und allen Beteiligten viel Freude bereitet hat. ■

Handorfer Abendtreff

für alle Handorferinnen und Handorfer ab 70 Jahre in der Alten Sattlerei, Hauptstraße 46.

Am Dienstag, 30. Juni 2026, um 17:00 Uhr, widmen wir uns den Rosen.

Im Juli und August macht der Abend-Treff Sommerpause. Wir sehen uns am 29. September 2026 wieder.

Anmeldung unbedingt erforderlich unter 04133 7840 bei Astrid Hellmann. Bitte auf dem Anrufbeantworter Namen und Telefonnummer hinterlassen. Wir freuen uns auf Euch.

Astrid Hellmann, Astrid Messerschmidt und Christina Kassner ■





mit unseren Zweigstellen in der Grundschule Bardowick, Grundschule Horburg, Grundschule Radbruch und Grundschule Vögelsen.

Wir haben neu eingekauft:

Bücher für Erwachsene:

- Abdullah, Chelsea: Der Aschefeuerkönig (Sandmeer Chroniken, Bd.2)
- Almstädt, Eva: Ostseehölle (Pia Korittki, Bd.21)
- Bähr, Emily: Gilded Ruin (Gods of New Olympia, Bd.1)
- Bogdahn, Martina: Mirabellentage
- Boyne, John: Feuer Die Elemente, Bd.3
- Brand, Christine: Vermisst (Malou Löwenberg, Bd.3)
- Dahl, Arne: Doppelspiel
- Durst-Benning, Petra: Heimatsommer
- Fölck, Romy: Fünf Fremde
- Fried, Amelie: Eine von uns
- Göcking, Vanessa: Die Sonne in Dir
- Göcking, Vanessa: Die Kraft in Dir
- Grisham, John: Das Vermächtnis
- Groh, Kyra: The iced caramel coffee agreement (Lower Whilby, Bd.2)
- Grund, Maria: Krakenkind
- Gutsch, Jochen: Frankie - unter Menschen (Fankie, Bd.2)
- Häffner, Hannah: Die Riesinnen
- Henschel, Gerhard: Oma Jever
- Herrmann, Elisabeth: Pearl, Königin der Meere
- Hermann, Judith: Ich möchte zurückgehen in der Zeit
- Herold, Romy: Die Schwartau-Schwester - Die Süße des Lebens
- Huber, Christian: Solange ein Streichholz brennt
- Iosivoni, Bianca: The more I love you (Silver Lights, Bd.2)
- Jepsen, Jan / Schlenz, Kester: Lieblingsleichen (Thies Knudsen, Bd.4)
- Jonuleit, Anja: Wo der Wind die Namen trägt
- Kling, Marc-Uwe: Die Känguru-Rebellion (Känguru-Chroniken, Bd.5)
- Klüpfel, Volker: Mord ist die beste Beseitigung
- Kneidl, Laura: The Darlington, Bde.2 u.3)
- Lane, Soraya: Die verlassene Tochter (Die verlorenen Töchter, Bd.6)
- Leo, Maxim: Einatmen, Ausatmen
- Lind, Hera: Die Löwenmutter
- Macbride, Stuart: Das Blut der Sünder
- Marklund, Liza: Das kalte Moor (Polarkreis-Trilogie, Bd.2)
- McFadden, Freida: Die Ehefrau
- Oetker, Alexander: Strandgut (Luc Verlain, Bd.10)
- Ohlandt, Nina: Einsames Watt (John Benthien, Bd.12)
- Palu, Daniele: Marconi und die schweigenden Lämmer (Commissario Marconi, Bd.3)
- Penny, Louise: Der schwarze Wolf (Inspector Armand Gamache, Bd.20)
- Poladjan, Katerina: Goldstrand
- Raether, Till: Meeresdunkel
- Renk, Ulrike: Tage des Wandels (Hof Kalmule, Bd.2)
- Riepp, Antonia: Der Garten der Geheimnisse
- Rietzschel, Lukas: Sanditz
- Seethaler, Robert: Die Straße
- Stern, Anne: Die weiße Nacht (Lou und König, Bd.1)
- Suter, Martin: Können Sie mich sehen?
- Teige, Trude: Der Gesang der See
- Walker, Martin: Bredouille (Bruno, Chef de Police, Bd.18)
- Winkelmann, Andreas: Moorland - Die Zwillinge (Moorland, Bd.1)

Bücher für Kinder und Jugendliche:

- Behl, Ann-Kathrin: Komm mit nach draußen! - Tiere (acht neue Bücher)
- Blanck, Ulf: Die drei ??? Kids, Bücherhelden 2. Klasse - Vorsicht, Ninjas!

Die Öffnungszeiten der Bücherei:

Di.	11:00 bis 13:00 Uhr	15:00 bis 18:00 Uhr
Mi.		15:00 bis 18:00 Uhr
Do.	11:00 bis 13:00 Uhr	15:00 bis 18:00 Uhr
Fr.		15:00 bis 18:00 Uhr

St. Nikolaihof 19f (neben der Kapelle),
Bardowick, Tel. 04131 9215 22

E-Mail: buecherei@bardowick.de

Unser Katalog online:

www.buecherei-bardowick.de

- Bogenberger, Lilly: Narbenmädchen
- Chan, Maisie: Tiger Warrior, Bde.1-2
- Geisler, Dagmar: Mein Körper gehört mir - auch im Sport!
- George, Nina: Magische Bibliothek der Buks, Bde.1-3
- Gwinn, Saskia: So wohne ich! Und du?
- Hochwald, Dominik: Dinosaurier auf Omas Geburtstag
- Jörg, Sabine: Kleine Lesehelden: Der Ernst des Lebens: Das Fahrrad ist weg!
- Karrasch, Christoph: Rios magische Reisen, Bde. 1-2
- Kassem, Massuda: Chicken Survivor - Hühnchen süßsauer - Superheldengesch. mit Huhn
- Kinast, Florian: Mein Fußballheld (Lamine Yamal, Jamal Musiala, Florian Wirtz)
- Kitzing von, Constanze: Fünf Bücher von kleinen Dachs
- Krause, Ute: Herwig und Elise - Wo ist der große Zauberer?
- Kulot, Daniela: Kleine Lesehelden: Wir sind erste Klasse!
- Lloyd, Susannah: Ich war's nicht!
- Löffelbein, Christian: Die spannendsten Fußballgeschichten
- Lüftner, Kai: Das Pony, Bd.2
- Mantel, Michael: Unterholz - Ninjas: Die Geister des Waldes, Bd.4
- Margil, Irene: Fußball Academy - Ein wahres Wunder, Bd.7
- Marin, Rosa: Helden der Weide, Bde.3 und 4
- Myst, Magnus: Das kleine Böse Buch - Spooky! Bd.8
- Napp, Daniel: Kleine Lesehelden: Dr. Brumm und die verflixte Gemüsekiste
- Nordqvist, Sven: Alle Mucklas einsteigen! - Ein Mitzählbuch
- Preußler, Otfried: Kleine Lesehelden: Neues vom Räuber Hotzenplotz
- Preußler, Otfried: Kleine Lesehelden: Hörbe mit dem großen Hut
- Reichenstetter, Friederun: Wie leben Honigbienen?
- Reismueller, Arne S.: Die drei ??? Kids, Bücherhelden 1. Klasse - Witze zum Lesenlernen
- Reuter, Maxine: Und alles zerbricht
- Safier, David: Der kleine Ritter Kackebart - Es ist gut, anders zu sein
- Sandbrook, Dominic: Weltgeschichte(n), Bde.1-7
- Scheller, Anne: Die drei ??? Kids, Bücherhelden 2. Klasse, 2 Bde.
- Schellhammer, Silke: School of Talents Mission - Achtung, Alien! Bd.1
- Schirarch, Ferdinand von: Alexander
- Schlick, Oliver: Rory Shy, der schüchterne Detektiv, Bd.8
- Schmidt, Heike Eva: Nussknacker-Bande - Rache ist flauschig, Bd.3
- Stower, Adam: Muffin und Törtl: Bei der Piraten, Bd.3
- Struve-Schmidt, Anne: Mamas kaputter Akku
- Taube, Anna: Der Zauberschüler - Die verschwundene Waldfee, Bd.7
- Thilo: Abenteuer Akademie - Das Grimm-Geheimnis, Bd.1
- Verley, Vivien: Thea Magica, Bde.1-2
- Walder, Vanessa: Nichtmore - Das gruseligste Internat der Welt - Zombie gesucht, Bd.2
- Warwick, Alexandria: The East Wind - Reich aus Sturm und Flammen, Bd.4
- Winkelmann, Julius: Mit Eiern, Mehl & Milch in die Unendlichkeit
- Zagarenski, Pamela: Der Fuchs und die verlorenen Buchstaben
- Zoe Magdalena: Mina Wirbelfee und das letzte Keinhorn, Bd.3

In den Sommerferien haben wir durchgehend geöffnet!

Sachbücher:

- Andresen Axt-Gadermann, Michaela: Fit & schlank mit Brot
- Alexandre, Frédéric: Stricken für Kinder
- Bacharach, Thomas: Der Reizdarm – Doc
- Bingel, Markus: Kroatien – Der Süden
- Bisky, Jens: Die Entscheidung. Deutschland 1929 bis 1934
- Blume, Bob: Wie kommt mein Kind gut durch die Schule?
- Braun, Wolfgang: Schilddrüse im Gleichgewicht
- Bunjes, Sandra: Stricken mit links
- Clear, James: Die 1%-Methode – Das Workbook
- Dr. POP: Macht Musik!
- Ezekiel, Emily: Suppe macht glücklich
- Froböse, Ingo; Sauerzapf, Stefan: Deutschland ist krank.
- Fruit up your life!
- Goulson, Dave: Was also sollen wir essen?
- Haidt, Jonathan: Generation Angst
- Heikenwälder, Hanna: Krebs – Das Ende einer Angst
- Holle-Lee, Dagny: Migräne Doc
- Kaupat, Mirko: Marco Polo Reiseführer Montenegro
- Kaupat, Mirko: Reise Know-How – Reiseführer Polen – Ostseeküste und Masuren
- Klasen, Jörn: Endlich wieder im Gleichgewicht bei Hashimoto
- Nett, Maja: Airfryer Familienrezepte
- Oeming, Madita: Aufgeklärt statt aufgeregt
- Oswald, Susanne: Der kleine Strickladen in den Highlands. Maighreads schönste Geschenkideen

- Riedl, Matthias: Anti-Heißhunger
- Das schnelle Airfryer Kochbuch – empfohlen von „essen & trinken“
- Sengelmann, Julian: Ankerpunkte
- Stuckrad-Barre, Benjamin von: Udo Fröhliche. Alles über Udo Lindenberg
- Wolke, Maria: Ich atme, also bin ich
- Yalom, Irvin D. und Marilyn: Unzertrennlich. Über den Tod und das Leben

und vieles mehr!

Zeitschriften:

- Brigitte, Couch, Eat smarter, Einfach Hausgemacht, Flow, Geo, Hapinez, köstlich vegetarisch, kraut & rüben, Landlust, Landlust Zuhause, Landidee, Living at Home, Mein schöner Garten, NaturApotheke, Öko-Test, Plus-Magazin, Psychologie Heute, Test, Vital

Bibliothek der Dinge:

Möchten Sie mal was Neues ausprobieren? Das können Sie mit unseren Kreativ-Boxen. Sie enthalten Werkzeug, Anleitung und etwas Material zu den Themen Stempeln, Stanzen, Prägen, Papier, Draht, Steine, Kalligrafie & Lettering, Malen & Zeichnen, Punch Needling, Häkeln, Stricken. Oder fehlt Ihnen ein Werkzeug, das Sie nicht unbedingt gleich kaufen möchten, etwa eine Lochzange, Nieten- und Ösenzangen, Wende-Set, Zackenschere? Oder Sie brauchen spezielle Häkel- oder Sticknadeln?

Das können Sie alles bei uns ausleihen! ■

Sie sind Leser oder Leserin bei uns? Lesen Sie digital und wählen Sie aus über 30.000 eMedien: www.onleihe-niedersachsen.de

Die neue Onleihe onleihe Niedersachsen

Für alle, die E-Medien lesen auf E-Book-Reader, Tablet, Smartphone, Notebook oder PC!

Am 27. Mai 2026 wurde die Onleihe-Plattform umgestellt auf die „Onleihe 3.0“. Damit sind einige Neuerungen und Verbesserungen verbunden, hier die Wichtigsten:

- Da nun alle Medienarten vorzeitig zurückgegeben werden können, wird keine Ausleihfrist mehr gewählt. Alle Medien werden automatisch für den maximalen Zeitraum entliehen.
- Die Verlängerung der eigenen Medien ist jetzt möglich, sofern das Medium nicht von einer anderen Person vorgemerkt ist und noch Exemplare für eine weitere Ausleihe im Bestand verfügbar sind. E-Books und Hörbücher können 2 Tage vor Ablauf der Leihfrist verlängert werden, E-Magazine 8 Stunden vorher und E-Paper 15 Minuten vor Ablauf der Leihfrist.
- Auf Wunsch wird die Leih-Historie angezeigt!
- Entdecken-Seite mit persönlichen Empfehlungen!

- Unbegrenzte Merkliste mit Favoriten-Funktion!
- Push- und E-Mail-Benachrichtigung!
- Synchronisation zwischen Onleihe-App und Web-Onleihe!

Was müssen Sie als Leser der Bücherei Bardowick tun, um die neue Onleihe 3 zu nutzen?

Bei Nutzung der App (Android oder iOS) die neue App Onleihe 3 herunterladen, die Bücherei Bardowick auswählen, mit den Zugangsdaten neu anmelden.

Am PC: Automatische Weiterleitung auf neue Onleihe.

Auch beim E-Reader wird automatisch auf die neue Onleihe umgeleitet. Der E-Reader-CODE muss einmalig nach der Migration am Gerät eingetragen werden.

Weitere Informationen und Hilfe gibt es auf der Seite der Onleihe. Oder Sie kommen zu uns, wir helfen Ihnen. ■



Veranstaltungen

Lesung mit Krimiautor Daniele Palu

Ende April hatten wir Krimiautor Daniele Palu zu Gast in der Bücherei. Eingeladen hatten Bücherei und Bücherstube gemeinsam.

Der sympathische Hamburger mit italienischen Wurzeln erzählte locker und unterhaltsam von sich und der Entstehung seiner Bücher, von St. Peter-Ording und seiner Liebe zu Schafen, bevor er aus dem dritten Band seiner Reihe las – in einem Dialog auch zusammen mit Buchhändlerin Laura Röttger. Natürlich gibt es die Reihe auch bei uns zum Ausleihen – mit Signatur vom Autor, der von unserem Nikolaihof ganz begeistert war. ■





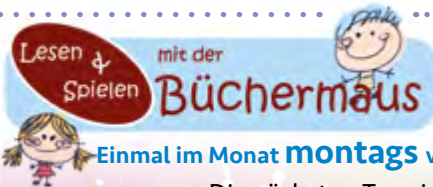
Literaturkreis

Einmal im Monat montags um 15:00 Uhr

treffen sich Bücherfreunde in der Bücherei im Nikolaihof.
Es gibt Kaffee, Tee, Kekse und ganz viel Buch!

Sie sind herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine: 6. Juli und 3. August 2026



Für Kinder
von 3 bis 4 Jahren
(mit Begleitung)

Einmal im Monat montags von 15:30 bis 16:15 Uhr

Die nächsten Termine:

22. Juni und 17. August 2026

Für Kinder
zwischen 5 und 7 Jahren
(ohne Eltern)



Einmal im Monat montags von 16:30 bis 17:30 Uhr
(nach der Büchermäus)

Die nächsten Termine:

22. Juni 2026: „Sommer, Sonne, Ferien“

17. August 2026: „Bauernhof“

**In den Sommerferien machen Büchermäus
und Lesen & Lauschen Pause!**

St. Nikolaihof 19f (neben der Kapelle), Bardowick
Tel. 04131 921522 | buecherei@bardowick.de

Unser Katalog online: www.buecherei-bardowick.de

Erzählcafé

Etwa einmal im Monat montags um 10:00 Uhr

*Vorbeikommen – zuhören – erinnern –
erzählen, bei Kaffee und Tee.*

*Auch neue Teilnehmer sind herzlich eingeladen!
Bitte melden Sie sich vorher bei uns an.*

*Die nächsten Termine standen bei
Redaktionsschluss noch nicht fest,
Sie erfahren diese in der Bücherei.*

Bücherei Bardowick, im Nikolaihof

Anmeldung in der Bücherei

Tel. 04131 921522 | E-Mail: buecherei@bardowick.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Das Erzählcafé und Getränke sind kostenlos,
über Spenden freuen wir uns.

Woche der Natur

Waldbaden

mit Waldpädagogin Claudia Kutzik

Mittwoch, 24. Juni, 17:00 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Vor der Bücherei Bardowick

Kostenfrei, bitte melden Sie sich in der Bücherei an.



Zweites Treffen von ÜBÜs – Club der ungezähmten Lesewesen

Das Papierfischchen hatte zu unserem zweiten
Clubtreffen eingeladen und 23 Kinder waren
gekommen.

Nach dem Buchkino „Wortsalat und Buchstaben verloren gehen und Wörter durcheinander geraten“, machten sich die Kinder auf, bei einer Schnitzeljagd die bei uns verlorenen Buchstaben zu suchen. Anschließend mussten diese noch zu Wörtern zusammengesetzt werden.

Tja, und dann gab es noch die Schatzkiste mit ihrem Zahlencode, der nur gemeinsam geknackt werden konnte.

Die Kinder haben die Aufgaben super gelöst und sich die zum Schluss verteilten essbaren Lesewesen redlich verdient. Und Spaß hat es auch noch gemacht.

Bis zum nächsten Treffen! ■





Ortsverein Bardowick

Bei der Jahreshauptversammlung am 11. März 2026 im Bewiker Huus erschienen 82 Mitglieder.

Marion Maack, zu dem Zeitpunkt noch 1. Vorsitzende, begrüßte die Anwesenden und stellte Frau Mendel vom Kreisverband vor. Im Rahmen der Sitzung wurden einige Tagesordnungspunkte, unter anderem eine Satzungsänderung, einstimmig abgearbeitet. Dann standen die Neuwahlen auf der Tagesordnung, die Frau Mendel durchführte. Einstimmig wurde Liane Burmester zur neuen 1. Vorsitzenden gewählt und löst damit Marion Maack ab, die nach elf Jahren das Amt zur Verfügung gestellt hat. Auch die neue Schatzmeisterin Susanne Höpfner wurde einstimmig gewählt. Sie löst Marlies Harms nach 28 Jahren ab.

Nach dem offiziellen Teil wurde bei sehr fröhlicher Stimmung noch Bingo gespielt. Hier gab es wieder ein paar sehr nette Preise zu gewinnen.

Die geplanten Fahrten von Mai bis Oktober finden wie gewohnt am zweiten Mittwoch des Monats statt und sind bei Ilona Schenk nachzufragen. Die gemeinsamen Nachmittage von November bis April finden weiterhin am zweiten Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr im Bewiker Huus statt.

Ein großes Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Ohne euch wäre das alles nicht möglich! ■



Großer Andrang beim 2. Blutspendetermin in Bardowick

„Das ist ja ein traumhafter Einstand für mich“, so Liane Burmester, die neue 1. Vorsitzende der DRK-Ortsgruppe Bardowick, als sie die Anzahl der Spenderinnen und Spender des 2. Blutspendetermins erfuhr. Nicht nur das bereits beim 1. Termin in diesem Jahr mit 139 Teilnehmenden ein neuer Rekord aufgestellt wurde, so ist dieser seit dem 24. April 2026 schon wieder Geschichte.

149 Blutspenderinnen und Spender erschienen in der Aula der Hugo-Friedrich-Hartmann-Oberschule zum Aderlass. Unter ihnen erfreulicherweise wieder zehn Erstspendende, die sich geduldig in die Warteschlange stellten, um an der letzten Station im Durchlauf die geforderten 500 ml Blut, das entspricht etwa 10 % der gesamten Blutmenge eines Erwachsenen, abzugeben. Diese Menge ist medizinisch unbedenklich, da der Körper den Flüssigkeitsverlust sehr schnell wieder ausgleicht.



In der Küche der Schule herrschte Hochbetrieb. Liane Burmester wurde hier von Teilen ihres DRK-Ortsgruppenteams tatkräftig unterstützt. Die Damen in der Küche bereiteten erneut für alle Teilnehmenden das beliebte Büffet mit selbstgemachten Salaten, Schnittchen, Kuchen und Getränken vor.

Viele positive Rückmeldungen und Danksagungen beim Küchenpersonal sorgten auch dort für sehr gute Stimmung.

Wie bei jedem Blutspendetermin wurden auch bei diesem wieder einige Teilnehmende für ihre Mehrfachspende mit einem kleinen Präsent belohnt: Herbert Burmester und Christian Gerstenkorn (jeweils 100. Spende), Jens

Paleit (75. Spende), Frau Wöbken (30. Spende) und Raimund Lusch (15. Spende). Besonders erwähnenswert ist die 203. Spende von Rolf-Rüdiger Finke.

Der nächste Blutspendetermin in der Aula der Hugo-Friedrich-Hartmann-Oberschule findet am Freitag, dem 26. Juni 2026, in der Zeit von 15.30 – 20.00 Uhr statt.

Dann erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neben schmackhaften Salaten auch wieder Leckerer vom Grill. ■



Spendete zum 100. Mal Blut: Christian Gerstenkorn.



Herbert Burmester gab ebenfalls seine 100. Blutspende ab.

Ortsverein Radbruch

Der DRK-Ortsverein Radbruch wird seit Anfang des Jahres von einem neuen Vorstandsteam geführt. Die 1. Vorsitzende Sandra Sommerstange bekommt ab sofort Unterstützung von Luisa Sommerstange (2. Vorsitzende) und Doreen Leonhard (Schatzmeisterin).

Das neue Team bedankt sich bei Jutta Neuer und Anika Werner, die den Ortsverein jahrelang mitgeführt und in eine neue Richtung gelenkt haben. Wir freuen uns, in ihre großen Fußstapfen treten zu dürfen.

Apropos große Fußstapfen: **Unser Ehrenmitglied Elisabeth Noack ist 95 Jahre alt geworden.** Sie hat den Ortsverein bereits als junge Frau mitgegründet und über viele Jahre hinweg viel Herzblut in den Verein gesteckt. Wir bedanken uns herzlich bei Elisabeth und wünschen ihr nachträglich alles Gute zum Geburtstag.

Unsere erste **Blutspende** in diesem Jahr war bereits ein voller Erfolg. 111 Spenderinnen und Spender haben im Februar ihre Neujahrsvorsätze erfüllt. 13 davon kamen zum ersten Mal und wir hoffen, sie noch oft bei uns begrüßen zu dürfen.

Unsere Blutspendetermine können nur dank der grandiosen Helferinnen und Helfer stattfinden, die vor allem im Hintergrund alles am Laufen halten.



Als Dankeschön waren wir im Mai einmal auf neuen Wegen unterwegs und haben den Bogenschützenverein des TSV-Radbruch besucht. Das Wetter hat zum Glück mitgespielt und es wurde das eine oder andere Naturtalent entdeckt. Es war ein schöner Nachmittag, an dem zwei Radbrucher Vereine noch näher zusammengefunden haben.

Unter dem Motto „Jede Spende zählt“ laden wir herzlich zur nächsten Blutspende ein. Jeder, der etwas Gutes tun und Leben retten möchte, findet uns am 9. Juli in der Grundschule in Radbruch. Nach der Spende laden wir euch zum Grillen ein.

Außerdem möchten wir auf unsere Aktion **„Feuerwehr mit Herzblut“** aufmerksam machen. Jede Feuerwehrfrau und jeder Feuerwehrmann erhält dabei eine kleine Überraschung von uns. Bringt dafür bitte etwas mit, mit dem ihr euch als Mitglied der Feuerwehr ausweisen könnt.

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter. ■

WICHTIG ZU WISSEN!

Deine wichtigsten Infos auf einen Blick



BOTSCHAFTER-ID
Gib deine persönliche Botschafter-ID in der App ein.



AKTIONSZEITRAUM
01.05. – 31.12.2026
In diesem Zeitraum zählt jede Spende!



ANMELDESCHLUSS
15.02.2027
Bis zu diesem Datum musst du dich angemeldet haben.



GUTSCHEINCODE EINLÖSBAR BIS
31.03.2027
Löse deinen Gutscheincode bis zu diesem Datum in der App ein.






Ortsverein Wittorf

Am 18. April 2026 waren die Mitglieder vom DRK Wittorf im „Von Herzen“ in Brietlingen. Bei leckerem Frühstück und tollen Gesprächen hatten die zehn Teilnehmerinnen einen vergnüglichen Vormittag.



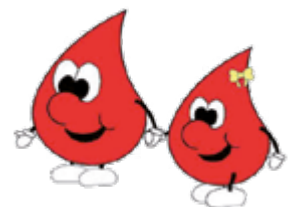
Unser erster Blutspende-Termin 2026 war am 6. Mai 2026. Hier kamen 85 Spender, davon drei Erstspender. Vielen Dank dafür!

Getreu dem Motto „Erst Blut lassen, dann Wurst fassen“ durften sich alle Spender am Grill-Buffer mit reichlich Auswahl an selbstgemachten Salaten, Fleisch und Wurst vom Geflügelhof Backeberg, vieles auch in vegetarisch und vegan, bedienen.

Von unseren drei Erstspendern waren zwei über die Aktion „Gemeinsam Leben retten – Ich geh mit!“ zum Blutspenden gekommen. Jeder Spender, der einen Freund, Bekannten, Nachbarn, Kollegen zur ersten Blutspende mitbringt sowie der neue Spender bekommen als Dankeschön ein Paar Socken. Geht der Spender ein zweites Mal spenden und motiviert einen weiteren Erstspender, dann bekommt dieser ebenfalls ein Paar Socken. Der Spender erhält als Dankeschön ein T-Shirt. Die Aktion läuft noch bis zum 31. Dezember 2026. Mach mit!

Unsere nächste Blutspende in Wittorf findet am 16. September 2026 statt. ■

BLUTSPENDER = Lebensretter.





Ruderclub RC Welle Jahreshauptversammlung

Am 18. März 2026 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Zahlreiche Mitglieder waren der Einladung gefolgt, um gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken, verdiente Mitglieder zu ehren und über neue Vorstandsmitglieder abzustimmen.

Ein zentraler Bestandteil des Abends war die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Anja Noske und Morten Noske ausgezeichnet. Anja Noske blickt dabei auf eine beeindruckende sportliche Karriere zurück, deren Höhepunkte unter anderem Weltmeistertitel, ein Europameistertitel im Leichtgewichtsbereich und das Erreichen des A-Finales bei den Olympischen Spielen 2012 in London waren.

Für seine 50-jährige Vereinszugehörigkeit wurde Reinhard Graue geehrt. Eine besondere Würdigung erhielten zudem Ernst Meyer und Rudolf Meyer, die dem Verein bereits seit 75 Jahren verbunden sind.



V. l.: Rudolf Meyer, Ernst Meyer, Anja Noske, Reinhard Graue, Oliver Schneide (1. Vorsitzender).

Neben den Ehrungen stand auch der sportliche Einsatz im Breitensport im Fokus. Ausgezeichnet wurden die Mitglieder, die im Jahr 2025 die meisten Kilometer auf dem Wasser zurückgelegt haben. Bei den Senioren führte Harald Clausen mit 1.315 Kilometern die Liste an, gefolgt von Sabine Rost mit 546 Kilometern. Im Juniorenbereich

erreichte Marlon Markgraf mit 1.020 Kilometern den ersten Platz, vor Torge Willenbockel (947 Kilometer) und Henri Scholz (825 Kilometer). Auch Marlene Rost wurde für ihre 193 Kilometer ausgezeichnet.

Im Leistungssport konnten ebenfalls einige Erfolge verbucht werden. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Henri Scholz, der beim Landesentscheid in Schwerin über 1.000 und 2.500 Meter den Landessieg errang und sich für den Bundeswettbewerb in München qualifizierte. Dort zeigte er ebenfalls starke Rennen und erreichte in der Gesamtwertung einen respektablen siebten Platz. Auch weitere Nachwuchssportler wie Marlon Markgraf und Torge Willenbockel konnten bei Regatten gute Platzierungen erzielen und trugen zu einem erfolgreichen Gesamtbild der Jugendarbeit bei.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt waren die Vorstandswahlen. Dabei kam es zu mehreren personellen Veränderungen: Annika Schlüschen übernimmt künftig das Amt der zweiten Vorsitzenden von Benjamin Kröning. Das Amt der Kassenwartin ging von Birgit Schacht an Astrid Koch über. Als neue Frauenwartin wurde Simone Scholz gewählt und folgt damit auf Melanie Pagels. Zudem wurde mit Andreas Crull erstmals die Position des Bootswarts besetzt.

Auch in diesem Jahr 2026 sind wieder zahlreiche gemeinsame Aktivitäten geplant. Neben mehreren Wanderfahrten stehen auch verschiedene Regattateilnahmen auf dem Programm.

Ein besonderer Höhepunkt soll eine Tagesfahrt vom Biller Ruder-Club in Hamburg über die Elbe und die Ilmenau bis nach Bardowick werden. Darüber hinaus ist eine weitere Tagesfahrt von Bleckede nach Scharnebeck geplant.

Auch im Regattabereich möchten wir an die erfolgreichen Leistungen des vergangenen Jahres anknüpfen. Insbesondere die Jugendabteilung soll erneut an verschiedenen Regatten und Meisterschaften teilnehmen und dabei weitere Wettkampferfahrungen sammeln.

Wer Interesse hat, den Rudersport selbst einmal auszuprobieren, ist jederzeit herzlich willkommen, an unseren Trainings teilzunehmen. Die aktuellen Trainingszeiten sind auf unserer Website zu finden: rcwelle-bardowick.de

Jonathan Brandt, Pressewart ■

Neues Leichtbau-Boot stärkt Jugendarbeit und Freizeitsport in Bardowick

Die Sparkassenstiftung Lüneburg freut sich, den Ruder-Club „Welle“ Bardowick bei der Anschaffung eines modernen C-Gig-Vierers mit Steuernmann zu unterstützen. Der Förderbetrag von 5.000 Euro stammt aus dem Förderfonds „Jugend, Sport, Bildung & Soziales“.

Dank seiner flexiblen Bauweise kann dieser auch als Fünfer ohne Steuernmann eingesetzt werden. Das Boot, gefertigt aus Carbon-Matten und ausgestattet mit Aluminium-Flügelauslegern, Tiefeneinstieg sowie Carbon-Rollsitzen, bietet herausragende Laufeigenschaften und erleichtert den Transport – ein großer Vorteil für die jungen Vereinsmitglieder, die das Boot eigenständig zu Wasser bringen können. Das Boot wurde feierlich auf den Namen „Viti Furth“ getauft. Die Taufe übernahm Ernst Meyer, Ehrevorsitzender des Vereins. Im Anschluss erfolgte die Jungfernfahrt von Bardowick nach Wittorf und zurück, bei der das Boot erstmals in Betrieb genommen wurde.

Bei der offiziellen Inbetriebnahme testete Sparkassen-Regionalmarktleiter Eddy Thiel das neue Ruderboot und steuerte die Mannschaft souverän. In seiner Rede sagte er: „Ich freue mich sehr, dass unsere Sparkassenstiftung hier unterstützt hat und somit der Freizeitsport in Bardowick gefördert wird.“

Mit der Anschaffung des Leichtbau-Bootes setzt der Ruder-Club seine kontinuierliche Modernisierung des Bootsbestands fort und

stärkt gleichzeitig den Bereich der Nachwuchs- und Jugendarbeit – ein zentraler Bestandteil der Vereinsaktivitäten. Durch die leichtere Handhabung können Kinder und Jugendliche noch aktiver am Vereinsleben teilnehmen und ihre Begeisterung für den Rudersport vertiefen.

Der Ruder-Club „Welle“ Bardowick bedankt sich herzlich bei allen Förderern, insbesondere bei der Sparkassenstiftung Lüneburg, für die großzügige Unterstützung und das damit verbundene Vertrauen in die Vereinsarbeit. ■





Musikverein Flutissima Bardowick e.V.

KONTAKT

Bardowicker Straße · 23 21357 Wittorf · Tel. 04133 223635 oder 0160 94514816 (Nicole Maack)
 info@flutissima.de · www.flutissima.de  follow us on facebook  follow us on instagram

Sommermusik mit Flutissima

Der Sommer ist eine wundervolle Jahreszeit für Konzerte mit schwungvoller Musik. Der Musikverein Flutissima hat sich für diesen Sommer wieder schöne Konzertorte ausgesucht.

Das erste Konzert spielt das neu gegründete Orchester der „Flutissima Preludio“ in der Aula der Hugo-Friedrich-Hartmann-Oberschule Bardowick. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich unter der Leitung von Nicole Maack auf das erste eigene Konzert und versprechen ein sehr unterhaltsames Programm mit sommerlichem Touch.

Das Sinfonische Blasorchester Flutissima bietet gleich zwei Konzerte im Juni. Erstmals nimmt Lüneburg beim großen Festival „Fête de la Musique“ teil. Viele Bands, Chöre und Orchester füllen Spielstätten in ganz Lüneburg. Das Sinfonische Blasorchester Flutissima spielt ein besonderes Konzert in der Michaeliskirche.

Außerdem ist das Sinfonische Blasorchester Flutissima erstmals zu Gast auf der Freilichtbühne des Musikpavillons in Planten und Blomen, Hamburg. Unter der Leitung von Nicole Maack präsentiert das Orchester bei den Konzerten ein abwechslungsreiches Programm mit Originalkompositionen für Sinfonisches Blasorchester, Publikumsbeliebten und Titeln aus Film- und Musical.

Wir freuen uns auf unsere Konzertgäste!

- **Sommerkonzert mit Flutissima Preludio, Samstag, 20. Juni, 17:00 bis 18:00 Uhr, Aula der Hugo-Friedrich-Hartmann-Oberschule**
- **Konzert mit dem Sinfonischen Blasorchester Flutissima im Rahmen des Festivals „Fête de la Musique“, Sonntag, 21. Juni, 16:00 bis 18:00 Uhr, Michaeliskirche Lüneburg**
- **Sommerkonzert mit dem Sinfonischen Blasorchester Flutissima am Sonntag, 28. Juni, 15:00 bis 17:00 Uhr, Musikpavillon Planten und Blomen Hamburg. ■**

Neue Kurse

Musik ist gut für alle – sie verbindet, begeistert und begleitet viele ein Leben lang. Nach den Sommerferien starten beim MUSIKVEREIN Flutissima Bardowick wieder neue Kurse und für alle ist etwas dabei. Neustart oder Wiedereinstieg? Bei Flutissima sind alle willkommen.

FLUTISSIMA MINIS Ein toller musikalischer Beginn für die Jüngsten ab der 1. Klasse ist die Blockflöte. Wir starten nach den Herbstferien mit einer neuen Gruppe. Anmeldungen sind bereits möglich. **BLÄSERBAND** ab der 3./4./5. Klasse – Du kommst nach den Sommerferien in die 3./4. oder 5. Klasse, bist musikalisch und möchtest total gerne ein Instrument lernen? Was darf es sein – Flöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Waldhorn, Posaune, Euphonium oder die Tuba? Dein Lieblingsinstrument findest Du im Instrumentenkarussell beim MUSIKVEREIN Flutissima. Termin: Di, 30.06., 17-18:30 Uhr in der Hugo-Friedrich-Hartmann-Oberschule. Teilnahme nur mit Anmeldung.

„NEVER TOO LATE“ Auch Erwachsene träumen davon, ein Instrument zu lernen. In unseren Gruppen „NEVER TOO LATE“ erlernen die Teilnehmenden ihr Lieblingsinstrument von Beginn an. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Ein neuer Kurs soll noch in diesem Jahr starten, Interessierte können sich schon jetzt melden.

WIEDEREINSTEIGER*INNEN WILLKOMMEN – Neben uns ist noch ein Platz frei! Ob in unserem Orchester „Preludio“ oder in unserem Sinfonischen Blasorchester – schnuppern ist bei uns auf unterschiedlichem Niveau möglich. Herzliche Einladung an alle, die ein Instrument im Schrank haben, das unbedingt wieder gespielt werden möchte. Termine auf Anfrage.

Für alle Kurse und Termine bitten wir für unsere Planung um Anmeldung. Kontaktdaten siehe oben. ■

Das Sinfonische Blasorchester Flutissima begeisterte mit einem Muttertagskonzert

Als sich am späten Nachmittag des Muttertags die Tore der St. Marienkirche in Winsen (Luhe) öffneten, standen die erwartungsvollen Gäste bereits Schlange. Der Kirchenraum füllte sich schnell fast bis auf den letzten Platz und die Erwartungen des Publikums wurden nicht enttäuscht: Schon das erste Stück, die Musik für einen fiktiven Abenteuerfilm, erntete begeisterten Applaus.

Die Orchesterleiterin Nicole Maack hatte mit dem inzwischen auf mehr als 60 Köpfe angewachsenen Orchester ein ebenso abwechslungsreiches wie anspruchsvolles Programm erarbeitet. Die stilistische Spanne reichte von dem für Blasorchester arrangierten Choral „Hymn to the Day“ bis zum karibischen Calypso „Mary's Boy Child“ und vom Pop mit „Coldplay in Symphony“ und Swing mit „Frank Sinatra Classics“ bis zur Filmmusik von „Encanto“. Besondere Höhepunkte bildeten die sinfonischen Originalkompositionen: die Visua-

lisierung der „Feuerberge“ Lanzarotes und das eigens für das 25-jährige Orchesterjubiläum im letzten Jahr komponierte „Downstream“, das den Verlauf der heimatlichen Ilmenau musikalisch gestaltet. Mehrere Stücke boten Solopassagen für Flöte, Trompete, Bassklarinette oder Saxophon, die bravourös gemeistert wurden. Mit dem Solostück für Klarinette in „Cinema Paradiso“ von Ennio Morricone konnte Natascha Abraham begeistern. Ein besonders spannungsreiches Stück war ein Medley aus dem Musical „Jekyll and Hyde“. Diese Anspannung wurde gleich darauf aufgelöst mit der fröhlichen Disney-Filmmusik von „Encanto“. Das Konzert endete mit dem historisch beziehungsreichen „Wind of Change“. Die begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörer ließen das Orchester erst nach einer Zugabe von der Bühne. Und jetzt wurde es noch einmal richtig Muttertag mit dem „Second Waltz“ von Dimitri Shostakovich.

Ricarda Strobel ■





Dorfleben Bardowick e.V.i.G.

Am 9. Mai 2026 lud das Dorfleben Bardowick zum fröhlichen Bauerngolf in die Große Straße 32 ein. Zahlreiche Bardowickerinnen und Bardowicker – von Jung bis Alt – folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam einen rundum gelungenen Nachmittag voller Spaß, guter Gespräche und bester Stimmung.

Ausgestattet mit ganz besonderen Golfschlägern, die kreativ aus Gummistiefeln und Stöcken selbst gebaut wurden, ging es auf den Parcours. Insgesamt mussten 8 „Holes“ mit möglichst wenigen Schlägen gemeistert werden. Dabei standen vor allem der Spaß und das gemeinsame Erleben im Vordergrund.



Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Bei Leberkäsebrötchen, leckerem Kuchen und erfrischenden Getränken wurde gelacht, erzählt und die Gemeinschaft genossen. Am Ende des Tages wurden die besten Spielerinnen und Spieler feierlich proklamiert und mit wundervollen Preisen ausgezeichnet.

Passend zur tollen Stimmung zeigte sich auch das Wetter von seiner schönsten Seite. Die Sonne strahlte genauso wie die vielen lachenden Gesichter. Nette und interessante Gespräche machten diesen Tag zu einem schönen gemeinsamen Erlebnis mit vielen freundlichen Menschen und freudigen Momenten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden und Helfenden!
Euer Team vom Dorfleben Bardowick ■

AUF DIE TRÖGE, FERTIG, LOS!

Norddeutschlands größtes Schweinetrogrennen in Bardowick!

Es ist wieder soweit: Das spektakulärste Wassersport-Event des Nordens steht an, und DU musst dabei sein! Ob als wagemutige Renn-Crew auf dem Wasser oder als lautstarke Unterstützung am Ufer – hier bleibt garantiert kein Auge (und kein Trog) trocken.

Jeder kann mitmachen! Anmeldungsformulare auf unserer Homepage www.dorfleben-bardowick.de. Packt eure Freunde, Kollegen oder die Familie ein und bildet ein Team. Das Renn-Prinzip: Es starten immer drei Teams nebeneinander im direkten Duell! Nervenkitzel und Action sind vorprogrammiert.



Meldet euch an und helft uns, den Rekord zu knacken!

Die große Challenge: Schaffen wir dieses Jahr gemeinsam die magische Grenze von 100 Starts?

Auch an Land wird einiges geboten. Schnapp dir deine Lieblingen und genieße einen unvergesslichen Tag! Lecker Essen & kühle Getränke – für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. ■

Gummistiefel fliegen durch Bardowick

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen 20 Grad wurde die Worth am Samstag, den 18. April 2026, zum Schauplatz eines ungewöhnlichen, aber umso unterhaltsameren Wettbewerbs: Das „Dorfleben Bardowick“ hatte zur Blitz-Aktion Gummistiefelweitwurf eingeladen – und zahlreiche große und kleine Bardowicker folgten dem Aufruf.

Mit viel Engagement gelang es den Organisatoren erneut, die Dorfgemeinschaft zusammenzubringen, um einen neuen „Gummistiefelweitwurfkönig von Bardowick“ zu küren. Die Teilnehmer brachten ihre eigenen Gummistiefel mit – in allen erdenklichen Farben und Größen – und ließen diese mit viel Schwung über die Worth fliegen. Der Gummistiefelweitwurf hat übrigens eine lange, wenn auch nicht vollständig belegte Tradition: Seine Ursprünge sollen im Finnland des späten 19. Jahrhunderts liegen, wo Seeleute das Wurfspiel erfunden haben. Seit 1975 wird der Sport dort offiziell betrieben und spätestens mit der ersten Weltmeisterschaft im Jahr 1992 entwickelte sich daraus eine internationale Disziplin mit festen Regeln und Wettbewerben. Die aktuellen Weltrekorde liegen bei beeindruckenden 68,03 Metern bei den Männern und 49,35 Metern bei den Frauen.

In Bardowick ging es zwar weniger um Rekorde als vielmehr um Spaß und Gemeinschaft – der sportliche Ehrgeiz war dennoch spürbar. Bei Getränken und Essen feuerten die Zuschauer die Werfer an, während immer wieder Gelächter über die Wiese hallte. Am Ende konnten sich die Sieger über prall gefüllte Gummistiefel als Preise freuen. Bei den Erwachsenen sicherte sich Carsten Haeling den ersten Platz, gefolgt von Tobias Didzus auf Rang zwei und Johannes Böhm auf dem dritten Platz. Auch der Nachwuchs zeigte vollen Einsatz: Bei den Jugendlichen und Kindern gewann Elias den Wettbewerb, während Henri den zweiten Platz belegte.

Die Veranstaltung bewies einmal mehr, wie viel Freude einfache Ideen bereiten können – und dass es manchmal nur einen Gummistiefel braucht, um ein ganzes Dorf zusammenzubringen.

Doris Czarnetzki (Dorfleben Bardowick)

Folgt uns oder macht mit beim Dorfleben Bardowick...

dorfleben-bardowick.de · Facebook: Dorfleben Bardowick



Blitz-Aktion – mal anders



Am 25. April 2026 erreichten uns schockierende Bilder aus unserem Ort. Es ist wirklich schade zu sehen, dass einige Menschen unser Dorf nicht so lieben und behandeln, wie es eigentlich selbstverständlich sein sollte.

Natürlich haben wir nicht lange gezögert: Dorfleben Bardowick hat sofort angepackt, um Abhilfe zu schaffen. Zusammen konnten wir wieder ein Stück Ordnung und Sauberkeit in der Worth herstellen – genau so, wie wir uns unser Bardowick wünschen.

Dennoch bleibt eine wichtige Frage: Es gibt so viele schöne Plätze bei uns, an denen Menschen zusammenkommen, lachen und eine gute Zeit verbringen können. Muss ein solcher Ort wirklich so hinterlassen werden? Oder sollte er nicht vielmehr mit Respekt behandelt werden?

Wir alle leben hier in unserem schönen Dorf – und wir möchten, dass es auch in den kommenden Jahren ein Ort bleibt, auf den wir stolz sein können. Dafür braucht es jeden Einzelnen von uns. Helft einfach mit. Achtet auf eure Umgebung, spricht andere freundlich an und setzt ein Zeichen für ein sauberes und lebenswertes Bardowick.

Dann können wir uns wieder auf die wirklich schönen Dinge konzentrieren: Gemeinsame, lustige und positive Blitz-Aktionen vom Dorfleben Bardowick, die uns alle bereichern.

Euer Team vom Dorfleben Bardowick ■



Marching Colours auf 3-tägiger Konzertreise

Groß war die Freude, als sich die Marching Colours in der Worth trafen, um zur Konzertreise aufzubrechen. Nachdem die Gruppe vor drei Jahren auf der Insel Langeoog gebucht war und dort mehrere Tage verbrachte, blieben sie diesmal auf dem Festland.

Ziel der dreitägigen Konzertreise war die Jugendherberge in Husum. Dort war die Unterkunft für die Musikerinnen, Musiker und Betreuer der Marchingband vom 1. bis 3. Mai gebucht. Bevor dieses Ziel jedoch angesteuert wurde, hieß es einen Zwischenstopp in Tönning einzulegen. Beim dortigen Wattforum wurde die Marchingband bereits erwartet, um ihr erstes Konzert auf der Reise zu spielen. Nachdem sich aufgrund der frühen Anfangszeit zu Beginn des Konzertes die Anzahl der Besucher und somit auch Zuhörer in einem sehr überschaubaren Rahmen bewegte, waren es zum Schluss des ca. 90-minütigen Konzertes deutlich mehr Personen, die der Musik lauschten. Nach dem Konzert konnten sich alle noch im Wattforum umschaun, bevor sich der Tross in Richtung Husum in Bewegung setzte. Dort in der Jugendherberge vom Herbergsvater herzlich begrüßt und in die Gepflogenheiten der Unterkunft eingewiesen, wurden erstmal die Zimmer bezogen.

Dieses war der Zeitpunkt, bei dem bei einigen Teilnehmern alte Erinnerungen geweckt wurden, lag die letzte Unterbringung in einer Jugendherberge doch viele Jahre oder gar schon Jahrzehnte zurück. Am zweiten Tag der Reise stand in der Mittagszeit das nächste Konzert an – 90 Minuten Musik am Husumer Hafen. Angeführt vom Tambourmajor Julian Schmidt marschierte die Band die Hafensstraße einmal auf und ab, um dann gegenüber des Speichers den Husumern ihr Musikprogramm darzubieten.

Bei bestem Wetter begeisterten die Marching Colours die Zuhörerinnen und Zuhörer mit ihrer Musik und bekamen dafür sehr viel Applaus. Nach dem Konzert war für alle Bandmitglieder und Begleiter Freizeit angesagt, bevor am Nachmittag ein zweistündiger Workshop auf dem Programm stand. Fünf verschiedene, per Los zusammengesetzte Gruppen, sollten für unterschiedliche Musikstücke Vorschläge für Choreografien erarbeiten. Diese Gruppenarbeiten sorgten für reichlich Belustigung, insbesondere dann, wenn es in die Umsetzung der Ideen ging. Theoretisch ist vieles möglich, praktisch umzusetzen und dabei noch zu musizieren, ist dann schon wieder etwas anderes.

Nach dem Abendbrot und zum Abschluss des Tages wurde der Gruppenraum genutzt, um mit Karten spielen und Musik raten den Tag gemütlich ausklingen zu lassen. Am dritten Tag der Konzertreise war nach dem Frühstück aufräumen, Betten abziehen sowie Instrumente und Gepäck verstauen angesagt. Vom Herbergsvater mit den Worten „ihr könnt gerne wiederkommen“ verabschiedet, führte der Weg nun nach St. Peter Ording. Dort hatten wir die Genehmigung, zum Abschluss der Reise unser drittes Konzert auf dem Seebrücken-Vorplatz zu spielen. Noch einmal 90 Minuten musizieren, mit einem etwas anderen Musikprogramm die anwesenden Zuhörer zu unterhalten und somit den Abschluss unserer dreitägigen Konzertreise an die Nordsee einzuläuten.

Nach dem Konzert noch schnell bei Gosch etwas zur Stärkung essen und dann den Heimweg nach Bardowick antreten, wo für alle Musikerinnen, Musiker und Betreuer ein anstrengendes und erlebnisreiches Wochenende zu Ende ging. ■



Schützengilde Bardowick von 1612 e.V.

Schützenfest Bardowick 2026 – ein Wochenende voller Spaß, Gemeinschaft und unvergesslicher Familienmomente

Wenn sich Bardowick Ende Juni wieder festlich schmückt, Musik durch die Straßen klingt und der Duft von gebrannten Mandeln, Bratwurst und frischen Leckereien über den Festplatz zieht, dann ist endlich wieder Schützenfestzeit.

Vom 26. bis 28. Juni 2026 lädt die Schützengilde Bardowick von 1612 e.V. zu einem ganz besonderen Festwochenende ein – mit vielen neuen Highlights, noch mehr Familienangeboten und jeder Menge guter Stimmung für Groß und Klein.

In diesem Jahr erwarten die Besucher einige spannende Neuerungen. Bereits am Freitag startet das Schützenfest früher und größer als gewohnt: Der traditionelle Zapfenstreich findet erstmals am Freitagabend statt und eröffnet damit feierlich ein Wochenende voller Unterhaltung, Gemeinschaft und echter Festplatzatmosphäre. Auch der Festplatz öffnet bereits am Freitag seine Tore und verspricht drei Tage voller Spaß und Abenteuer. Kinderaugen werden beim Anblick des großen Autoscooters, des Kinderkarussells, der Schießbude, beim Dosenwerfen oder beim Kinderschminken garantiert leuchten. Überall gibt es etwas zu entdecken, zu lachen und auszuprobieren. Dazu sorgen zahlreiche Stände mit süßen und herzhaften Köstlichkeiten dafür, dass auch Genießer voll auf ihre Kosten kommen.

Ein echtes Highlight für Familien wird in diesem Jahr der große Festumzug am Sonntag sein. Denn ab 2026 gibt es nur noch einen gemeinsamen großen Umzug – und dieser soll zu einem besonderen Erlebnis für alle Generationen werden.

Vor allem die Kinder stehen dabei im Mittelpunkt: Erstmals lädt die Schützengilde alle Kinder herzlich ein, aktiv am Festumzug teilzunehmen. Gemeinsam mit Clown Blankoh treffen sich die kleinen

Teilnehmer am Gildehaus in Bardowick. Von dort geht es gemeinsam, fröhlich und bunt geschmückt Richtung Schützenplatz. Schon der Weg dorthin wird zu einem tollen Erlebnis voller Musik, Spaß und guter Laune.

Auf dem Schützenplatz wartet anschließend ein großes Kinderschützenfest mit vielen Attraktionen. Spannende Spiele, tolle Mitmachaktionen und attraktive Gewinne sorgen dafür, dass garantiert keine Langeweile aufkommt. Natürlich darf auch das beliebte Kinderschießen mit tollen Preisen und ganz viel Spaß für die jungen Besucher am Sonntag nicht fehlen.

Doch auch für Erwachsene hält das Wochenende zahlreiche Höhepunkte bereit. Am Samstag stehen verschiedene spannende Schießwettbewerbe auf dem Programm, bei denen Ehrgeiz und Geselligkeit perfekt zusammenkommen. Am Abend verwandelt sich das Schützenhaus dann in eine große Feierlocation: DJ Raso sorgt mit bester Musik für Partystimmung und lädt zum Tanzen und Feiern bis in die Nacht ein.

Der Sonntag bietet weitere Höhepunkte für die ganze Familie. Neben den Schießwettbewerben startet um 16:00 Uhr die große Tombola mit vielen attraktiven Preisen. Als Hauptgewinn wartet ein Reisegutschein im Wert von 500 Euro – mitmachen lohnt sich also in jedem Fall.

Den stimmungsvollen Abschluss des Wochenendes bildet ab 17:00 Uhr die feierliche Proklamation der Volksmajestäten in allen Altersklassen und des Vereinspokalschießens. Die Schützengilde freut sich darauf, auch in diesem Jahr wieder viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen zu dürfen, damit alle Titel vergeben werden können.

Die Schützengilde Bardowick von 1612 e.V. lädt alle Familien, Freunde, Nachbarn und Gäste aus der Region herzlich ein, gemeinsam ein fröhliches, buntes und unvergessliches Schützenfest zu erleben. ■



Vereinspokalschießen 2026 – Gemeinsam zielen, treffen und den Wanderpokal sichern!

Auch in diesem Jahr lädt die Schützengilde Bardowick von 1612 e.V. wieder herzlich zum beliebten Vereinspokalschießen ein. Am 18. und 19. Juni 2026 haben Vereine, Firmen und Stammtische jeweils von 18:00 bis 21:00 Uhr die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen und gemeinsam um den begehrten Wanderpokal zu kämpfen.

Im Mittelpunkt stehen dabei vor allem Spaß, Gemeinschaft und ein geselliger Abend in lockerer Atmosphäre. Teilnehmen können Mannschaften mit jeweils drei Personen. Jeder Teilnehmer erhält fünf Schuss, mit denen möglichst viele Ringe erzielt werden sollen. Am Ende gewinnt die Mannschaft mit der höchsten Gesamtringzahl den heiß begehrten Wanderpokal.

Egal ob erfahrene Schützen oder absolute Neulinge – beim Vereinspokalschießen zählt vor allem der gemeinsame Spaß am Wettbe-

werb. Gerade deshalb erfreut sich die Veranstaltung seit Jahren großer Beliebtheit und sorgt immer wieder für spannende Duelle, gute Stimmung und viele gesellige Stunden.

Die Schützengilde Bardowick von 1612 e.V. freut sich auch in diesem Jahr auf zahlreiche teilnehmende Teams und viele spannende Wettkämpfe. Also trommelt eure Kollegen, Vereinskameraden oder Freunde zusammen und stellt euch der Herausforderung.

Mitmachen lohnt sich – vielleicht steht am Ende eure Mannschaft ganz oben und darf den Wanderpokal mit nach Hause nehmen!

Die Siegerehrung findet am Sonntag, den 28. Juni 2026, um ca. 18 Uhr in der Festhalle statt. ■



Hunde an die Leine!

Während der Brut- und Setzzeit vom 1. April bis 15. Juli 2026 sowie in besonders ausgewiesenen Schutzzonen (ganzjährig) ist der Leinenzwang in der freien Landschaft unbedingt zu beachten!

Für Rückfragen steht das Team vom Ordnungsamt zur Verfügung – Tel. 04131 1201-166 ■

Siedlergemeinschaft – „Rock im Forsthaus“ Vol. 9

Am 17. April 2026 haben wir „Rock im Forsthaus Vol. 9“ gefeiert. Als Support kamen Kraftakt aus Lüneburg/Ebstorf vorbei und spielten Metal, Hardcore, gepaart mit deutschem Gesang. Sie spielten hauptsächlich eigene Werke, hatten aber auch u.a. Songs von den Ärzten dabei, die sie in ihrer eigenen Art coverten.



Als zweite Band stand SCHWIMMER, ebenfalls aus Lüneburg, auf der Bühne. Die vier Jungs haben sich vor kurzem wieder komplettiert und spielen mit dem neuen Bassisten Chris. Alte und neue Songs wurden für ein tolles Publikum gespielt, dass tatkräftig mitsang und Spaß an den deutschen Songs hatte.

Es waren zwei klasse Auftritte, die noch länger in den Köpfen bleiben werden.

Alessandro Tietz ■

AKTUELLES aus der Samtgemeinde Bardowick

Ausgabe	Redaktionsschluss – Montags –	Verteilung – Mittwochs –
4 Juli/August	20. Juli 2026	12. Aug. 2026
5 Sept./Okt.	21. Sept. 2026	14. Okt. 2026
6 Nov./Dez.	16. Nov. 2026	9. Dez. 2026



Am 18. und 19. Juli 2026 wird Bardowick Austragungsort der Deutschen Meisterschaft der Frauen und Männer im Feld. Die besten Teams Deutschlands treten an diesem Wochenende gegeneinander an, um die nationalen Titel im Faustball zu ermitteln.

Ausrichter der Veranstaltung ist Faustball Deutschland. Die Durchführung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem TSV Bardowick, der als örtlicher Verein den Austragungsort bereitstellt und die Organisation vor Ort übernimmt. Durch diese Kooperation ist eine professionelle und zugleich lokal verankerte Durchführung der Meisterschaft gewährleistet. Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Samtgemeinde Bardowick bietet die Veranstaltung eine besondere Gelegenheit, Spitzensport direkt vor der Haustür zu erleben. Neben den sportlichen Wettkämpfen ist ein Rahmenprogramm geplant, das auch Familien anspricht. Zusätzlich wird es eine Abendveranstaltung am Samstag geben, um den ersten Wettkampftag in geselliger Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Die Faustballabteilung des TSV Bardowick freut sich darauf, zahlreiche Gäste aus ganz Deutschland begrüßen zu dürfen und sich als sportlicher und gastfreundlicher Standort zu präsentieren.

Tickets für die Veranstaltung können über die Homepage von Faustball Deutschland erworben werden:

<https://faustball.de/national/deutsche-meisterschaft-feld/dm-2026-bardowick/tickets/>



Die Faustballabteilung freut sich über Unterstützung der Veranstaltung durch Sponsoren aus der Region, die zur erfolgreichen Durchführung der Deutschen Meisterschaft beitragen möchten. ■

MENSCHEN
UND
IMMOBILIEN

ICH BRINGE
BEIDES
ZUSAMMEN.



RE/MAX
Lüneburg

Alexandra Romahn
M 0172 4148107 | T 04131 76701-28
alexandra.romahn@remax.de
Büro: Am Sande 31 in Lüneburg



TC Barum startet in die Saison – mit Gemeinschaft, Sport und viel neuer Energie

Es gibt Momente die zeigen, warum der TC Barum mehr als ein Tennisverein ist. Die Saisonöffnung 2026 war genau so ein Moment: Sonne, volle Plätze, lachende Kinder, spannende Ballwechsel und ein Miteinander, das man nicht planen kann – es entsteht einfach, wenn Menschen gern zusammenkommen.

Schon am Vormittag füllten sich die Plätze mit Mitgliedern aller Generationen. Ob Anfänger, Mannschaftsspieler oder langjährige Vereinsmitglieder – alle standen gemeinsam auf dem Platz, spielten gemischte Doppelrunden und genossen den sportlichen Start in den Frühling. Beim anschließenden Grillen wurde deutlich: Der TC Barum ist ein Ort, an dem man sich zuhause fühlt.

Auch sportlich hat die Saison Fahrt aufgenommen. Die ersten Punktspiele – sowohl auf unserer Anlage am Rethwinkelweg als auch auswärts – zeigten starken Einsatz, Fairness und echten Teamgeist. Neben den Juniorinnen sind auch die Herren 50er, 60er und 70er Mannschaften gestartet. Sportwart Achim Schröder fasste es treffend zusammen: „Man spürt, wie sehr unsere Spielerinnen und Spieler für den Verein brennen und sich auf die Saison freuen.“ Kaffee, Kuchen und viele Zuschauer sorgten für eine tolle Atmosphäre. Vorher gab es noch ein besonderes Highlight in diesem Frühjahr. Schon traditionell hat eine Herrengruppe ihre Tennisreise in die Türkei unternommen. Bei perfekten Bedingungen wurde täglich trainiert, gespielt und viel gelacht. Die gemeinsame Zeit hat die Teilnehmer nicht nur sportlich, sondern auch menschlich enger

zusammengeschweißt – eine ideale Grundlage für die laufende Punktspielsaison. Und weil der TC Barum ein Verein für alle ist, möchten wir auch in diesem Sommer neue Menschen willkommen heißen. Wer Tennis einmal ausprobieren möchte – egal ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder Fortgeschrittener – ist herzlich zu unseren Schnupperstunden mit dem Trainerteam eingeladen. Schläger können gestellt werden, sportliche Kleidung reicht völlig aus.

Unterstützt uns bei der DasTutGut-Aktion der Sparkasse Lüneburg!

Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein Projekt bei der DasTut Gut-Aktion der Sparkasse Lüneburg eingereicht – eine großartige Chance, unseren Verein weiterzuentwickeln und wichtige Maßnahmen für unsere Anlage und unsere Gemeinschaft umzusetzen.

Damit wir eine Förderung erhalten, brauchen wir eure Unterstützung: Jede Stimme zählt – und jede Stimme hilft dem TC Barum direkt. Gib uns bitte als „Luna“-Kunde Deine Stimme bis zum 28. Juni 2026 in der Kategorie „klein“. Vielen Dank. Wir freuen uns über alle, die uns mit ihrer Stimme unterstützen und diese Bitte in ihrem Umfeld weitergeben. Gemeinsam können wir viel bewegen – so wie wir es als Verein immer tun.

Vorbeikommen, mitmachen, wohlfühlen – der TC Barum freut sich auf euch. ■



Reitabzeichen-Lehrgang im ATZ Handorf war ein voller Erfolg!

In den vergangenen Osterferien bot das ATZ Handorf erneut einen Reitabzeichen-Lehrgang für Kinder und Jugendliche unter der Leitung von Reitschul-Chefin Jennifer Pöhls an.

Eine Woche lang wurde intensiv Theorie gepaukt und in zahlreichen Reitstunden das praktische Können optimiert, bis dann am Samstag der große Prüfungstag kam. In den verschiedenen Prüfungen, vom Pferdeführerschein über RA 9 bis RA 4, wurde Grundlagenwissen über Pferdeverhalten, -pflege und -fütterung bis hin zu speziellem Fachwissen über Körperbau des Pferdes und Pferdekrankheiten abgefragt. In den praktischen Prüfungen stellten die Kinder und Jugendlichen ihr Können im Schritt, Trab, Galopp, beim Springen und bei Geschicklichkeitsaufgaben unter Beweis.

Dank der guten Vorbereitung haben alle elf angemeldeten Teilnehmer*innen ihr angestrebtes Prüfungsziel erreicht.

Ein großes Dankeschön geht an Jennifer für die intensive Vorbereitung und natürlich an die Schulpferde und -ponies, ohne die diese tolle Ferienwoche gar nicht möglich gewesen wäre!

Ihr träumt auch davon, euer Glück auf dem Pferderücken zu finden oder irgendwann mal ein Reitabzeichen zu machen? Reitunterricht gibts für Groß und Klein. Infos findet ihr auf der Homepage vom ATZ Handorf: <https://www.atz-mathiasbauch.de> ■





Bürgernetz Barum e.V. Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2026

Auch im zweiten Halbjahr 2026 lädt der Bürgernetz Barum e.V. wieder zu abwechslungsreichen Veranstaltungen in den Saal am See ein. Einige Termine stehen bereits fest – und versprechen gesellige, sportliche und kulturelle Höhepunkte für die ganze Samtgemeinde.

29. September – Barum meets Bundesliga

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr geht das Format in die zweite Runde. Wieder gelingt es unserem engagierten Mitglied, Fußballprominenz nach Barum zu holen und einen spannenden Blick hinter die Kulissen des Profi-Fußballs zu ermöglichen. Wer 2025 dabei war weiß: Dieser Abend bietet kurzweilige Unterhaltung, Einblicke und echte Nähe zum Sport – auch ohne Fußballplatz, und vielleicht gibt es wieder etwas zu gewinnen?

31. Oktober – Halloween im Saal am See

Neu im Programm ist unsere Halloween-Veranstaltung für Gruselfans oder die, die einfach feiern möchten. Der Saal am See verwandelt sich in eine schaurig-schöne Kulisse und natürlich bauen wir auch eine „Geisterbahn“ auf, in der man sich nach Herzenslust erschrecken und fürchten kann.

Nach dem Fürchten in der Geisterbahn macht das Tanzen gleich doppelt so viel Spaß. Eine Verkleidung ist übrigens kein Muss – wer mag, darf sich austoben, alle anderen sind genauso willkommen.

November – Theateraufführungen der Theatergruppe

Unsere Theatergruppe probt bereits seit Monaten mit viel Herzblut. Im November ist es endlich soweit: Die Aufführungen stehen an. Die genauen Termine sowie Informationen zum Ticketverkauf veröffentlichen wir in den kommenden Monaten auf unserer Webseite. Die Vorfreude ist groß – sowohl bei den Darstellenden als auch beim Verein.

31. Dezember – Silvesterfeier im Saal am See

Nach einem Jahr Pause kehrt die beliebte Silvesterfeier zurück. Mit festlicher Dekoration, Buffet und DJ wird der Jahreswechsel wieder zu einem besonderen Erlebnis.

Wer schon einmal dabei war weiß, wie stimmungsvoll der Saal am See zum Jahreswechsel erstrahlt, wie gut die Mitternachtsberliner im Saal schmecken und dass man bei uns ausgiebig ins neue Jahr tanzen kann. Die Anmeldung und mehr Informationen gibt es über unsere Webseite; dort finden sich auch alle weiteren Details.

Regelmäßige Treffen

Neben den großen Veranstaltungen finden auch unsere regelmäßigen Angebote statt – der Klönschnack in St. Dionys sowie der Woll-Club (außer im Sommer) im Saal am See. Beide Gruppen freuen sich jederzeit über neue Gesichter und treffen sich einmal im Monat.

Mehr erfahren & Mitglied werden

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es unter www.buergernetz-barum.de

Mitglieder des Bürgernetz Barum e.V. erhalten ein Vorkaufsrecht für Tickets und erfahren Neuigkeiten immer zuerst.

Weitere Veranstaltungen für das zweite Halbjahr sind bereits in Planung – es bleibt also spannend.

Für den Bürgernetz Barum e.V. - Markus Grube ■



Schieß-Club Barum e.V.

Mitglied im Deutschen Schützenbund

Der Schieß Club Barum e.V. lädt alle Bürger*innen herzlich zum Schützenfest 2026 ein!

MIT GROßER TOMBOLA!

Freitag, 3. Juli 2026

19:30 Uhr Antreten der Schützen und Gäste beim Schießstand, Flaggenparade, Kranzniederlegung am Ehrenmal, anschl. vereinsinterner Königskommers mit geladenen Gästen

Samstag, 4. Juli 2026

8:30 Uhr Wecken durch den Spielmannszug Wittorf

Beginn bei Marion Arens 7:00 Uhr

11:00 Uhr Frühstück im Festzelt auf dem Festplatz (Anmeldung bis 28. Juni 2026 bei Rabea Grimm). Gäste sind herzlich willkommen!!!

Sportliche Ehrungen

ab 13:00 Uhr Volksfest auf dem Festplatz

15:30 Uhr Proklamation der neuen Majestäten auf dem Festplatz

20:00 Uhr Zeltdisco (öffentlich), LIVE Musik „SOETIES“

Sonntag, 5. Juli 2026

13:00 Uhr Empfang der Gäste auf dem Festplatz

13:30 Uhr Festumzug durch den Ort, danach große Tombola

14:15 Uhr Eintreten der Kinder in den Festumzug im Kiefernweg

ab 15:00 Uhr Volksfest auf dem Festplatz

ab 16:15 Uhr Auslosung der Tombola im Festzelt

Schießprogramm

Der Volkskönig und das Preisschießen können immer freitags ab 19:30 Uhr auf dem Schießstand geschossen werden. Letzter Termin ist der 26. Juni 2026

Samstag, 4. Juli 2026

- Vogelschießen - laufender Keiler - Knobeln - Blasrohrsport - Autoscooter - Zeltdisco

Sonntag, 5. Juli 2026

- laufender Keiler - Tombola - Knobeln - Autoscooter - Kinderspiele - Kaffee und Kuchen von den Landfrauen

Freitag, 10. Juli 2026

20:00 Uhr Preisverteilung vom Schützenfest auf dem Schießstand für Preisschießen und Knobeln

Wir freuen uns auf Euch! www.sc-barum.de ■

Rat und Hilfe im Trauerfall

Aus Tradition

dem Menschen verbunden

Werner VICK

BESTATTUNGEN

GmbH

Feuer-, See- und Erdbestattungen

Wir regeln alle Formalitäten.

Tag- und Nachruf: Telefon 0 41 31 / 12 11 36

Domstraße 5, 21357 Bardowick

Wittorf feiert

Dorffest am 25. Juli 2026

Wir starten am 25. Juli 2026 ab 20:00 Uhr mit unserem Dorffest mit Livemusik der Partyband „Broadway“. Hierzu laden das Organisationsteam der Vereine und die Gemeinde herzlich ein. Der Eintritt ist frei!

Schützenfest am 26. Juli 2026

Der Schützenverein Wittorf freut sich auf das diesjährige Schützenfest am 26. Juli 2026. Ab 13:00 Uhr heißen wir alle Besucher herzlich willkommen. Die mit Spannung erwartete Königsproklamation wird bereits um 13:30 Uhr stattfinden. Wir sind sehr gespannt, wer unseren amtierenden Vereinskönig Martin Stallbaum und seine Adjutanten Thorsten Schmidt und Thomas Fehlhaber sowie die Vereinsjugendkönigin Melina Stallbaum mit Adjutantinnen Freya Stallbaum ablöst.

Weiterhin ist das Schießen am Schießsimulator sowie Lichtpunkt- und Blasrohrschießen für Jedermann möglich.

Ein weiteres Highlight ist unsere große Tombola, deren Gewinner sich ab 16:00 Uhr auf ihre Preise freuen dürfen. Diesbezüglich möchten wir uns bereits vorab bei allen Spendern bedanken.

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder ein Preisschießen an. Die Preisverleihung findet im Anschluss an die Tombola statt. Besonders stolz sind wir darüber, den Gästen unsere neue Lichtpunktanlage präsentieren zu können, auf der Kinder ab 6 Jahren schießen dürfen. Für die Kinder wird bei gutem Wetter eine Hüpfburg aufgebaut und auch einen Buddelberg wird es geben.

Essen und Getränke gibt es vor Ort. „Die fidelen Holsteiner Musikanten“ werden wieder ordentlich für Stimmung sorgen!

Die Feierlichkeiten finden an der Bewegungshalle in Wittorf (Im Rehr neben dem Sportplatz) statt. Wir freuen uns auf alle, die mit uns feiern möchten!

Wer sich für das Schießen und das gesellige Zusammensein begeistert, kann dies nicht nur am Schützenfest erleben, sondern ist herzlich eingeladen, an den ersten und dritten Freitagen im Monat ab 19.00 Uhr im Tagungsraum 2 der Bewegungshalle in Wittorf vorbeizukommen. Dort stehen wir auch gern für Fragen zur Verfügung. ■

Tauschring Lüneburg



Der Tauschring Lüneburg existiert seit 2005 und hat über 50 Mitglieder. Tauschen ohne Geld heißt die Devise, jede Arbeit ist gleich viel wert. Für 4 Punkte in der Stunde kann ich sowohl Marmelade kochen, Gartenarbeit anfragen oder bekomme Hilfe beim Umzug. Es gibt Kinderbetreuung und Katzen-/Hundesitting, Hilfe bei Computer- oder Handyproblemen, bei der Hausarbeit und bei Renovierungen. Besonders willkommen sind auch junge Menschen mit spezifischen Angeboten.

Wir treffen uns monatlich abends im Gemeindehaus der Kath. Pfarrkirche St. Marien, Friedenstraße 8 in Lüneburg und im Bürgertreff des AWO-Ortsvereins, Ernst-Braune-Straße 9 in Lüneburg. Der Tauschring Lüneburg ist Mitglied im Ressourcentauschring RTR und damit mit über 100 Tauschringen in Deutschland vernetzt. Neben den Tauschgeschäften unternehmen wir Freizeitaktivitäten, wie z.B. Fahrradtouren, Weinverkostungen, Wanderungen und gestalten Feste. Der Tauschring steht für Nachhaltigkeit, ehrenamtliches Engagement sowie soziale Vernetzung und gestaltet u.a. die Wandelwoche Lüneburg mit.

Infos und Kontakt:
tauschring-lueneburg@web.de
tauschring-lueneburg.de ■



LandFrauenverein Winsen (Luhe) e.V.

Staudenmarkt aus Anlass des 20jährigen Jubiläums der Landesgartenschau Niedersachsen in Winsen

In diesem Jahr feiert Winsen ein besonderes Jubiläum: Vor genau zwei Jahrzehnten lockte die Landesgartenschau unzählige Besucher in die Stadt an der Luhe. Sie hinterließ ein grünes Erbe, das bis heute nachwirkt.

Aus diesem Anlass hat die Stadt Winsen eine abwechslungsreiche Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen. Den ganzen Sommer über beteiligen sich lokale Vereine mit verschiedenen Aktionen, um die Erinnerung an das damalige Ereignis lebendig zu halten. Schon während der aktiven Zeit der Landesgartenschau und auch in den Jahren danach hatten sich die LandFrauen verschiedener Vereine aus Winsen und Umgebung mit außerordentlichem Engagement in den dortigen „Landfrauengarten“ eingebracht. Daher war es der Stadt ein Anliegen, die LandFrauen auch für das diesjährige Jubiläum zu gewinnen – und stieß dabei auf offene Ohren.

Gemeinsam mit der Stadtbücherei entstand die Idee, einen Aktionstag rund um die Pflanzenwelt zu gestalten. Da die Stadtbücherei ohnehin jedes Jahr den Marstall in eine beliebte Tauschbörse für Pflanzen und Samen verwandelt, passte die Idee der LandFrauen: Ein gemeinsamer Pflanzenmarkt sollte das Angebot erweitern. In früheren Zeiten war der traditionelle Staudenmarkt der LandFrauen ein fester und heiß ersehnter Bestandteil des jährlichen Programms. Doch die Zeiten haben sich geändert. Die einst imposanten Hofgärten im Umland sind im Laufe der Jahre spürbar kleiner geworden. Viele dieser Flächen lassen sich heute nur noch unter erheblichem Aufwand pflegen und bewirtschaften. Die Gelegenheit des 20-jährigen Gartenschau-Jubiläums bot nun den perfekten Anlass, diese liebgewonnene Tradition in einem neuen Gewand wiederzubeleben. Die Begeisterung war groß und so wurden fleißig Beete gesichtet und gegraben und viele Stauden zur Verfügung gestellt.

Im gemütlichen Innenbereich des Marstalls wechselten Tomaten, Gurken und Kräuter ihren Besitzer. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt – die Besucher genossen Schmalzbrote sowie Äpfel und Apfelsaft vom Obsthof Zeyn aus Laßrönne. Draußen warteten Stauden und Setzlinge aus den privaten Gärten der LandFrauen zum Verkauf. Eine Landfrau, die gelernte Gärtnerin ist, stand den Käufern mit Tipps zur Pflanzung und Pflege beratend zur Seite.

Die Kooperation mit der Stadtbücherei hat allen Spaß gemacht und angesichts der positiven Resonanz ist eine Wiederholung im nächsten Jahr bereits ins Auge gefasst. ■



www.landfrauen-winsenluhe.de



Märchenfestival für Alle – Weltkulturerbe Märchen in Winsen

Die Märchen der Gebrüder Grimm und die Lutherbibel haben eines gemeinsam: Sie sind die bekanntesten und weltweit am meisten verbreiteten Bücher in deutscher Sprache.

Am Sonntag, den 21. Juni 2026, lädt das Museum zum 6. Winsener Märchenfestival ein – von 11:00 bis 18:00 Uhr.

Seit 2005 sind die Sammlungen der Gebrüder Grimm ins UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen worden – als zentrale Werke der deutschen (und weltweiten) Märchentradition. Auch das Märchen erzählen als solches wurde vor zehn Jahren als immaterielles Weltkulturerbe aufgenommen. Grund genug für das Museum im Marstall, mit dem Märchenfestival einen Raum zu schaffen, der unter dem Motto „Märchen für Alle“ steht.

Einen ganzen Tag lang gibt es mehrere Puppentheateraufführungen, Mitmachaktionen und ein buntes Rahmenprogramm rund ums Thema Märchen. Das gesamte Angebot findet zwischen Museum im Marstall und Schloss statt und kann dank der finanziellen Förderung der Sozial- und Kulturstiftung Giesela und Rolf Wiese (GiRoWi-Stiftung), des CityMarketings Winsen und der Sparkasse Harburg-Buxtehude eintrittsfrei angeboten werden.

Fünf Puppen- und Theaterbühnen präsentieren in diesem Jahr alte und neue Märchen. Mit dabei sind wieder das Figurentheater Simsalabim, das Marionettentheater Frantalu sowie das Hermannshoftheater. Natürlich werden auch das museumseigene Marionettentheater und die Kasperbühne auftreten. Alle fünf Theaterbühnen

begeistern mit ganz unterschiedlichen Darstellungsformen – mit Handpuppen, Marionetten oder einem Miteinander von Mensch und Figur. Ebenso vielfältig sind die Stücke, die aufgeführt werden: Klassische Märchen auf die Bühne bringen das Hermannshoftheater mit dem niederdeutschen Märchen „Vom Fischer und seiner Frau“, das Marionettentheater des Museums mit „Der Froschkönig“ und die Kasperbühne des Museums mit „Die goldene Gans“. „Moderner“ wird es bei Simsalabim – „Die Biene Maja“ steht dort auf dem Programm. Was viele nicht wissen: Es handelt sich mittlerweile um ein Kulturgut, weil die Figur bereits aus dem Jahr 1912 stammt. Das Marionettentheater Frantalu wird die Geschichte „Der Wolf und das Küken“ aufführen. Neben den Theateraufführungen begeistert der Circus Elawuti mit einem bunten Programm, Kinder können sich schminken lassen, Märchenmasken basteln oder der Märchenerzählerin Susanne lauschen, während große Seifenblasen in die Lüfte fliegen. Dazu laden Essensstände zum Verweilen ein und bei den Spinnerinnen des Museums kann beobachtet werden, warum sich Dornröschen in den Finger stechen konnte.

Das Museum im Marstall möchte Familien einen unvergesslichen Tag bieten, bei dem Märchen ganz neu und in vielfältiger Form entdeckt werden können.

Das genaue Veranstaltungsprogramm kann vorab auf der Website des Museums eingesehen werden. Platzreservierungen sind nicht möglich. ■



Abbildungen v.l.: Biene Maja (Foto Simsalabim), Circus Elawuti, (Foto Museum im Marstall), Der Fischer und seine Frau (Foto Nastja Zukanova)



Modelle in allen Elementen – Museum in Winsen lädt zum Modellbautag

Der Modellbautag in Winsen (Luhe) bietet Platz für Modelle aller Sparten – ob zu Wasser, auf dem Land oder in der Luft.

Der „Modellbautag“ des Museums im Marstall findet am Sonntag, den 26. Juli 2026, von 11:00 bis 18:00 Uhr statt.

Die Räumlichkeiten des Museums sowie das weiträumige Gelände davor, mit Schlossteich, Park und Schlossplatz, bieten Raum für eine Vielzahl an Modellbauern. Eine ausgewogene Mischung aus Ver-

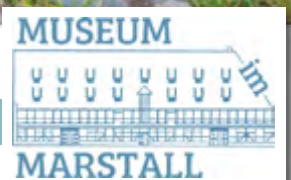
kaufsständen und Ausstellern in der malerischen Umgebung von Schloss und Marstall machen den Modellbautag des Museums im Marstall besonders. Präsentationen und Mitmachangebote für die Besuchenden sowie anregende Gespräche über das faszinierende Hobby „Modellbau“ sind ein wichtiger Bestandteil des Tages.

Der Eintritt kostet 5 € für Erwachsene, Kinder bis 18 Jahre und Mitglieder des Heimat- und Museumsvereins haben freien Eintritt.

Dorothea Lepper, presse@museum-im-marstall.de ■



Weitere Informationen finden Sie unter: www.museum-im-marstall.de



Das Pflichtteil - Enterbung klingt endgültig, ist es aber vielleicht nicht!

Die meisten glauben „Wer nicht im Testament steht, bekommt gar nichts.“ Schön wär's, zumindest aus Sicht der Erben. Tatsächlich sieht das Gesetz das anders: Der Pflichtteil sorgt dafür, dass bestimmte Angehörige auch dann nicht leer ausgehen, wenn sie enterbt wurden. Ein Stück vom Kuchen gibt es also trotzdem – garantiert durch das Gesetz.

Wer hat Anspruch auf den Pflichtteil?

- Ehepartner*innen
- Kinder – und wenn diese vorversterben deren Nachkommen (auch Adoptivkinder)
- Eltern (falls es keine Kinder oder deren Nachkommen gibt)

Wichtig zu wissen: Geschwister haben keinen Anspruch auf den Pflichtteil!

Was sollten Sie tun, wenn Sie zum Kreis der Pflichtteilsberechtigten gehören, aber laut Testament enterbt worden sind?

1. Das Testament rechtlich prüfen lassen

Manchmal sind Formulierungen missverständlich, manchmal juristisch schlicht fehlerhaft und unwirksam. Gerade in privatschriftlichen Testamenten sind Formulierungen häufig unklar oder falsch verwendet. Mit rechtlicher Hilfe lässt sich dies manchmal korrigieren.

2. Auskunft verlangen.

Wenn feststehen sollte, dass Sie enterbt worden sind, sollten Sie vom Erben Auskunft verlangen über

- den Bestand des Nachlasses am Todestag,
- Schenkungen, die der Erblasser in den letzten zehn Jahren an Dritte getätigt hat,
- Schenkungen an den Ehepartner des Erblassers in der Ehezeit.

Ohne Kenntnis des Nachlasswerts lassen sich weder der Pflichtteil noch Pflichtteilsergänzungsansprüche berechnen, die Ihnen zuste-

hen können, wenn der Erblasser Vermögen verschenkt haben sollte. Transparenz ist Ihr Recht, von dem Sie Gebrauch machen sollten.

3. Fristen beachten.

Die Verjährungsfrist beträgt drei Jahre, ist aber manchmal überraschend schneller vorbei, als man „Pflichtteil“ sagen kann.

4. Rechtlichen Beistand sichern.

Erbrecht ist komplex und es gibt jede Menge „Fake News“, die es schwer machen, die richtigen Schritte zur Erlangung des Pflichtteils zu erkennen und umzusetzen. Ein erfahrener Erbrechtsanwalt klärt, welche Ansprüche wirklich bestehen und wie sie durchgesetzt werden können.

Fazit: „Enterbt“ bedeutet nicht automatisch „leer ausgegangen“. Nur wer seine Rechte kennt, kann sie auch durchsetzen. Lassen Sie das Testament oder Ihre Enterbung professionell prüfen – bevor Sie etwas aufgeben, das Ihnen gesetzlich zusteht. Ich unterstütze Sie gern.

Annegret Petersen - Rechtsanwältin ■



KREMPIN | PETERSEN | STAEDLER

**Rechtsanwaltskanzlei Lüneburg
Rechtsanwälte & Notarin**

Joachim Krempin
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Sozialrecht

Annegret Petersen
Rechtsanwältin & Notarin
Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

Jens Staedler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Strafrecht

Rechtsanwaltsbüro: 0 41 31 / 789 91-0
info@rechtsanwaltskanzlei-lueneburg.de
Notariat Frau Hoffmann: 0 41 31 / 789 91-26
hoffmann@rechtsanwaltskanzlei-lueneburg.de



Herausgeberin: Samtgemeinde Bardowick, Schulstraße 12 | 21357 Bardowick

Ansprechpartner: Petra Gebert | Tel. 04131 1201 107 | Fax 04131 1201 810 | p.gebert@bardowick.de

Die Herausgeberin übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Zeitung. Sie haftet nicht für die Inhalte der veröffentlichten Artikel, Nachrichten und Termine. Für die Inhalte sind ausschließlich die jeweiligen Autoren bzw. Einsender verantwortlich.

Moderate Textkürzungen behält sich die Herausgeberin vor.

**Gib uns bis
zum 28.06.26
Deine Stimme!**



**DAS
TUT
GUT.**

Ihre Stimme entscheidet!

Wählen Sie als Luna
Giro-Kundin oder -Kunde
Ihr Lieblingsprojekt und
unterstützen Sie tolle
Ideen in unserer Region.

Und so einfach geht's:

Liebblingsprojekt auswählen

Auf unserer Internetseite
unsere-region-im-herzen.de
finden Sie alle teilnehmenden
Projekte jeder Größenklasse.

Persönlichen Abstimmcode finden

Am 1. Juni 2026 erfolgte eine
Gutschrift auf Ihrem Luna
Giro-Konto und in diesem
Verwendungszweck finden Sie
für jede Größenklasse einen
Abstimmcode.

Code einlösen und abstimmen

Klicken Sie in jeder Größen-
klasse Ihr jeweiliges
Lieblingsprojekt an und geben
Sie Ihren Abstimmcode auf der
Detailseite ein.

Sie können uns auch in unserem
**ServiceCenter unter 04131
2880** anrufen. Halten Sie bitte
Ihre Kontonummer oder direkt
die drei Abstimmcodes bereit.
Noch schneller geht es, wenn
Sie zuvor schauen, für welches
Projekt Sie abstimmen möchten.

Unsere Region im Herzen



FEUERWEHR BARDOWICK

TAG DER OFFENEN TÜR

09.08.26 10 – 17 UHR

**KINDER
SPIELEPARADIES**
Spiel, Spaß und Action
für unsere kleinen Gäste!

**SPANNENDE
VORFÜHRUNGEN**
Erlebt unsere Technik
und Einsätze hautnah!

**FÜR DAS LEIBLICHE
WOHL IST GESORGT**
Leckeres Essen und
kühle Getränke!

**160 JAHRE
FEUERWEHR BARDOWICK**
WIR FEIERN BESTEHEN!

**EIN SPAS FÜR
DIE GANZE FAMILIE!**

FAHRZEUGBESICHTIGUNGEN

- Moderne Einsatzfahrzeuge zum Anfassen
- Ehemalige Einsatzfahrzeuge aus früheren Zeiten

📍 MÜHLENSTRASSE 39, 21357 BARDOWICK

Polizei Bardowick

TWW Lüneburg

Evangelische
Kirche Lüneburg

Kreisverband Lüneburg
e.V.

Deutsches
Rotes Kreuz

DLRG

Feuerwehr
Lüneburg

Schützenfestprogramm
der Schützengilde von 1612 des Fleckens Bardowick e.V.

Freitag, 26.06.2026

18:30 Uhr
Kommers/Empfang
der Gastvereine
mit ausgiebiger Unterstützung
durch das Bläserchester MIV Amelbühren
und die Marching Colours Bardowick

20:30 Uhr
Eröffnung Festplatz
mit 1 Fass Freibier

21:00 Uhr
Kranzniederlegung
und Zapfenstreich

Samstag, 27.06.2026

12:00 Uhr
Frühstück mit Bardowicker Runde

14:00 Uhr
Schießwettbewerbe für Jedermann
(letzte Scheibenausgabe 16:00 Uhr)

19:00 Uhr
Proklamation der neuen Majestäten
der Schützengilde

ca. 20:30 Uhr
Party im Schützenhaus mit DJ Raso
Eröffnungstanz des neuen
Königspaares

Sonntag, 28.06.2026

12:30 Uhr
Antreten / Abholung
des neuen Königs

13:00 Uhr
Festumzug der Schützengilde
mit Abholung der Kinder für
das Kinderschützenfest

14:30 Uhr
Loseverkauf,
Kaffee und Kuchen

15:00-17:30 Uhr
Schießwettbewerbe

16:00 Uhr **Tombola**

17:00 Uhr
Proklamation
der Kindermajestäten

18:00 Uhr
Proklamation
der Volkskönige und
Vereinspokalschießen

Eintritt 10 Euro

**Reise-
gutschein
500€**

Sei dabei !

Liebe Kinder !

Wir laden euch herzlich zu unserem diesjährigen
Schützenfest ein, um mit euch einen tollen Tag
zu verbringen.

28.06.2026 **13:45 Uhr**

Gildehaus Bardowick

Mit dabei: Clown BLANKOH

Was müsst ihr tun:

Bastelt im Kindergarten/Schule oder mit
euren Eltern zu Hause einen **Blumenstab**
zum Schützenfest - eurer Fantasie sind
keine Grenzen gesetzt!

Als Belohnung wartet eine
schöne Überraschung auf euch.

Um 14:00 Uhr begleitet ihr
den Schützenumzug zum
Schützenplatz. Dort startet
das **Kinderschützenfest**
mit Spielen und tollen Gewinnen!

Wir freuen uns auf euch!



**AUF DIE TRÖGE,
FERTIG, LOS!**

Norddeutschlands größtes Schweinetrogrennen
in Bardowick!

**ZIEL:
100 STARTS
SCHAFFEN!**

JEDER KANN MITMACHEN!
PACK DEINE FREUNDE, KOLLEGEN ODER DIE FAMILIE EIN UND BILDET EIN TEAM.

DAS RENN-PRINZIP:
Es starten immer
3 TEAMS NEBENEINANDER
im direkten Duell!
Nervenzit! und
Action sind vorprogrammiert.

DIE GROSSE CHALLENGE:
Schaffen wir dieses Jahr
gemeinsam die magische
Grenze von **100 Starts**?
Meldet euch an und helft
uns, den Rekord zu knacken!

STARTGEBÜHR
pro Team
25,00 €

DAS EVENT FÜR DIE GANZE FAMILIE

**LECKER ESSEN
& KÜHLE GETRÄNKE**
Für das heilige Wohl
ist bestens gesorgt.

LIVE-MUSIK
Die beste Stimmung
absolut der Rennstrecke.

KINDERKARUSSELL
Größter Spaß auch für
die kleinsten Trog-Fans.

**... UND VIELE WEITERE
ÜBERRASCHUNGEN!**

16.08.2026 ab 12.00 Uhr
Auf der Ilmenau beim RC Welle

ANMELDUNG UND WEITERE INFOS
auf Facebook oder Homepage Dorfleben-Bardowick

f **g**



Sei dabei !

**KINDER
SCHÜTZEN
FEST**

Sonntag, 28.06.2026 **14 Uhr**

Schützenhaus Bardowick

Wettkämpfe mit tollen Preisen,
Mini- und Jugend-Volkskönig/-in
ab 6-17 Jahre

Preisschießen ab 12-17 Jahre

Minispiele
ab 3-17 Jahre

Hüpfburg
Autoscooter
Kinder-Karussell
Kinderschminken
Clown BLANKOH
Schießbude und mehr...

-EINTRITT FREI-





SOMMER-RADTOUREN

4.7.

Wir radeln gemeinsam zum Markt nach Lüneburg und können dort unsere Einkäufe erledigen. Anschließend kann jeder alleine zurück radeln oder wir fahren nach etwa zwei Stunden Aufenthalt gemeinsam zurück. Wir treffen uns um 09.30 Uhr auf dem Lidl Parkplatz, dort kann man sich ein Fahrrad leihen.

4.8.

Wir starten um 17.30 Uhr am Bewiker Huus und werden etwa eine Stunde unterwegs sein. Die Tour ist 10 bis 15 Kilometer lang. Es gibt eine kleine Pause, dafür nehmen Sie sich gerne ein Getränk mit.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Rückfragen: 0152 38942258

Jehovas Zeugen in der Samtgemeinde Bardowick

Jehovas Zeugen laden jeden zu ihren sonntäglichen Gottesdiensten ein. Im Mittelpunkt dieser öffentlichen Zusammenkünfte steht die Bibel und wie man sie im Alltag lebendig werden lässt.

In unseren Zusammenkünften steht das gemeinsame Lernen im Vordergrund. An den meisten Programmpunkten kann man sich beteiligen, wenn man möchte. Das Programm beginnt und endet mit Lied und Gebet. Man muss kein Zeugen Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen.

Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte.

Lüneburg, Dahlenburger Landstraße 23:
Sonntags 10:00, 13:00 und 16:00 (Russisch)
Winsen/Luhe Europaring 39:
Sonntags 11:00 und 14:00

Ein Mahnmal im Herzen Berlins – ein neues Kapitel der Erinnerung
Der Deutsche Bundestag beschloss am 22. Juni 2023 einstimmig, den im Nationalsozialismus verfolgten und ermordeten Zeugen Jehovas ein eigenes Mahnmal zu widmen. Die Gedenkstätte soll am 24. Juni 2026 eröffnet werden und wird im Berliner Tiergarten entstehen. Das Mahnmal soll als zentraler Ort der Aufklärung und Erinnerung dienen.

Weitere Informationen über unsere Website JW.ORG ■



LÜNEBURGER ORGELSOMMER — 2026 —

TERMINE IN BARDOWICK UND ORGELRADTOUR

SONNTAG

7.

JUNI 2026
15:00 UHR

ORGELRADTOUR

Start im Bardowicker Dom
Stefan Metzger-Frey,
Andreas Müller,
Henning Voss und
Ulf Wellner

SAMSTAG

27.

JUNI 2026
18:00 UHR

Tillmann Benfer
(Verden), Orgel
Bardowicker Dom

SAMSTAG

25.

JULI 2026
18:00 UHR

Reinhard Gräler
(Winsen), Orgel
Bardowicker Dom

SAMSTAG

22.

AUGUST 2026
18:00 UHR

Johannes von Hoff
(Oldenburg), Orgel
Bardowicker Dom



Weitere Informationen zur OrgelRadTour und zum Lüneburger Orgelsommer unter:

www.orgelsommer-lueneburg.de



Festival Nikolaihof

Sprache, Schöpfung, Phantasie

Aus dem Nichts entsteht eine ganze Welt. Worte werden zu Geschichten, Farben zu Bildern und spontane Einfälle zu Theater. Unter dem Motto „Sprache, Schöpfung, Phantasie“ lädt das Festival Nikolaihof am 22. und 23. August ein, die Freude am Erfinden, Gestalten und Staunen zu feiern.

Am Samstag von 14:00 bis 20:00 Uhr wird der Nikolaihof zu einem Ort voller Ideen, Geschichten und überraschender Einfälle. Kinder und Erwachsene können mit Worten spielen, drucken, schreiben, gestalten und experimentieren. Es wird zu Orgelmusik gemalt, Schöpfungstexte werden in Kalligraphie verwandelt, aus Ton entstehen neue Formen und in der Druckwerkstatt wird ausprobiert und gestaltet – ganz im Geist der biblischen Schöpfungsgeschichten, die das Festival inspirieren. Gemeinsam mit der Bücherei laden wir dazu ein, die Kraft von Sprache und Geschichten neu zu erleben.

Ein Höhepunkt am Abend ist der Theatersport: Aus spontanen Ideen des Publikums entstehen Szenen, Geschichten und überraschende Momente. Ein Feuerwerk der Fantasie – komisch, berührend, verrückt und garantiert einmalig.

Für das leibliche Wohl sorgen Kaffee und Kuchen. Am Abend lädt das Café International zu einem internationalen Buffet ein.

Den Abschluss des Festivals bildet am Sonntag um 11:00 Uhr die Wohnzimmerkirche auf dem Nikolaihof. Daniel Stickan sorgt für die Musik, dazu gibt es kurze Geschichten, die Alltägliche mit den großen Fragen des Lebens verbinden.

Das Programm wächst noch. Die aktuellen Programmpunkte finden sich unter www.festival-nikolaihof.de ■



AKTIONEN FÜR KINDER

Stullen & Segen – das Familienabendbrot

Im Frühjahr ist unser neues Format „Stullen & Segen“ gestartet. Eingeladen sind Familien mit Kindern von der Geburt bis ins Konfirmationsalter. Beim gemeinsamen Abendbrot kommen wir ins Gespräch und verbringen einen entspannten Abend. Zum Abschluss feiern wir einen kurzen Segen im Dom.

Bitte meldet euch spätestens einen Tag vorher bei Lotte Uhr an, damit wir den Einkauf planen können. Tel. 04131 129630.

Freitag 10. Juli und 28. August 2026, 17:30 bis 19:00 Uhr, Gemeindehaus Bardowick

Wir gestalten einen Schweinetrog!

Auch in diesem Sommer findet wieder das Schweinetrog-Rennen auf der Ilmenau statt. Kinder sind eingeladen, gemeinsam einen Schweinetrog für den Wettbewerb zu bemalen.

Dafür treffen wir uns am 10. August 2026 von 9:00 bis 13:00 Uhr.

Neben dem Bemalen bleibt Zeit zum Spielen, für Pizza zum Mittagessen ist gesorgt.

Der Schweinetrog geht am 16. August beim Rennen an den Start. An diesem Tag findet auch die Preisverleihung für die kreativsten Schweineträge statt. Deshalb freuen wir uns über viele Kinder zum Anfeuern.

Anmeldungen bei Pastorin Lotte Uhr: lotte.uhr@gmx.de ■



Gottesdienste und Veranstaltungen

Juni 2026

So. 21.06.	11.00	Dorfplatz Mechtersen	Hofgottesdienst mit Taufen und Posaunenchor	P. Milewski
Fr. 26.06.	18.30	GH Vög.	Wochenschluss-Vesper „Der Klassiker-ganz klassisch“	P. Milewski
So. 28.06.	14.00	Dom	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastorin Reimers, anschließend Empfang	Sup. Cordes / Pn. Reimers

Juli 2026

So. 05.07.	18.00	Domwiese	Sommerkirche „Befiehl du deine Wege“	P. Milewski
Sa. 11.07.	11.00	Niko	Taufgottesdienst	P. Milewski
So. 12.07.	18.00	St. Dionys	Sommerkirche „Sei mir tausendmal begrüßt“	Prädn. Bobring
So. 19.07.	18.00	Domwiese	Sommerkirche „Geh aus mein Herz“	Pn. Reimers
So. 26.07.	18.00	St. Dionys	Sommerkirche „Du meine Seele singe“	P. Richter

August 2026

So. 02.08.	18.00	Niko	Sommerkirche „Ich singe dir mit Herz und Mund“	Pn. Schauf
So. 09.08.	10.00	Dom	Gottesdienst	Ln. Petermann
Sa. 15.08.	9.00	Dom	Gottesdienst zur Einschulung	Pn. Uhr
Sa. 15.08.	10.00	Dom	Gottesdienst zur Einschulung	Pn. Uhr
Sa. 15.08.	8.45	GH Vög.	Gottesdienst zur Einschulung	P. Milewski
Sa. 15.08.	9.45	Gh Vög.	Gottesdienst zur Einschulung	P. Milewski
Sa. 15.08.	9.30	Schulhof Rad.	Gottesdienst zur Einschulung	Prädn. Plantener
So. 16.08.	10.00	Dom	Gottesdienst	P. Milewski
So. 23.08.	11.00	Niko	Wohnzimmerkirche auf dem Nikolaihof Festival	Pn. Uhr und Team
So. 30.08.	11.00	Reihersee	Taufest am Reihersee	Team der Zukunftsgemeinschaft
So. 06.09.	9.30	GH Vögelsen	Gottesdienst	P. Milewski
So. 06.09.	11.00	Kapelle Rad.	Gottesdienst	P. Milewski
So. 06.09.	14.30	Dom	Taufgottesdienst	Pn. Uhr

Dom = Beim Dom, Bardowick; Kapelle Rad. = Kapelle Radbruch, Schnellenberger Weg 1A; GH Vög. = Gemeindehaus Vögelsen, Schulstr. 6; Mühle Bard. = Mühle Badowick, Mühlenstr. 38; Friedhof = Peter und Paul Friedhof, Bardowick, Zum Hohen Ort; Dorfplatz Mechtersen = Im Kirchfelde, Mechtersen; St. Dionys = Gotenweg 2, Barum; Reihersee = Auf den Bergen 200, Brietlingen

Sommerkirche

Der Sommer ist da und mit ihm eine wunderbare Tradition: Wir laden zu unserer gemeinsamen Sommerkirche ein! Bereits zum dritten Mal veranstalten die Kirchengemeinden Bardowick und St. Dionys dieses Format.

In diesem Jahr steht unsere Gottesdienstreihe unter dem Motto: „Lieder für die Seele – Sommerkirche mit Paul Gerhardt“. Wir gedenken in diesem Jahr seines 350. Todestages. Paul Gerhardt war einer der bedeutendsten deutschsprachigen Kirchenlieddichter. Seine Texte voller Gottvertrauen berühren bis heute und werden gern gesungen. Jeder unserer Sommerkirchen-Gottesdienste ist einem seiner wichtigsten Lieder gewidmet.

Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Sommerabende, an denen Gemeinschaft und Musik im Mittelpunkt stehen. Die Gottesdienste werden von unterschiedlichen Personen gestaltet – ein bunter Mix aus verschiedenen Predigenden und Musiker*innen sorgt für viel Abwechslung und neue Impulse.

Damit Sie keinen Termin verpassen, hier unser Programm im Überblick:

5. Juli 2026, 18:00 Uhr, *Befiehl du deine Wege*: Bardowicker Domwiese. Mit Pastor Timo Milewski und Marion Elflein (Musik).

12. Juli 2026, 18:00 Uhr, *Sei mir tausendmal begrüßt*: Kirche St. Dionys. Mit Prädikantin Heike Bobring und Jens Scharnhop (Musik).

19. Juli 2026, 18:00 Uhr, *Geh aus mein Herz*: Bardowicker Domwiese. Mit Pastorin Johanna Reimers und Jens Scharnhop (Musik).

26. Juli 2026, 18:00 Uhr, *Du meine Seele singe*: Kirche St. Dionys. Mit Pastor Frederic Richter und Daniel Stickan (Musik).

2. August 2026, 18:00 Uhr, *Ich singe dir mit Herz und Mund*: Kapelle auf dem Nikolaihof in Bardowick. Mit Pastorin Kristin Schauf und Christiane Frey (Musik). ■





Auch in 2026 können Sie wieder im Standesamt Bardowick an jedem 2. Samstag im Monat die Ehe schließen.

Die Trauungen finden vormittags im Heimatmuseum „Gildehaus“ in der St. Johannisstr. 3 in Bardowick statt.

In den Monaten Mai bis September haben Sie zudem die Möglichkeit, sich unter dem Pavillon im Garten des Gildehauses das Ja-Wort zu geben.

Im Jahr 2026 sind noch folgende Samstage vorgesehen:

**11. Juli, 8. Aug., 12. Sept.,
10. Okt., 14. Nov. und 12. Dez.**

Selbstverständlich können Sie auch von montags bis freitags im Gildehaus oder in unserem Trauzimmer „Ja“ zueinander sagen.

**Haben Sie noch Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter.
Rufen Sie uns unter der Telefonnummer 04131 1201-132 an oder kommen Sie persönlich vorbei.**

Öffnungszeiten des Standesamtes:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	15:00 bis 18:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen



Samtgemeinde Bardowick

Der Samtgemeindebürgermeister

Eheschließungen *

- 9. April 2026 Alexander und Anna Hahn geb. Klingebiel, Handorf
- 10. April 2026 Hammad Alaythee und Yasmin Grabe, Bardowick
- 5. Mai 2026 Ralf und Ursula Mikolajczak geb. Olszok, Bardowick
- 8. Mai 2026 Danny und Juliane Sühl geb. Meier, Barum
- 8. Mai 2026 Sahra und Daniel König geb. Bady, Bardowick
- 29. Mai 2026 Sven und Yonne Schubach geb. Wermke, Vögelsen
- 29. Mai 2026 Wolfgang Sieber, Barum und Priska Sieber-Kornath geb. Kornath, Westerrönfeld

* Soweit die Einwilligung zur Weitergabe personenbezogener Daten abgegeben wurde.

**Wenn auf einmal
alles anders ist.**

Wenn Sie uns brauchen,
sind wir an Ihrer Seite. Jederzeit.



AHORN
TRAUERHILFE
LIPS

Bestattungsinstitut
Ahorn Trauerhilfe Lips GmbH
04131 24330 | ahorn-lips.de



Satz, Layout, Druck, Anzeigenwerbung

Druckerei Buchheister GmbH

August-Wellenkamp-Str. 13-15
21337 Lüneburg

Ansprechpartnerin:

Lara Krause, Tel. 04131 2708 12
Mail: l.krause@druckereibuchheister.de
(Betreff: Samba Aktuell)



Samtgemeinde Bardowick
Schulstraße 12, 21357 Bardowick
Tel. 04131/1201-0
Fax 04131 / 1201-800
info@bardowick.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
Do. 15:00 - 18:30 Uhr
Einwohnermeldeamt zusätzlich Di. 15:00 - 17:30 Uhr

Mitgliedsgemeinden	Vorwahl
Flecken Bardowick	04131
Gemeindedirektor Heiner Luhmann info@bardowick.de Termine nach Vereinbarung I. Rathmann Lothar Meyer Sprechzeit: nach Vereinbarung	Tel. 1201-104 Fax 1201-800
Gemeinde Barum, Horburg, St. Dionys	04133
Bürgermeister Frank Isenberg verwaltung@gemeinde-barum.de Termine nach vorheriger Vereinbarung	Tel. 510363
Gemeinde Handorf	04133
Bürgermeister Karl-Heinz Raabe buergermeister@gemeinde-handorf.de Sprechzeit: Mo. 15:00 - 16:00 Uhr Mi. 18:00 - 19:00 Uhr Do. 11:00 - 12:00 Uhr	Tel. 4180264
Gemeinde Mechtersen	04131
Gemeindedirektor Arndt Conrad info@mechtersen.de Bürgermeister Michael Schlüter Sprechzeit: nach Vereinbarung	Tel. 1201-105 Tel. 04178 8552
Gemeinde Radbruch	04178
Bürgermeister Rolf Semrok gemeinde@radbruch.de Sprechzeit: Di. 16:00 - 18:00 Uhr Gemeindebüro: Sprechzeit: Do. 10:00 - 13:00 Uhr	Tel. 471 Fax 818238 Mob. 0160 7037862
Gemeinde Vögelsen	04131
Bürgermeisterin Silke Rogge info@voegelsen.de Sprechzeit: Mo. 10:00 - 12:00 Uhr Do. 16:30 - 18:30 Uhr Gemeindebüro: Sprechzeit: Mo., Di., Fr. 8:00 - 12:00 Uhr Do. 8:00 - 12:00 + 15:30 - 18:30 Uhr	Tel. 121882 Fax 121880
Gemeinde Wittorf	
Bürgermeister Thomas Herbst buergermeister@gemeinde-wittorf.de Sprechzeit: Mi. 18:00 - 19:00 Uhr	Tel. 0160 97567279

Kümmererin „Bewiker Huus“ Tel. 0176 56842317

Störungsnummer Abwasser **0800 0282266**
Abwassergesellschaft **1201-988**

Bardowicker Strand 04131 7577850
Bücherei 04131 921522
Polizeistation Bardowick 04131 79940-0

Notruf Polizei **110**
Notruf Feuerwehr **112**

Ärztendienst **116117**

Telefonliste der Samtgemeindeverwaltung: 04131 1201-

Samtgemeindebürgermeister Hr. Luhmann - 104 Allgem. Vertreter: Hr. Conrad - 105	Zentrale Kindergartenleitung Fr. Ellinger-Fritz - 431
Gleichstellungsbeauftragte Fr. Kablau - 501	Fachbereichsleitung Finanzen Hr. Geschonke - 201
Assistenz, Marketing, Bäder, Ratsangelegenheiten Fr. Gebert - 107 Fr. Richter - 106	Finanzmanagement Fr. Saalfeld - 202 Fr. Frolow - 203 Fr. Cohrs - 204 Fr. März - 205
Controlling/Fördermanagement Hr. Werner - 121 Fr. Meyer - 122	Samtgemeindekasse Hr. Schmidt - 211 Fr. Manthey - 212 Fr. Becker - 213
Innere Dienste, Archiv Fr. Simon - 111 Fr. Husmann - 113 Fr. Seibert - 114 Fr. Pichulja - 116 N.N. - 117 Fr. Schwanitz-Roth (Archiv) - 171	Steueramt Fr. Bruns - 221 Fr. Solms - 222
Ordnungsamt/Wahlangelegenh. Fr. Knudsen - 161 Fr. Stegemann - 162 Fr. Lau - 163 (Friedhofsangelegenheiten) - 163 Hr. Svanström - 164 Fr. Adler - 165 Fr. Meth - 166	Fachbereichsleitung Bauen Hr. Helke - 301
Bürgeramt/Information Fr. Schwarz - 131 Fr. Fallapp - 133 Fr. Knebusch - 134 N.N. - 135 Fr. Soetebier - 136	Bauverwaltung Fr. Ahlers - 311 Hr. Gentsch - 312 Fr. Block - 313
Standesamt Fr. Neumann - 132	Grünflächen, Naturschutz Hr. Reisgies - 321 Fr. Dannat - 322
Familie, Bildung Fr. Westphal - 401 Hr. Knudsen - 402 Fr. Dietzek - 412 Fr. Wiegels - 421 Hr. Schulz-Alsen - 422	Straßen- und Tiefbau N.N. - 331
	Gebäudewirtschaft, Liegenschaften, Hochbau Hr. von Jarzebowski - 302 Fr. Wittkop - 304 Hr. Kowald - 305 Hr. Genz - 306
	EDV Hr. Heidbüchel - 190 Hr. Möller - 191 Hr. Brandt - 192
	Bauhof Fr. Heidmann - 351 N.N. - 352

Soziale Beratungsstelle, Große Straße 16

Öffnungszeiten:

Mo. + Do. 9.00 - 12.00 Uhr **04131 1201-**

Sozialraum, Jugend, Senioren, Bürgerbus	
Fr. Kablau	- 501
Fr. Cordes-Bertram	- 502
Fr. Perrone	- 536
Fr. Ender (Bürgerbus)	- 911
Integrationservice	
Fr. Aksu	- 511
Fr. Luther	- 512
Fr. Matthies	- 513
Beratungsstelle Jugend und Soziales	
Fr. Kiewert	- 521
Fr. Kalischefski	- 522
Fr. Beckedorf	- 523
Jugend	
Hr. Witschi	- 531
Fr. Holdorf	- 532
Fr. Czepuck	- 533
Hr. Heise	- 534
Fr. Kröpke	- 535
Fr. Schubert	- 537

Versichertenberater der Dt. Rentenversicherung
Hr. Lohse 04178 723 oder 0170 7070736

Seniorenbeirat 04131 1201-555 oder 0155 65206800



Friede Bauzentrum Online
@friedebauzentrum

FRIEDE

BAUZENTRUM

MODERN, LANGLEBIG, WERTSTEIGERND. IHR CARPORT AUS DER REGION.

INDIVIDUELLE BERATUNG:

- Persönlich geplant, exakt nach Ihren Anforderungen.
- Gemeinsam entwickeln wir Lösungen, die perfekt zu Ihrem Zuhause passen.

HOCHWERTIGE MATERIALIEN:

- Für Generationen gebaut. Wir legen Wert auf Langlebigkeit und Qualität.
- Geprüfte Materialien sorgen für dauerhafte Stabilität und Wertigkeit.

ERFAHRENES TEAM:

- Fachgerechte Planung und Umsetzung in allen Bereichen.
- Erfahrung aus zahlreichen Projekten mit zuverlässiger und sauberer Umsetzung.

EIGENE ABBUNDANLAGE:

- Holzcarports aus eigener Fertigung, präzise geplant, schnell montiert.
- Moderne Technik ermöglicht passgenaue Elemente und kurze Montagezeiten.



**JETZT UNVERBINDLICH BEI
FRIEDE BERATEN LASSEN**

**MAßANFERTIGUNG NACH
IHREN VORSTELLUNGEN**

**CARPORTS AUS HOLZ,
STAHL & ALUMINIUM**



STANDORT & KONTAKT:

Am Landwehrkreisel 1 04131 26661 - 0
21357 Bardowick lueneburg@friede-bauzentrum.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Freitag: 7.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag: 7.00 Uhr - 13.00 Uhr